



Alle Stars  
der Bundesliga  
zum Sammeln!

Fußball

**EXTRA:**  
**PANINI TOPS**

Mit tollen Stories plus Infos aus  
den Fan-Shops der Bundesliga

**PANINI**

**NUR  
DM 1.95**



Verändl. Preisempfehlung



## Im Super-Sticker-Album präsentieren wir...

Seite 4	Borussia Dortmund
Seite 10	Werder Bremen
Seite 16	SC Freiburg
Seite 22	1.FC Kaiserslautern
Seite 28	Borussia Mönchengladbach
Seite 34	Bayern München
Seite 40	Bayer Leverkusen
Seite 46	Karlsruher SC
Seite 52	Eintracht Frankfurt
Seite 58	1.FC Köln
Seite 64	Schalke 04
Seite 70	VfB Stuttgart
Seite 76	Hamburger SV
Seite 82	TSV 1860 München
Seite 88	KFC Uerdingen 05
Seite 94	Hansa Rostock
Seite 100	FC St. Pauli
Seite 106	Fortuna Düsseldorf
Seite 112	Stars, die nicht mehr in der Bundesliga spielen

## Im Extra-Heft PANINI TOPS gibt's Stories über...

Christian Ziege  
Miroslav Kadlec  
Giovane Elber  
Stefan Beinlich  
Marco Bode  
Peter Wynhoff  
Edgar Schmitt  
Jörg Albertz  
Uwe Spies  
Flemming Povlsen

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Panini Verlags GmbH
<b>Redaktion:</b>	Dipl.-Kaufm. Klaus Oltmann
<b>Redaktionelle Beratung:</b>	Joachim Neußer
<b>Texte, Statistiken:</b>	Bernd Brudermanns, Christian Eisele
<b>Fotos:</b>	Rainer Martini, Bongarts
<b>Gestaltung:</b>	Ted de Wolf, Bureau Booy, Noordwijk, Holland
<b>Lithografie:</b>	Nederlof Repro, Cruquius-Heemstede, Holland
<b>Druck:</b>	Panini S.p.A. Modena, Italien

Copyright 1995/96: Panini Verlags GmbH  
41334 Nettetal



Liebe Fußball-Fans,

eine in jeder Hinsicht erfolgreiche Saison 1994/95 liegt hinter uns. Erstmals waren mehr als 9 Millionen Zuschauer in den Stadien der 18 Erstligisten. Allein Bayern München konnte pro Heimspiel mehr als 50.000 Zuschauer im Olympiastadion begrüßen, und in Dortmund war praktisch jedes Spiel ausverkauft.

Der Verlauf der Saison rechtfertigt den Erfolg, wie wir glauben, denn uns Fans wurde in 306 Spielen geboten, was das Herz verlangt: tolle Tore, Überraschungen am laufenden Band sowie ein unglaublich packendes Finish.

Borussia Dortmund ist nach 32 Jahren endlich wieder einmal Deutscher Meister geworden. Nachdem die "Trainen" getrocknet waren, haben sogar die Werder-Fans diesen Erfolg als Ergebnis hervorragender Arbeit vor und hinter den Kulissen anerkannt. Mit dem BVB hat die Bundesliga einen würdigen Champion 1995!

Was dürfen wir nun von der gerade angelaufenen Saison erwarten - gibt's überhaupt noch eine Steigerung? Für die Bundesliga gilt: wenn es so bleibt, können wir alle hochzufrieden sein.

Schaut man sich jedoch die Ergebnisse der Teams in den internationalen Wettbewerben an, so wünschen wir uns, daß eine unserer starken Mannschaften endlich einmal wieder einen Europa-Cup nach Deutschland holt!

Borussia Dortmund, Bayern München, der 1.FC Kaiserslautern und Werder Bremen haben Spieler in ihren Reihen, die bereits große Erfahrung auf dem internationalen Parkett sammeln konnten. Und über die Spielstärke von Profis wie Matthias Sammer, Miroslav Kadlec, Mehmet Scholl oder Mario Basler muß man wohl nicht mehr viele Worte verlieren...

Also, träumen wir davon, daß Borussia Dortmund im Endspiel der Champions League Ajax Amsterdam oder Juventus Turin beweist, wie gut in der Bundesliga Fußball gespielt wird!

Aber vielleicht zeigen die Himmelsstürmer aus Freiburg und Mönchengladbach den vermeintlich "Großen", wie man europäische Spitzenclubs nervös macht...

Nach den nationalen und internationalen Entscheidungen erwarten die Fußball-Fans von Oslo bis Lissabon die Europameisterschaft 1996 in England. Bei Redaktionsschluß konnten wir noch nicht sicher sein, ob die Nationalmannschaft sich endgültig qualifiziert hat. Daran glauben wir jedoch ganz fest, und deshalb wünschen wir dem Team um Bundestrainer Berti Vogts schon jetzt, daß der Titel nach der Vize-Europameisterschaft 1992 wieder einmal nach Deutschland geholt werden kann. Übrigens, Europameister wurde die DFB-Elf zuletzt 1980 durch ein 2:1 gegen Belgien...

Ihr seht also, eine mit Höhepunkten prallvoll gepackte Saison 1995/96 steht uns bevor. Ob erfolgreich oder enttäuschend, spannend oder langweilig - das werden die Spieler entscheiden, die Euch auf den nachfolgenden Seiten dieses Super-Sticker-Albums präsentiert werden.

Noch einmal haben wir versucht, unser PANINI-Sammelalbum FUßBALL '96 gegenüber dem Vorjahr zu verbessern. So bunt, umfangreich und informativ wie nie zuvor ist es geworden!

Wir hoffen, Ihr seid zufrieden mit unserer Arbeit und wünschen Euch - wie jedes Jahr - viel Spaß und Spannung beim Sammeln der Super-Sticker-Kollektion FUßBALL '96.

Euer PANINI-TEAM

Wir verwenden in diesem Sticker-Album einige Symbole, die Euch beim Durchblättern sicherlich auffallen werden. Nachfolgend werden diese Symbole erklärt.



Ist Deutscher Meister geworden



Ist DFB-Pokalsieger geworden



Ist Gewinner des Europapokals der Landesmeister geworden



Ist Gewinner des Europapokals der Pokalsieger geworden



Ist Gewinner des UEFA-Pokals geworden



hat nicht das Achtelfinale erreicht



hat das Achtelfinale erreicht



hat das Viertelfinale erreicht



hat das Halbfinale erreicht

2

hat das Finale erreicht

18

erreichte Position in der 1. Bundesliga (Beispiel: 18. Platz)

8

erreichte Position in der 2. Bundesliga (Beispiel: 8. Platz)

2

erreichte Position in der 3. Liga (Beispiel: 2. Platz)

4

erreichte Position in der DÖR-Liga (Beispiel: 4. Platz)

1

erreichte Position in der 2. DÖR-Liga (Beispiel: 1. Platz)



93-94 94-95 95-96



1 Der Spieler war Stammspieler in der Saison 93/94

2 Zeigt an, daß eine schwere Verletzung (z.B. Bänderriß oder Knochenbruch) eine längere Pause notwendig machte.

(Hinweis: Die Profis der Bundesliga sind durchweg bis in die Zehenspitzen; wenn ein Spieler das Pech hat, sich zu verletzen, so ist dies in den seltensten Fällen dessen eigene Schuld).

3 Panini glaubt: Der Spieler ist Superstar in der Saison 95/96



Panini glaubt: Dieser Spieler wird was!



Dieser Spieler hat schon einmal in der Bundesliga gespielt und ist nach einer Pause (war z.B. im Ausland oder in der 2. Bundesliga) von mindestens 15 Spielen wieder dabei.



Der Spieler hat in der entsprechenden Saison nicht bei dem Verein wie angegeben gespielt und/oder spielte nicht in der Bundesliga.

Hinweis:

Alle Angaben und Informationen beziehen sich ausschließlich auf die 1. Bundesliga

Redaktionszeitpunkt: 10. August 1995



STADION: BORUSSIA-PARK  
 BUNDESLIGA: 1995/96  
 DEUTSCHER FUßBALL-POKAL: 1996

WIRTSCHAFTS-ABTEILUNG: DR. GERT NIEBAUM

PRÄSIDENT:

GESCHÄFTSFÜHRER:

MANAGER:

TRAINER:

CO-TRAINER:

1995/96 (Pokal)

1996 (Pokal)

1996

Dr. Gerd Niebaum

Walter Maahs

Michael Meier

Ottmar Hitzfeld

Michael Henke



# BORUSSIA DORTMUND



**Obere Reihe von links nach rechts:** Michael Zorc, René Tretschok, Ibrahim Tanko, Karl-Heinz Riedle, Martin Kree, Jürgen Kohler, Julio Cesar Silva, Bodo Schmidt, Ned Zelic  
**Mittlere Reihe von links nach rechts:** Zeugwart Hartmut Wiegandt, Physiotherapeut Peter Kuhn, Physiotherapeut Frank Zöllner, Matthias Sammer, Thomas Franck, Marco Kurz, Patrik Berger, Andreas Möller, Torwarttrainer Harald Schumacher, Co-Trainer Michael Henke, Chef-Trainer Ottmar Hitzfeld  
**Untere Reihe von links nach rechts:** Steffen Freund, Knut Reinhardt, Stefan Reuter, Lars Ricken, Stefan Klos, Wolfgang de Beer, Günter Kutowski, Carsten Wolters, Stephane Chapuisat, Marc Arnold



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**



*Stefan Klos*

93-94 94-95 95-96



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**




*Matthias Sammer*

93-94 94-95 95-96



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**



*Julio Cesar*

93-94 94-95 95-96



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**



*Bodo Schmeider*

93-94 94-95 95-96



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**



*Jürgen Kohler*

93-94 94-95 95-96



**BVB 09**

**Borussia Dortmund**



*Martin Kree*

93-94 94-95 95-96







Borussia Dortmund



Steffen Freund

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Stefan Reuter

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund

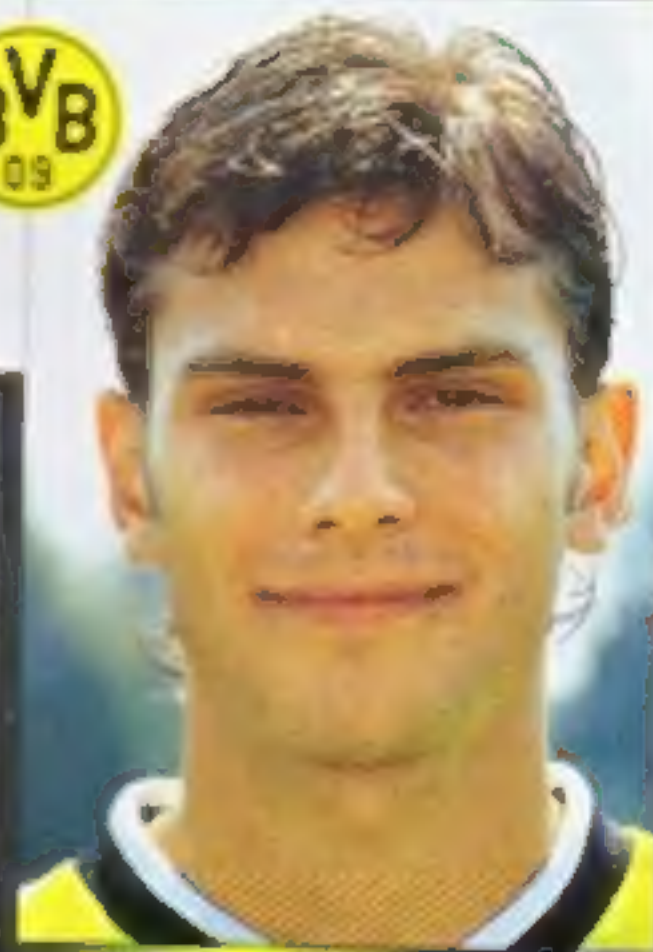


Knut Reinhardt

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Patrik Berger

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Thomas Franck

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Michael Zorc

93-94 94-95 95-96







Borussia Dortmund



Ibrahim Tanko

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Lars Ricken

93-94 94-95 95-96

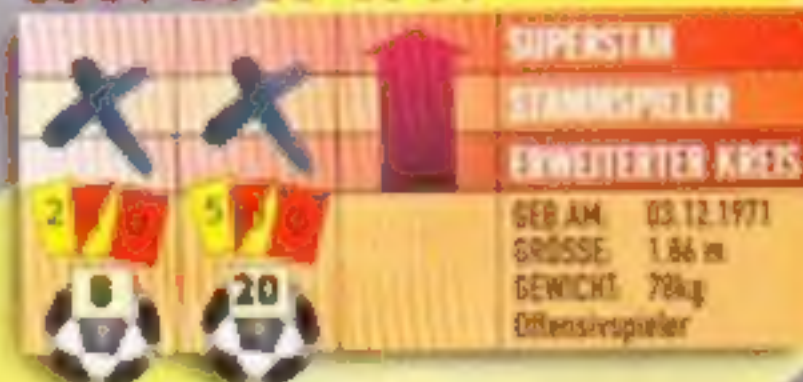


Borussia Dortmund



Heiko Herrlich

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Carsten Wolters

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Stéphane Chapuisat

93-94 94-95 95-96



Borussia Dortmund



Karlheinz Riedle

93-94 94-95 95-96





# "Meister in Dortmund..."



Jürgen Kohler

Borussia Dortmund

Fußball 96

Zusammen mit seinem Partner Julio Cesar bildet der "Heimkehrer" ein tolles Manndecker-Duo...

zu werden, ist Unbeschreibliches..." Die Bilder sind un-vergessen. Wie Ottmar Hitzfeld, der scheinbar unterkühlte Trainer, seinen Tränen freien Lauf ließ und durch das Westfalen-Stadion stürmte. Wie Flemming Povlsen, über Jahre die Seele der Mannschaft, sich von seinem Publikum verabschiedete. Wie tags darauf eine halbe Million Menschen auf der Straße waren, um den Borsigplatz zum Nabel der Fußball-Welt zu machen. Es war eine Feier, wie sie die Liga noch nicht gesehen hatte. Endstation Sehnsucht, endlich der Titel für die Borussia. Einer blieb in all dem Jubel dezent im Hintergrund. Bescheiden feierte Matthias Sammer seinen persönlichen Triumph. Sammer betont immer die Mannschaft, und doch muß man ihn herausheben. Der Titelgewinn war die Krönung einer unglaublichen Saison des Liberos. Er übernahm in

entscheidenden Situationen die Verantwortung. Der Bundesliga-Spieler der Saison 1994/95 hieß Matthias Sammer.

Noch während die Siegesfeiern in vollem Gang waren, plante der BVB bereits mit Hochdruck für die kommende Saison. Schonungslos wurden die letzten vermeintlichen Schwachstellen der Mannschaft behoben. Nationalverteidiger Jürgen Kohler kam aus Turin zurück und bildet mit seinem Ex-Kollegen Julio Cesar ein herausragendes Manndecker-Duo. Als Alternative zu Knut Reinhardt bietet sich auf der linken Seite Patrik Berger an, der für 3,5 Millionen Mark von Slavia Prag verpflichtet wurde. Torwart Stefan Klos hat in der vergangenen Saison einen Sprung nach vorne gemacht, auf der rechten Außenpositionen ist der BVB mit Stefan Reuter ebenfalls bestens besetzt. Und als Kopf der Defensive spielt Matthias Sammer einen Libero modernster Prägung.

Im Mittelfeld sind Michael Zorc, Steffen Freund und Andi Möller feste Größen. Neben dem vielseitigen Berger wurde mit Carsten Wolters eine weitere Alternative eingekauft. Im Angriff muß man nach der Verletzungsserie der vergangenen Saison abwarten, wann Stephane Chapuisat und Kalle Riedle wieder zu alter Klasse zurückfinden. Um abgesichert zu sein, suchte die Borussia neue Stürmer.

Die Dortmunder haben - neben dem FC Bayern - die größte Ansammlung von Top-Fußballern und sind wieder der Favorit für die Meisterschaft. Auch die Doppelbelastung durch den Europacup ist für den BVB nichts neues. So könnte die Borussia als erster Verein seit dem FC Bayern 1989/90 seinen Titel verteidigen - vorausgesetzt, das Team ist wieder eine Einheit. Was dann passiert, beschreibt Manager Michael Meier: "Meister zu werden, ist was Tolles - Meister in Dortmund zu werden, ist was Unbeschreibliches."

## DER ERWEITERTE KADER

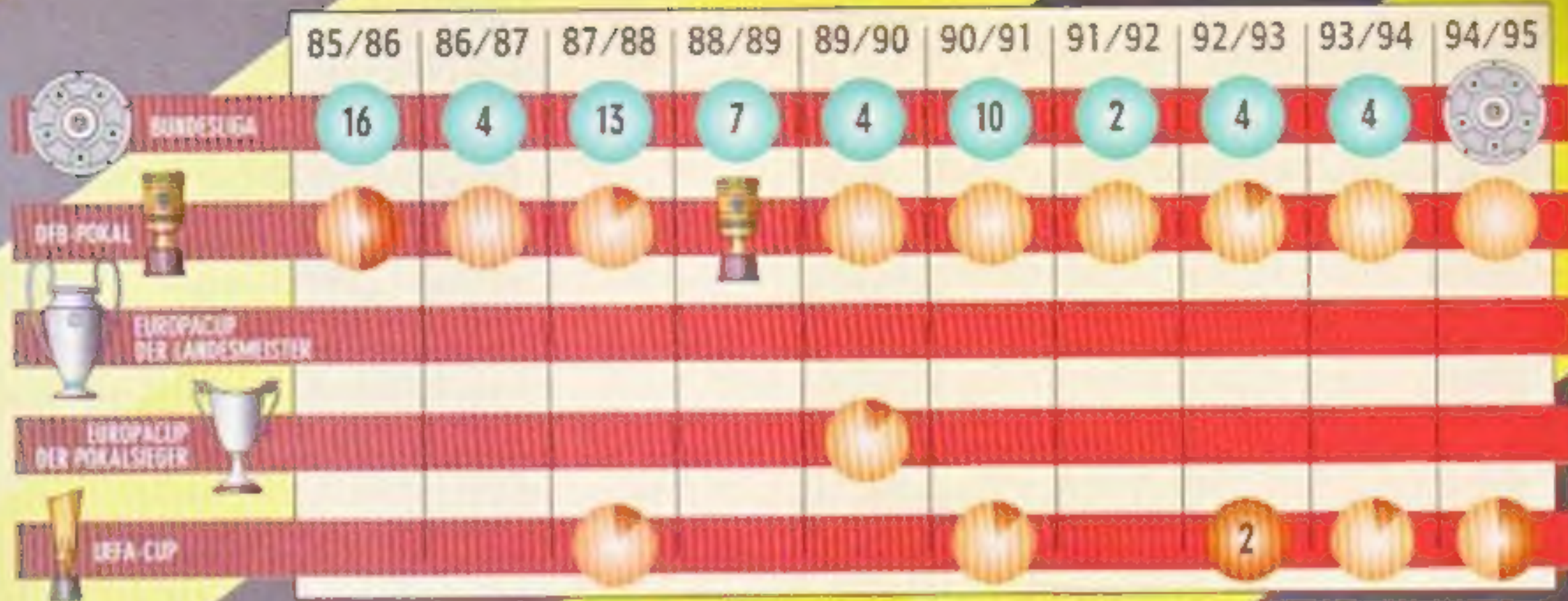
Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### NAME

### BISHERIGE VEREINE

		BUNDESLIGA-EINSÄTZE	BUNDESLIGA-TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS-TORE	EUROPACUP-SPIELE	EUROPACUP-TORE
de Beer, Wolfgang	TV Jahn Hiesfeld, MSV Duisburg	173	0	0	0	16	0
Klos, Stefan	TuS Lindenhorst, Eintracht Dortmund	135	0	0	0	50	0
Cesar, Julio	FC Guarani, Stade Brest, SC Montpellier, Juventus Turin	25	1	61	k.A.	42	3
Kohler, Jürgen	TB Jahn Lambsheim, SV Waldhof Mannheim, 1.FC Köln, FC Bayern München, Juventus Turin	207	14	74	0	k.A.	k.A.
Knee, Martin	TuS Wicked, VfL Bochum, Bayer Leverkusen	544	51	0	0	21	0
Kutowski, Günter	SV Sande, 1.FC Paderborn	285	3	0	0	26	0
Sammer, Matthias	TSG Cröditz, SC Einheit Dresden, Dynamo Dresden, VfB Stuttgart, Inter Mailand	137	38	34 (23)	3 (6)	38	3
Schmidt, Bodo	Rot-Weiß Hiebüll, TSB Flensburg, FC Bayern München, SpVgg Unterhaching	99	2	0	0	25	0
Berger, Patrik	Slavia Prag	0	0	13	7	k.A.	k.A.
Franch, Thomas	FC Heppenheim, SV Waldhof Mannheim	118	5	0	0	16	1
Freund, Steffen	Motor Süd Brandenburg, Stahl Brandenburg, FC Schalke 04	100	5	5	0	13	0
Möller, Andreas	Schwarz-Weiß Frankfurt, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt, Juventus Turin	209	71	52	15	56	12
Reinhardt, Knut	TuS Quettingen, Bayer Leverkusen	231	9	7	0	35	0
Reuter, Stefan	TSV Dinkelsbühl, 1.FC Nürnberg, FC Bayern München, Juventus Turin	275	18	47	2	50	5
Ricken, Lars	TuS Eving-Lindenhorst, Eintracht Dortmund	26	3	0	0	9	2
Wolters, Carsten	SV Erie 08, Wattenscheid 09	46	4	0	0	0	0
Zorc, Michael	TuS Eving-Lindenhorst	381	108	7	0	38	9
Chapuisat, Stephane	FC Mailly, Red Star Zürich, Lausanne Sports, Bayer Uerdingen	124	68	45	13	24	9
Riedle, Karlheinz	TSV 1860 München, SV Weiker, FC Augsburg, Blau-Weiß 90 Berlin, Werder Bremen, Lazio Rom	171	58	42	16	37	16
Tanko, Ibrahim	eigene Jugend	14	1	0	0	4	0
Herlich, Heiko	FC Kollman, FC Emmendingen, SC Freiburg, Bayer Leverkusen	130	34	3	1	3	1





Michael Zorc

Borussia Dortmund



Fußball 96

Der Mannschaftsführer des BVB ist eine der festen Größen im Dortmunder Mittelfeld...

Steffen Freund

Borussia Dortmund



Fußball 96

Nach seinem Durchbruch im Team und als Nationalspieler steht er vor einer wichtigen Saison...



DEUTSCHER MEISTER:

DEUTSCHER POKALSIEGER:

EUROPAPOKALSIEGER:

DEUTSCHER SUPERPOKALSIEGER:

PRÄSIDENT:

GESCHÄFTSFÜHRER:

MANAGER:

TRAINER:

CO-TRAINER:

1965, 1988, 1993

1961, 1991, 1994

1992 (Pokal)

1988, 1993

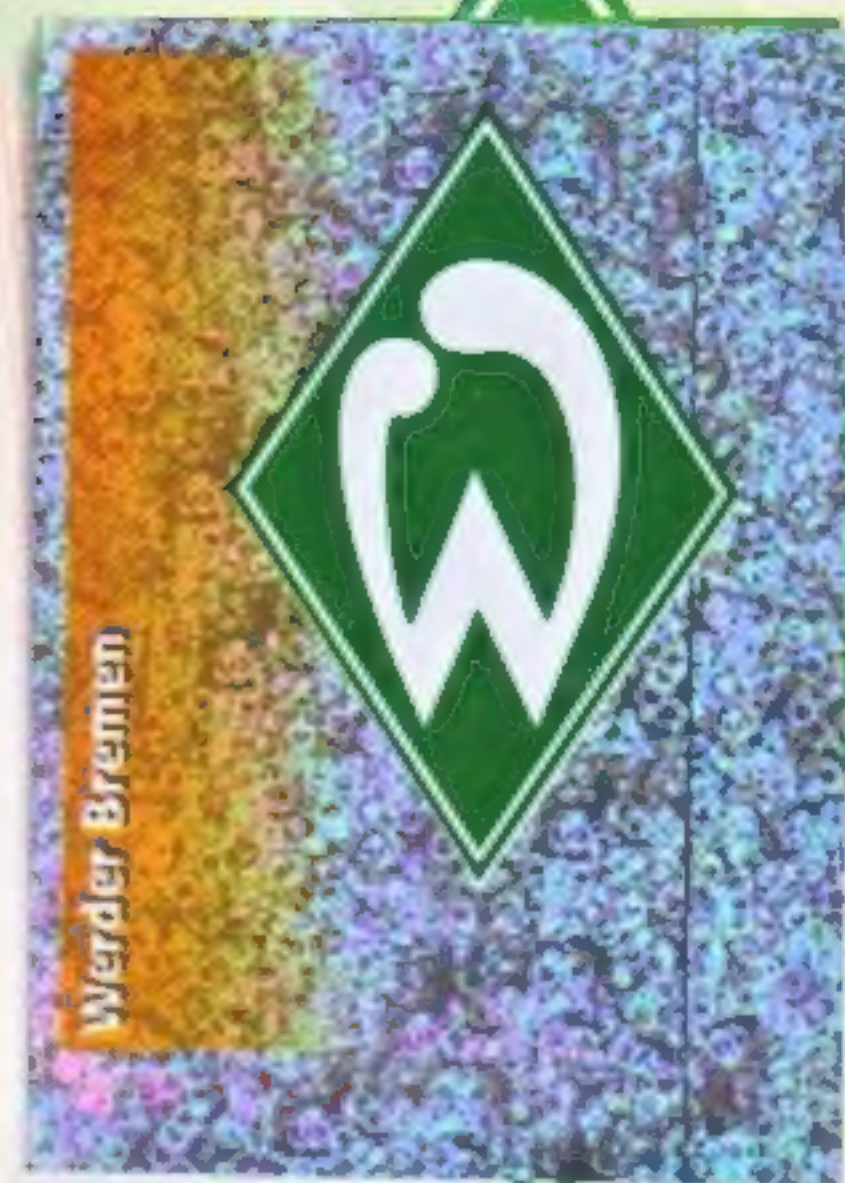
Dr. Franz Böhmer

Wolfgang Barghausen

Willi Lemke

Aad de Mos

Karl-Heinz Kamps



# WERDER BREMEN



Hinterer Reihe von links nach rechts:

Elts, Wolter, Cardoso, Sauer, Votava, Bestchastnykh, Ramzy, Unger, Hobsch, Kamp

Mittlere Reihe von links nach rechts:

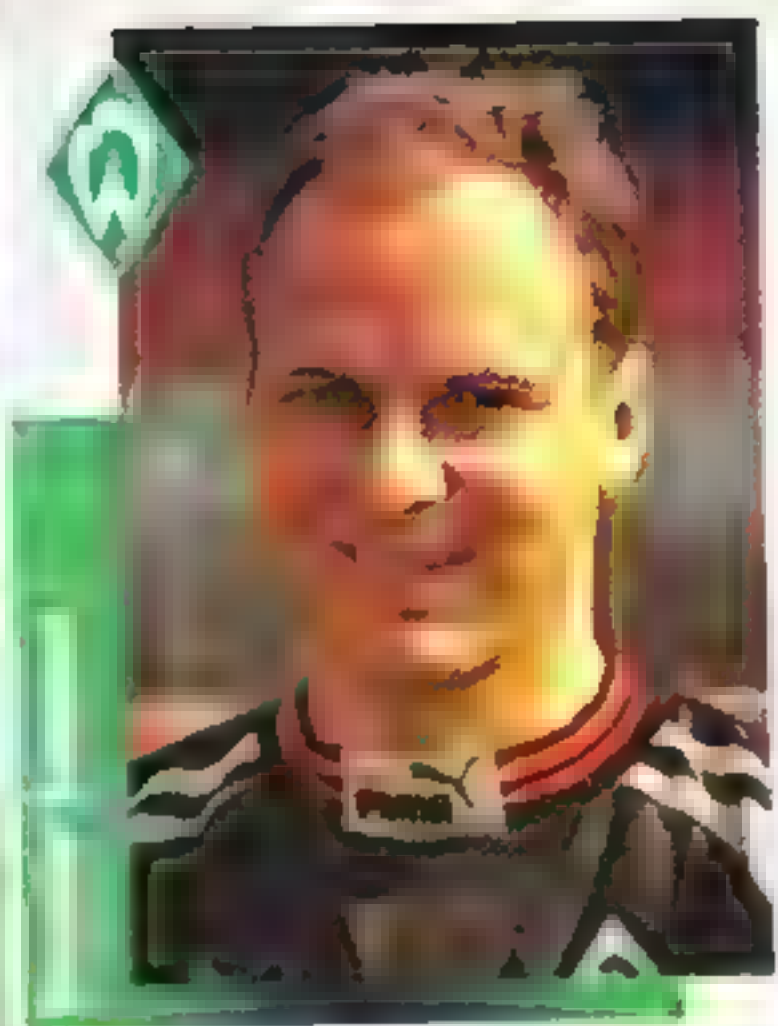
de Mos, Baiano (VA), Beiersdorfer, Schulz, Bode, v. Lent, Vier, Neubarth, Basler

Untere Reihe von links nach rechts:

Borowka, Wiedener, Rollmann (VA), Reck, Gundelach, Rost, Barten (VA), Scholz

Es fehlt: Erhan Albayrak (VA) VA = Vertragsamateur





Oliver Reck

93-94 94-95 95-96



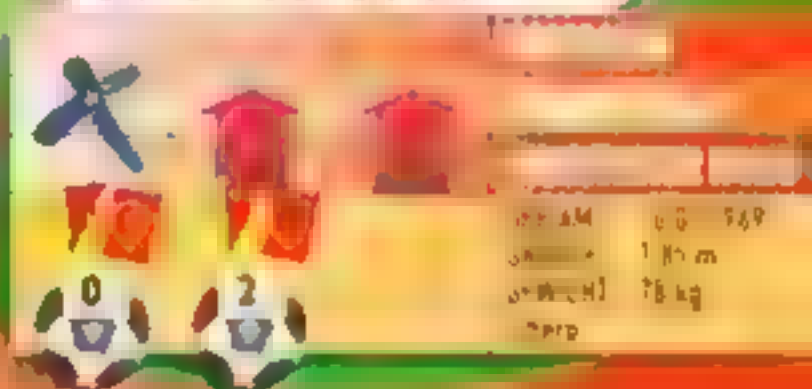
Mark Ramm

93-94 94-95 95-96



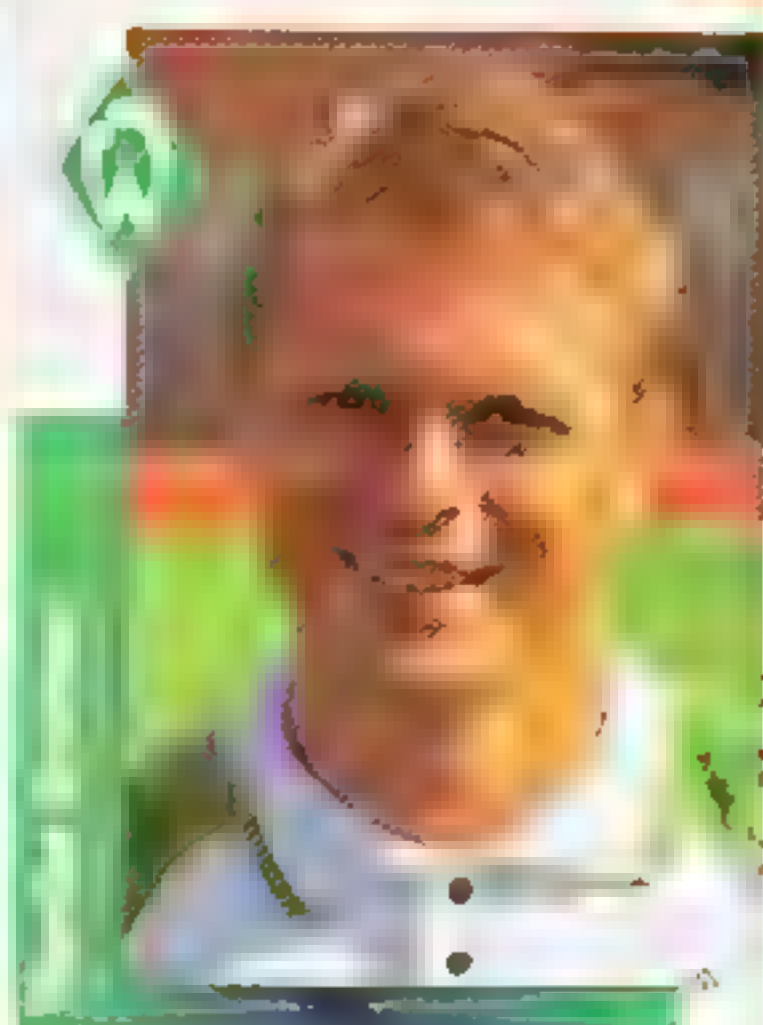
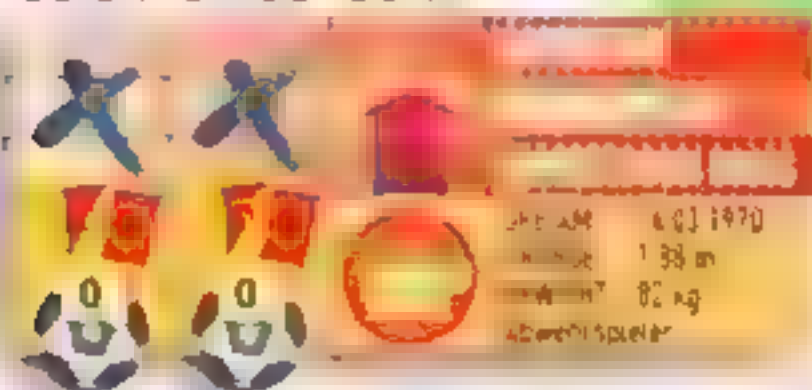
Junior Balano

93-94 94-95 95-96



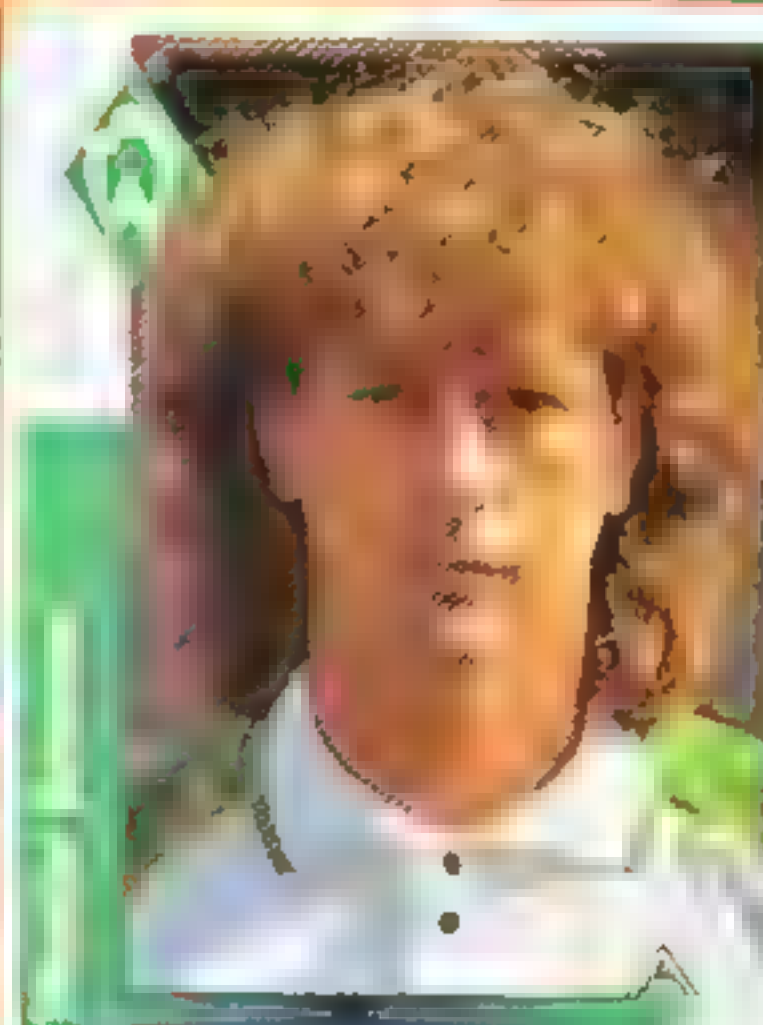
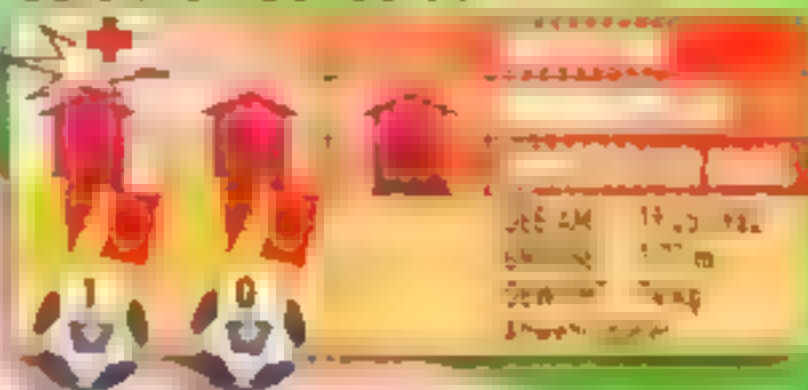
Junior Balano

93-94 94-95 95-96



Mark Ramm

93-94 94-95 95-96



Junior Balano

93-94 94-95 95-96





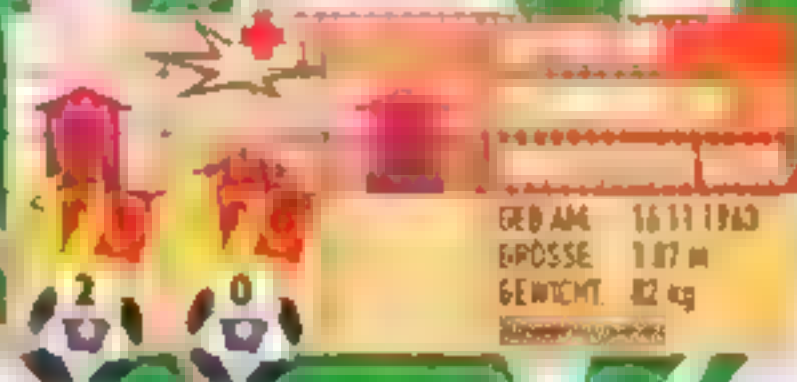


93-94 94-95 95-96



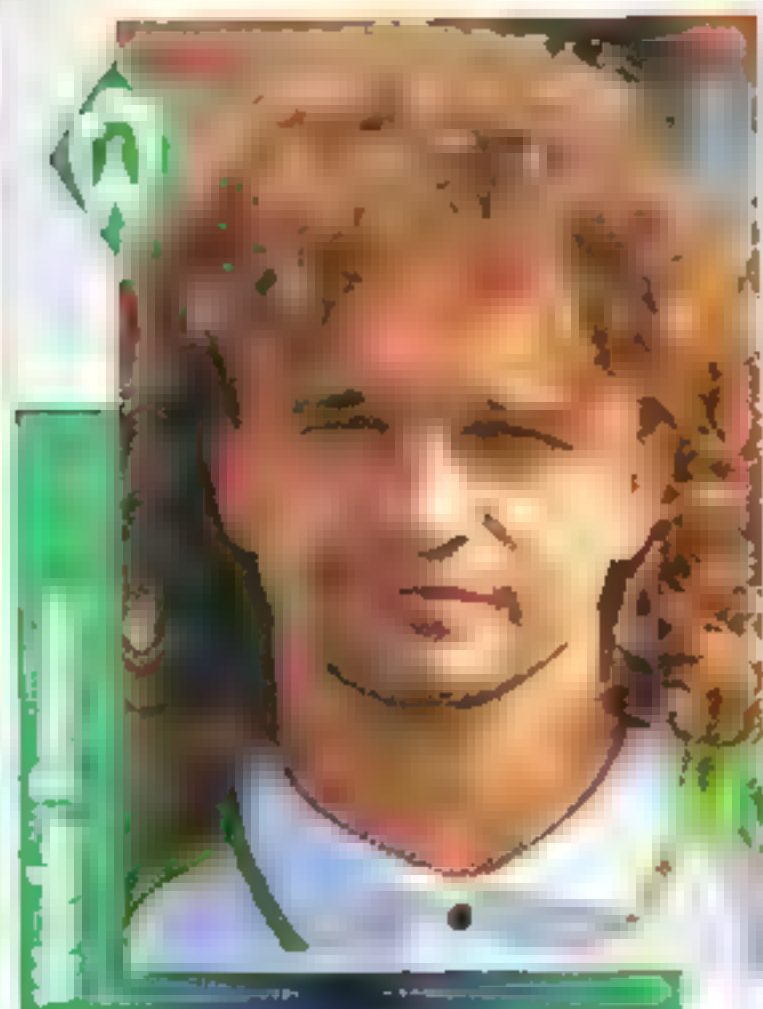
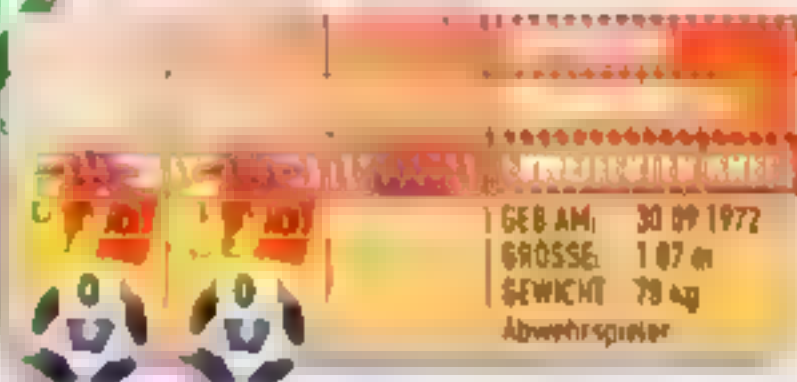
Dieter Beier, dorrer

93-94 94-95 95-96



Lars Unger

93-94 94-95 95-96



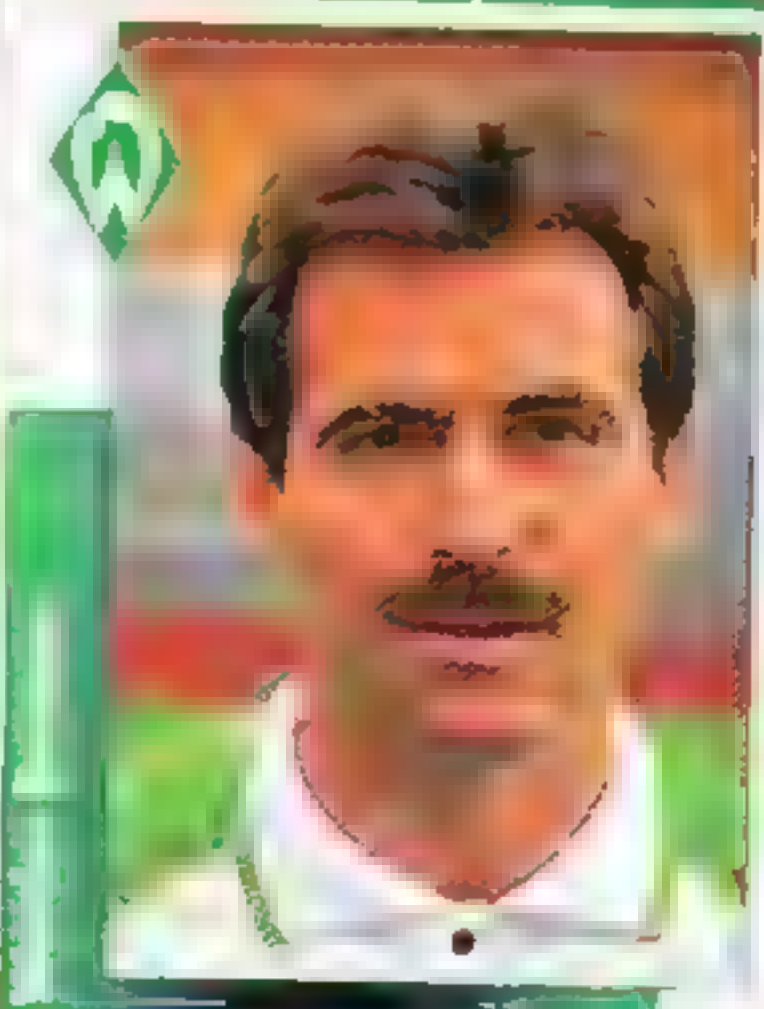
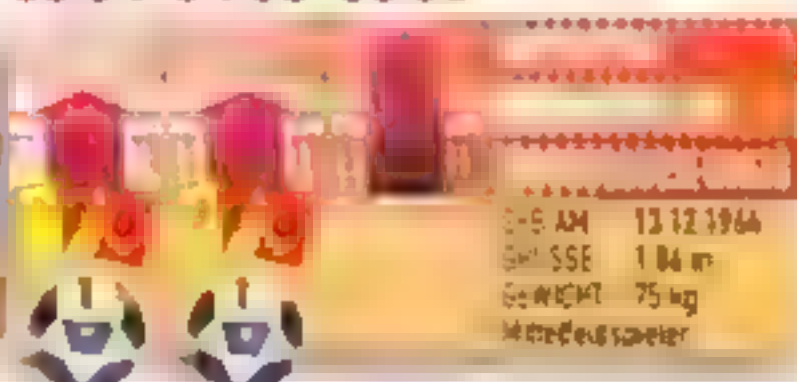
Dieter Eder

93-94 94-95 95-96



Dieter Eder

93-94 94-95 95-96



Merko Votava

93-94 94-95 95-96







Werder Bremen

André Wiedener

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 14.03.1970  
GRÖSSE 1,75 m  
GEWICHT 70 kg  
Mittelfeldspieler

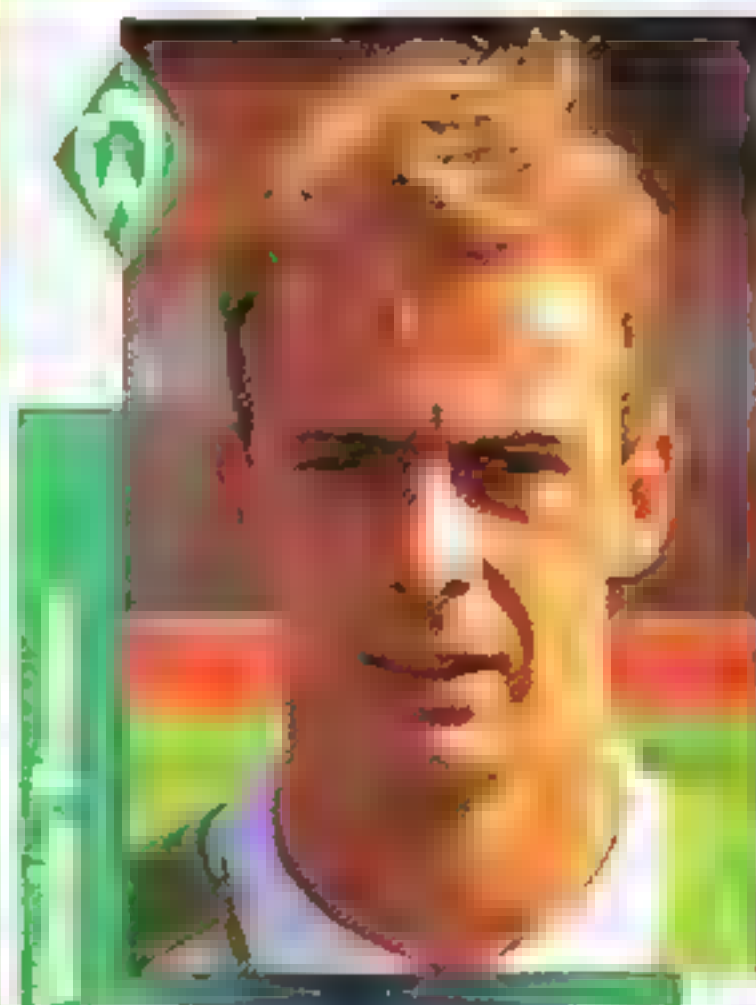


Erico Brandt

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 17.03.1968  
GRÖSSE 1,78 m  
GEWICHT 78 kg  
Mittelfeldspieler



Marco Finkler

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 16.02.1968  
GRÖSSE 1,86 m  
GEWICHT 73 kg  
Mittelfeldspieler



Werder Bremen

Marco Bode

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 23.07.1969  
GRÖSSE 1,90 m  
GEWICHT 83 kg  
Sturmangreifer



Nadimir Belandier

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 01.04.1974  
GRÖSSE 1,85 m  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler



Bernd Hölzer

93-94 94-95 95-96



GEM. AM 01.05.1962  
GRÖSSE 1,83 m  
GEWICHT 78 kg  
Sturmangreifer



# Wenn Könige abdanken

Harry Ramzy



...bildet in seinem zweiten Jahr bei den Bremern zusammen mit Junior Baiano eine brasilianisch-ägyptische Innenverteidigung...

„haben es ihre Nachfolger oft schwer - so auch in Bremen. Nach 14-jähriger Regentschaft zog es Trainer Otto Rehnhagel in Richtung München. Mit der schwierigen, allerdings auch reizvollen Aufgabe, „König Ottos“ Erbe beim SV Werder weiterzuführen, wurde der Niederländer Aad de Mos betraut. In Person und Arbeitsweise sind sich Rehnhagel und de Mos durchaus ähnlich.

Wie für seinen Vorgänger, so ist auch für de Mos Disziplin sehr wichtig - auf dem Rasen und auch außerhalb. Wer Konflikte nach außen trägt, bekommt Probleme. Beide betrachten darüber hinaus eine Vielzahl älterer Spieler durchaus nicht als Nachteil. „Ich habe keine Probleme mit einer alten Mannschaft, wenn sie Leistung bringt“, sagt de Mos. Und schließlich brauchte sich der Niederländer auch von der Zahl der Titel her (sieben) nicht vor Rehnhagel (acht) zu verstecken.

Doch im „Jahr eins nach Otto“ hat sich in Bremen mehr geändert als nur die Person des Trainers. Die vornehme hanseatische Zurückhaltung wurde vor Saisonbeginn aufgegeben und knapp zwölf Millionen Mark in neue

Spieler investiert - für Bremen ein Vereinsrekord. „Auch wir haben aufgerüstet, da der Kampf um einen UEFA-Cup-Platz so schwer wie nie zuvor wird“, sagte Werder-Präsident Dr. Franz Böhmert. Der Konkurrenzkampf im Team ist deshalb so groß wie noch nie - wahrscheinlich ist, daß einige alteingesessene Mitglieder der „Werder-Familie“ ihren Platz im Team verlieren.

In der Defensive plant de Mos die Umstellung vom Libero-System auf die moderne Vierer-Abwehr-Kette mit dem brasilianischen Neuzugang Junior Baiano (kam für drei Millionen Mark aus Sao Paulo) und Harry Ramzy in der Innenverteidigung. Im Mittelfeld können sich Nationalspieler Dieter Eilts in der Defensive, Marco Bode auf der linken, Mano Basler auf der rechten Seite und Rodolfo Cardoso auf der zentral-offensiven Position ihrer Plätze relativ sicher sein. Auch Heiko Scholz und Andreas Thom, die für zusammen 2,2 Millionen Mark aus Leverkusen geholt wurden, sind Kandidaten für einen Stammplatz. Eine große Verantwortung für das Bremer Spiel trägt vor allem Cardoso. Als Nachfolger von Andreas Herzog wurde der Argentinier für sechs Millionen Mark vom SC Freiburg an die Weser gelockt. Alpträume beim Gegner sind programmiert, wenn Cardoso ähnlich gut wie Herzog mit „Super-Mario“ Basler harmonisiert. Der Bremer Neubeginn unter de Mos bietet dem Verein, dem Trainer und den Spielern eine neue Herausforderung. „Die Spieler wollen sich beweisen, daß sie auch mit einem neuen Trainer glänzen können“, so de Mos. Zudem verpaßte die Mannschaft in der vergangenen Saison nur knapp die Meisterschaft. Für das Team muß dies ein erneuter Ansporn sein, den Trainer wiederum blieb die Burde erspart, den Titel verteidigen zu müssen. Saisonziel ist „nur“ ein Platz im internationalen Geschäft, eine lösbare Aufgabe.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

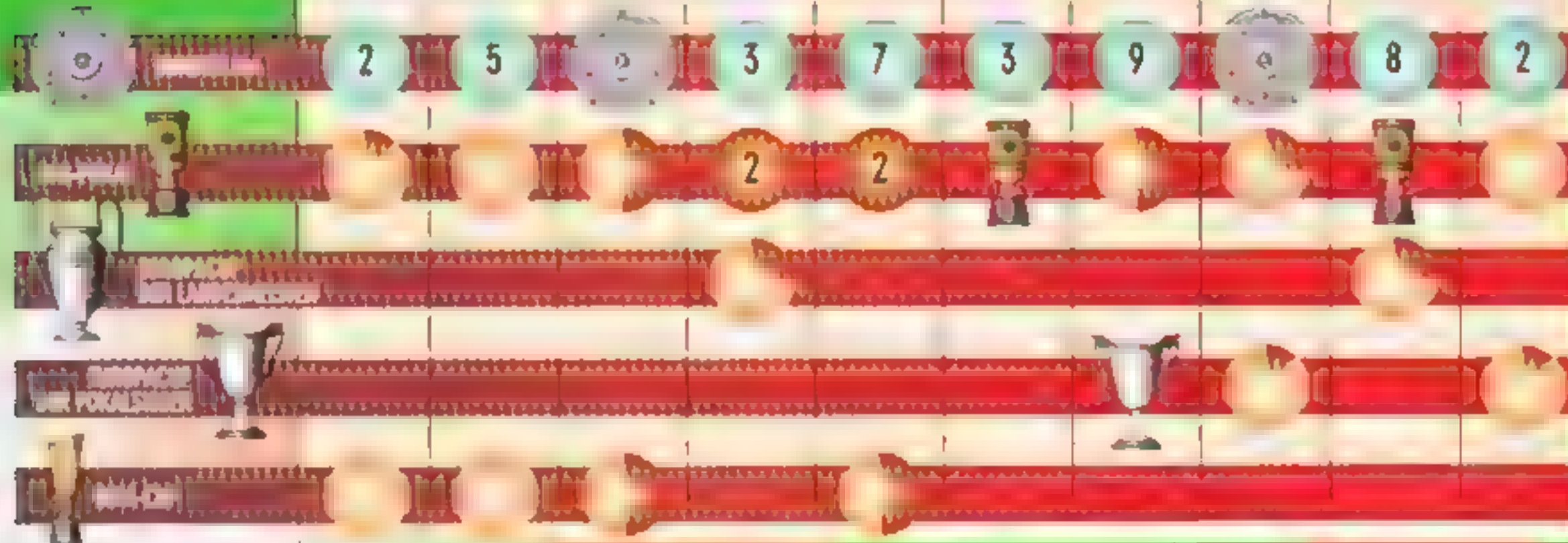
### HEIMHEIMIGE VEREINE

NAME	
Gundelach Hans-Jürgen	FSV Großhausen, Eintracht Frankfurt, FC Homburg
Reck Oliver	SG Marheine, FSV Frankfurt, Kickers Offenbach
Baiano Junior	Rio Flamengo, Sao Paulo Futebol Clube
Beversdörfer Dietmar	TSC Cadzburge, TSV Altenberg, ASV Herzogenaurach
Bronzwa, Ulrich	1. FC Bamberg, SpVgg Fuirth, Hamburger SV
Ramzy Harry	FC Osnabrück, SSV Reuthe, DSC Wanne-Eickel
Sauer, Günther	Borussia Mönchengladbach
Schulz Michael	Al Ahly Kairo, Amies Neuchâtel
Basler Mario	SV Cuxhaven
Bode Marco	TuS Teutoburg, TuS Sulingen, TuS Syke, VfB Oldenburg
Cardoso Rodolfo Esteban	1. FC Kaiserslautern, Borussia Dortmund
Eilts Dieter	VfL Wolfsburg, 1. FC Kaiserslautern, Rot-Weiß Essen
Scholz Heiko	Herttha BSC, Berlin
Thom Andreas	VfR Osnabrück
Unger, Luis	Estudiantes de la Plata, FC Homburg, SC Freiburg
Weser, Mike	SV Hagen
Wiedner, Andreas	SC Magdeburg, Dynamo Götting, Chemie Leipzig, Lok Leipzig
Wolter, Thomas	Hannover 96
Beschacht, Wladimir	TSV Neuhof, TSV Neustadt
Hofmann, Bernd	Duisburg, VfL Wolfsburg, Borussia Dortmund, Alacides Zaidin
Neubauer, Frank	TSV Eintracht, SV Werder
van der Aa	TSV Ostersee, HFC Hamburg
	Sparta Vasko
	SSV Reuthe, Chemie Götting, VfB Oldenburg
	Concordia Hamburg
	Sparta H. Göttingen

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROACUP SPIELE	EUROACUP TORE
140	1	10	0	1	0
135	0	0	0	0	0
235	10	1	0	26	11
178	19	6	0	49	0
27	2	67	4	6	0
131	1	0	0	9	1
111	8	7	0	29	2
107	25	1	1	13	6
7	44	0	0	31	13
77	28	0	0	1	0
106	5	8	0	29	3
107	9	7	1	0	0
3	0	0	0	0	0
12	42	3	0	48	0
11	2	0	0	6	0
133	2	1	0	40	2
10	0	6	4	16	1
10	1	1	0	13	7
12	36	0	0	14	3
1	0	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95



**Rodolfo Cardoso**

WESTFALIA BREMEN



...soll als Nachfolger von Andreas Herzog im Bremer Mittelfeld die Fäden ziehen...

**Marco Bode**

WESTFALIA BREMEN



Der fairste Spieler der Bundesliga hat auch unter dem neuen Trainer Aad de Mos einen sicheren Stammsplatz...





Achim Stocker  
Helmut Gebhardt  
Volker Finke  
Achim Sarstedt



# SC FREIBURG



**Obere Reihe von links nach rechts.**

Sundermann, Hedenmich, Borodjuk, Roth, Heinrich, Rakli, Zeyer, Serens, Blank

**Mittlere Reihe von links nach rechts.**

Mannschaftsarzt Dr. Hauk, Massent, Mars, Zeugwart Bauer, Neitzel, Wassmer, Mulier, Baier, Kohn  
Physiotherapeut Schneider, Mannschaftsorthopäde Dr. Hainold, Trainer Finke

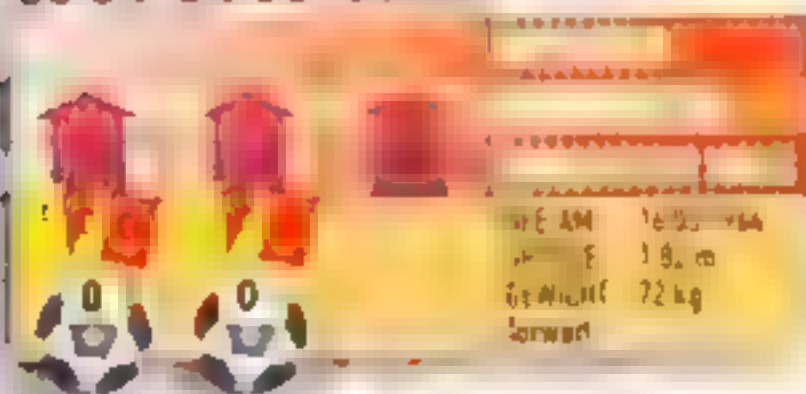
**Untere Reihe von links nach rechts.**

Trainer Sarstedt, Beneking, Schmadtke, Hummel, Freund, Korell, Todt, Vogel, Spanning, Spies

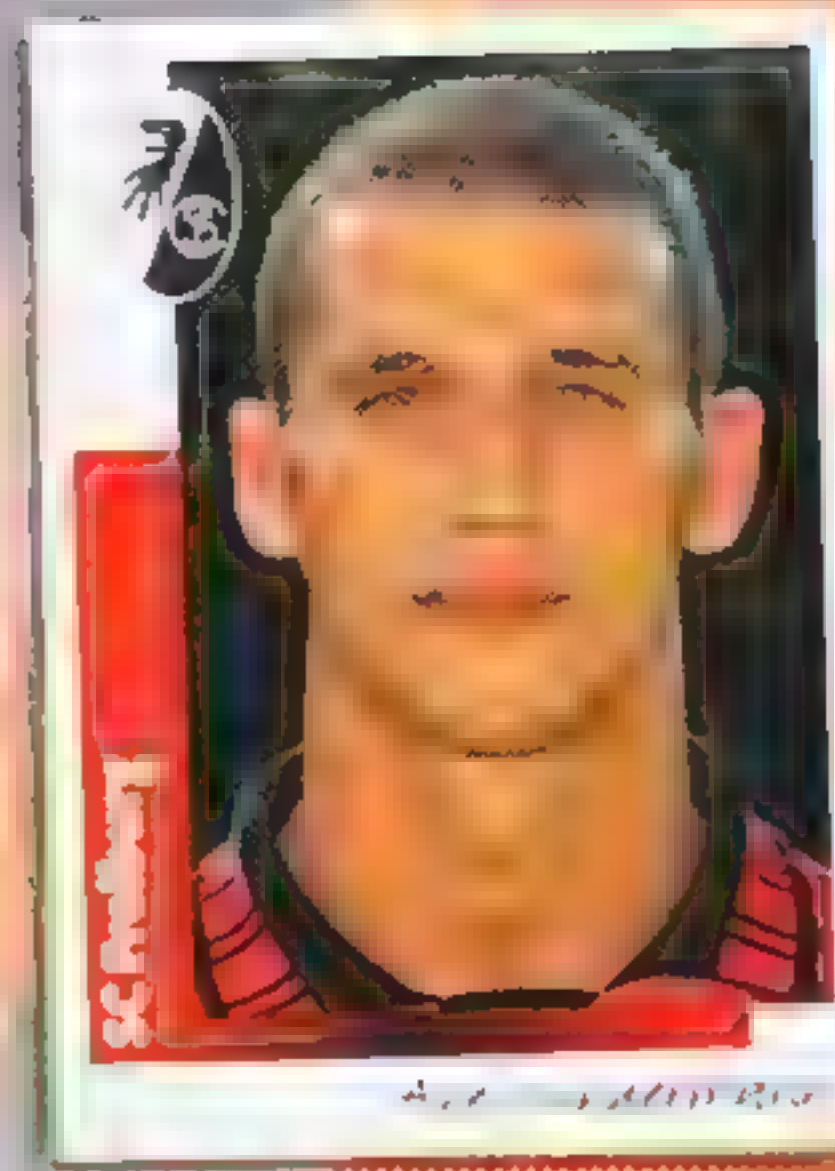




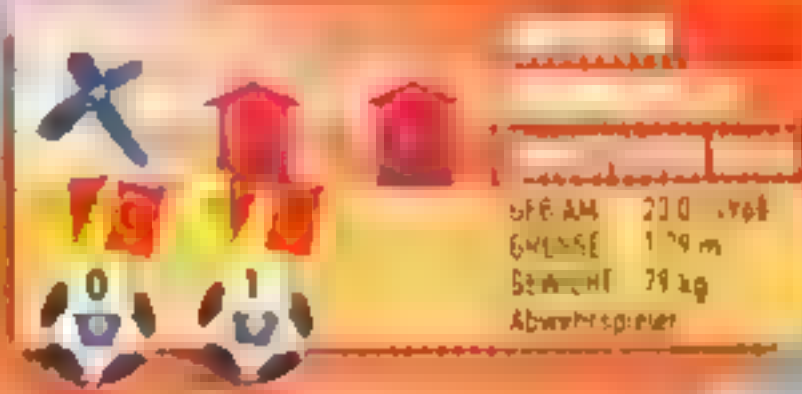
93-94 94-95 85-96



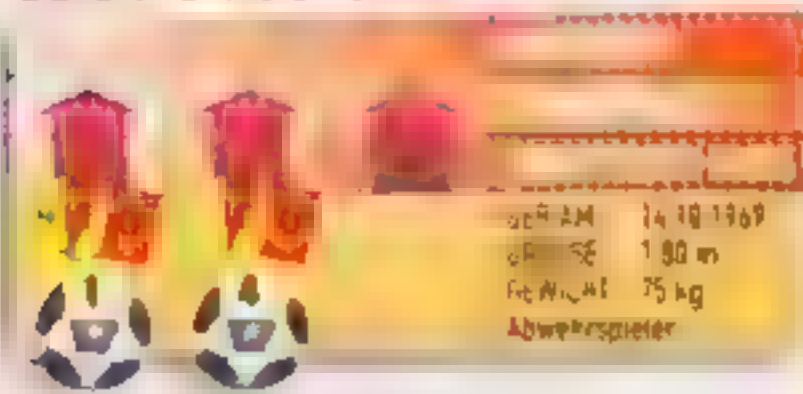
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 85-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



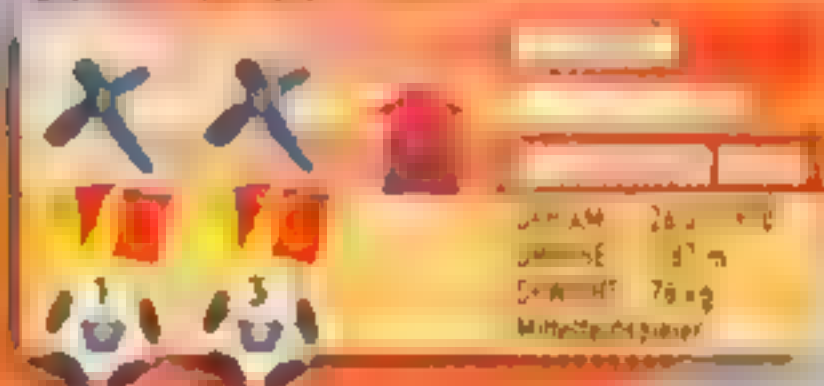
93-94 94-95 95-96



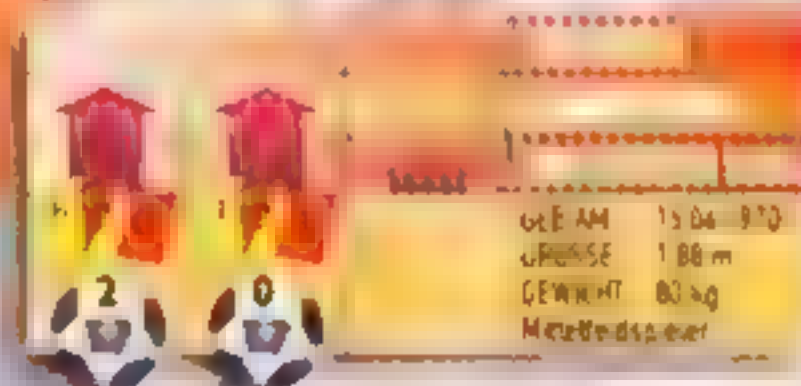




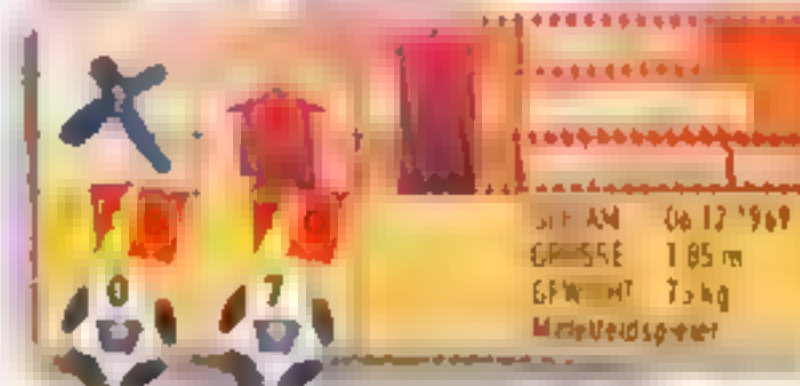
93-94 94-95 95-96



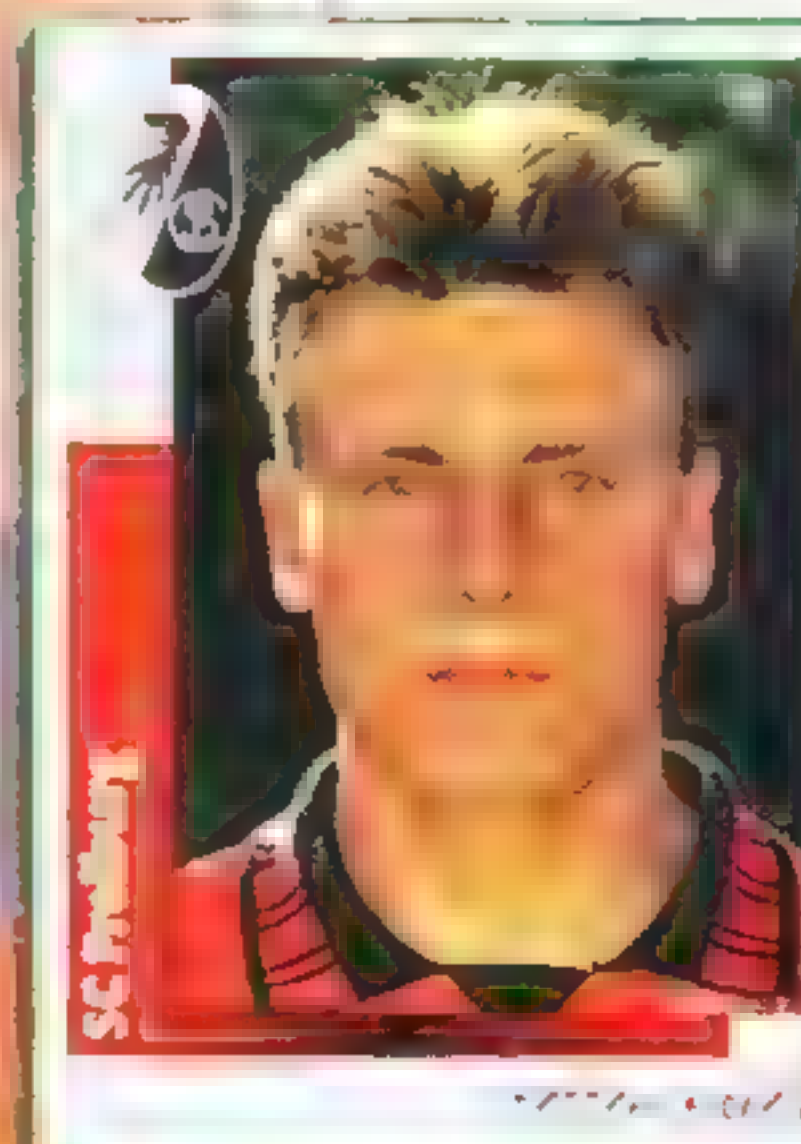
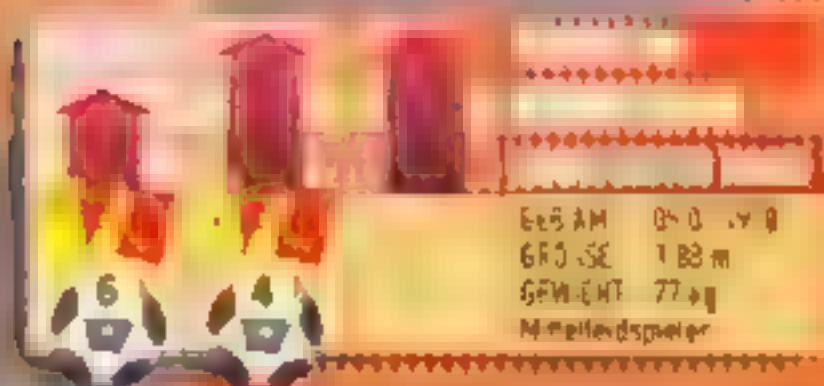
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



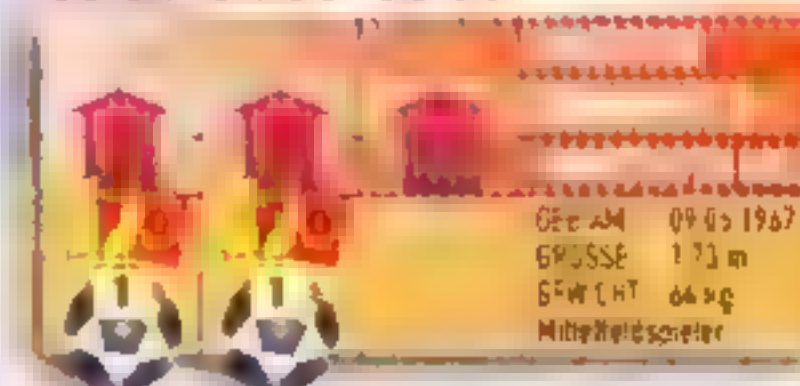
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96







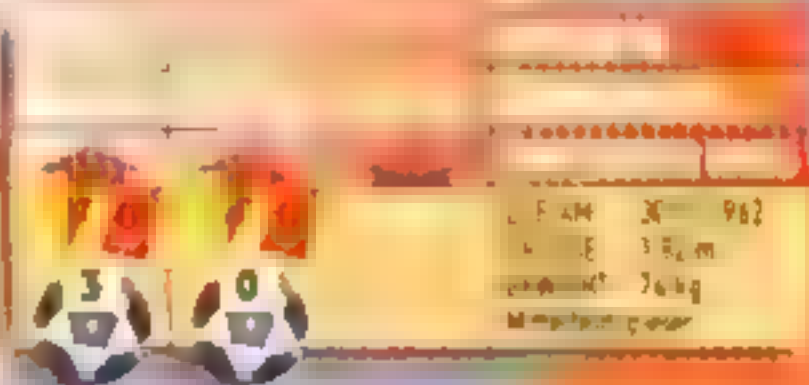
Michael Müller

93-94 94-95 95-96



Michael Müller

93-94 94-95 95-96

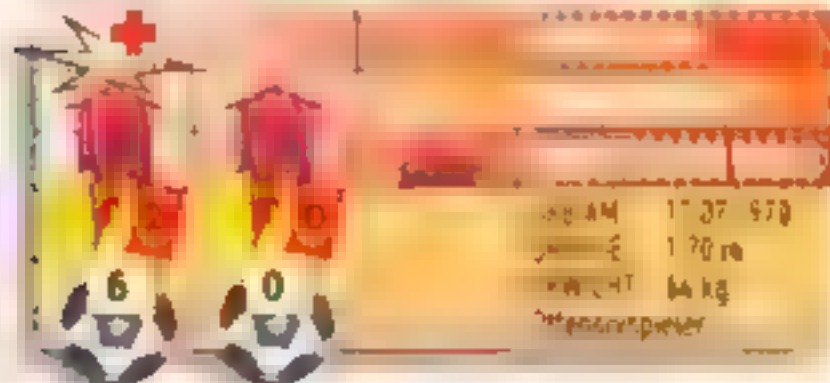


Michael Müller



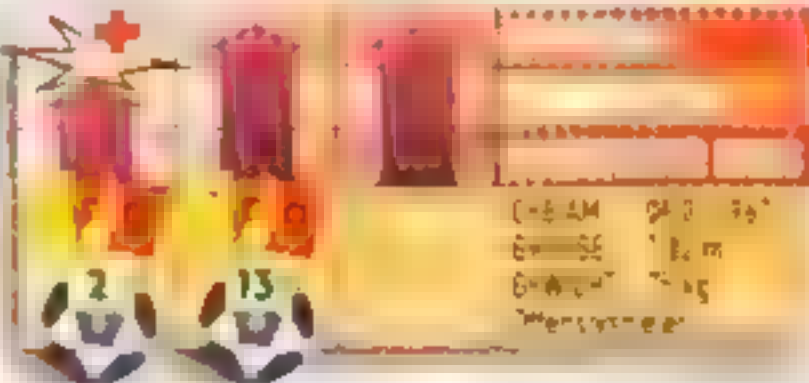
Michael Müller

93-94 94-95 95-96



Michael Müller

93-94 94-95 95-96



Michael Müller

93-94 94-95 95-96





# Wie sich die Zeiten ändern...

„Wenn sich Freiburg in der Bundesliga etablieren sollte, haben wir 20 Jahre lang alles falsch gemacht“, meinte der damalige Stuttgarter Manager Dieter Hoeneß noch vor zwei Jahren. Doch am Ende der vergangenen Saison blickte nicht nur KSC-Trainer Winfried Schäfer neidisch in Richtung Breisgau. „Freiburg spielt den Fußball, der uns bis vor einigen Monaten stark gemacht hat.“ Als Fast-Absteiger der Saison 1993/94 war der SCF auf Rang drei und damit in den UEFA-Cup gestürzt. Der SC Freiburg wurde bundesweit zu einem Sympathieträger.

Untrennbar verbunden ist dieser Aufschwung mit dem Namen Volker Finke. Innerhalb eines Jahres formte der Freiburger Trainer aus einer Mannschaft der "Nobodies" ein Team, das auch die Spitzenklubs der Liga das Furchten lehrte. Er trat damit den Beweis für seine These an, daß Erfolg nicht allein eine Sache des Geldes ist. Zudem sind die Freiburger schon lange keine Mannschaft der Namenlosen mehr. Jens Todt und Jörg Heinrich wurden Nationalspieler, Martin Spanning stand auf dem Sprung in den Kader von Bundestrainer Bert Vogts.

Schon vier Tage vor Ende der vergangenen Saison waren alle Dauerkarten für die Spielzeit 1995/96 verkauft, die Fußball-Begeisterung in Freiburg hatte nicht zuletzt dank des UEFA-Cups einen neuen Höhepunkt erreicht. Nur Volker Finko blieb - wie immer - vorsichtig: "Unser Saisonziel heißt wieder Klassenerhalt." Fraglich ist, ob die Mannschaft den Verlust ihres Spielers Rodolfo Cardoso verkraften kann. Der Argentinier war mit einem Millionengehalt nach Bremen gelockt worden. "In Freiburg hätte er das gesamte Gehaltsgefüge kaputtgemacht, man hat ihn nichtigweise gehen lassen", meinte Jens Todt. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Thomas Rath und Steffen Korell. Der kopfball- und zweikampfstärke Rath, der für 1,3 Millionen Mark aus Dresden kam, soll das Freiburger Mittelfeld in der Defensive festigen, der Ex-Homburger Korell ist ein Mann für die rechte Außenbahn.

Doch die Planungen im Breisgau gehen bereits über die Saison hinaus. So soll das Stadion mittelfristig auf 28 000 Plätze ausgebaut werden. Damit kann der SC Freiburg zwar nicht mit den reichen Spitzenvereinen konkurrieren, er ist jedoch wirtschaftlich auf Dauer im Bundesliga-Mittelfeld überlebensfähig. Zudem mußten die Spielergelöhne leicht angehoben werden, um nicht weitere Leistungsträger zu verlieren. Doch wenn - wie im Fall Cardoso - einer der Großen der Liga mit Millionen winkt, sind auch die Freiburger machtlos.

In der vergangenen Saison haben viele Mannschaften den SCF unterschätzt und versucht, sie auch im Dreisam-Stadion auszuspielen. Diesen Fehler werden die Gegner in diesem Jahr kaum noch machen. Doch mit der richtigen Einstellung ist erneut einiges möglich (siehe Volker Fritke "Die Bundesliga muß Spaß machen und das Leben muß Spaß machen, in Freiburg macht beides Spaß").

## DER ERWEITERTE KADER

Stand 21.1.2025: Kein Anspruch auf Wohnsitz gemitt.

<b>NAME</b>	<b>BISHERIGE VEREINE</b>
Berking Stefan	Sportfreunde Ricklingen TSV Havelse
Born Jolke Jörg	TSV Eintracht Fortuna Düsseldorf
Braun Doreen	Pfaffenhofen SV Weinstadt Mannheim MTV Ingstadt
Hedenreich Maximilian	Augsburg-Hausen TSV Eintracht München Eintracht Frankfurt Hannover 96 FC Köln
Göbel Stefan	SV Schwanau SC Giesch-Stetten
Spöring Martin	SV Eintracht TSV Eintracht München Fortuna Düsseldorf FC Schalke 04
Sundermann Axel	Eintracht Frankfurt VfL Bochum Hannover 96
Vogel Thomas	TSV Havelse
Borodjuk Alexander	Facke-Archangelsk Dynamo Volgograd Dynamo Moskau FC Schalke 04
Freund Oliver	FC Lohrath-Werder Bremen Hannover 96
Heinrich Jörg	Ostfriesland-Varelsvorwärts Frankfurt Oder FSV Salmrohr Karlshafen
Kohl Frank	FC Ober-Altstreu-Ost Amicitia Viersinnig FC Wertheim
Koch Stefan	SV Battenberg FC Hamburg
Rath Thomas	FSV Salmrohr Eintracht Frankfurt Oder Hertha BSC Berlin Dynamo Dresden
Todd Jens	ASC Menden TSV Havelse
Zeyer Andreas	SV Auenheim SB Heidenheim, SSV Ulm 1846
Roth Alf	Besa Kayak
Serets Puschalis	PAOK Saloniki Apollon Kalamata AO Xanthi Besa Drama Olympiakos Volos
Spies Uwe	TSV Riedingen, SSV Ulm 1846
Schneider Thorsten	SK Wehe FC Schalke 04, FC Basel FC Aarau

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
2	1	2	0	0	0
20	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
97	3	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
36	1	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0
0	0	15	6	30	8
43	2	0	0	0	0
33	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
75	6	0	0	0	0
66	10	3	0	0	0
60	11	0	0	0	0
38	6	2	5	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
4	5	0	0	0	0
35	1	0	0	0	0



85/86	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

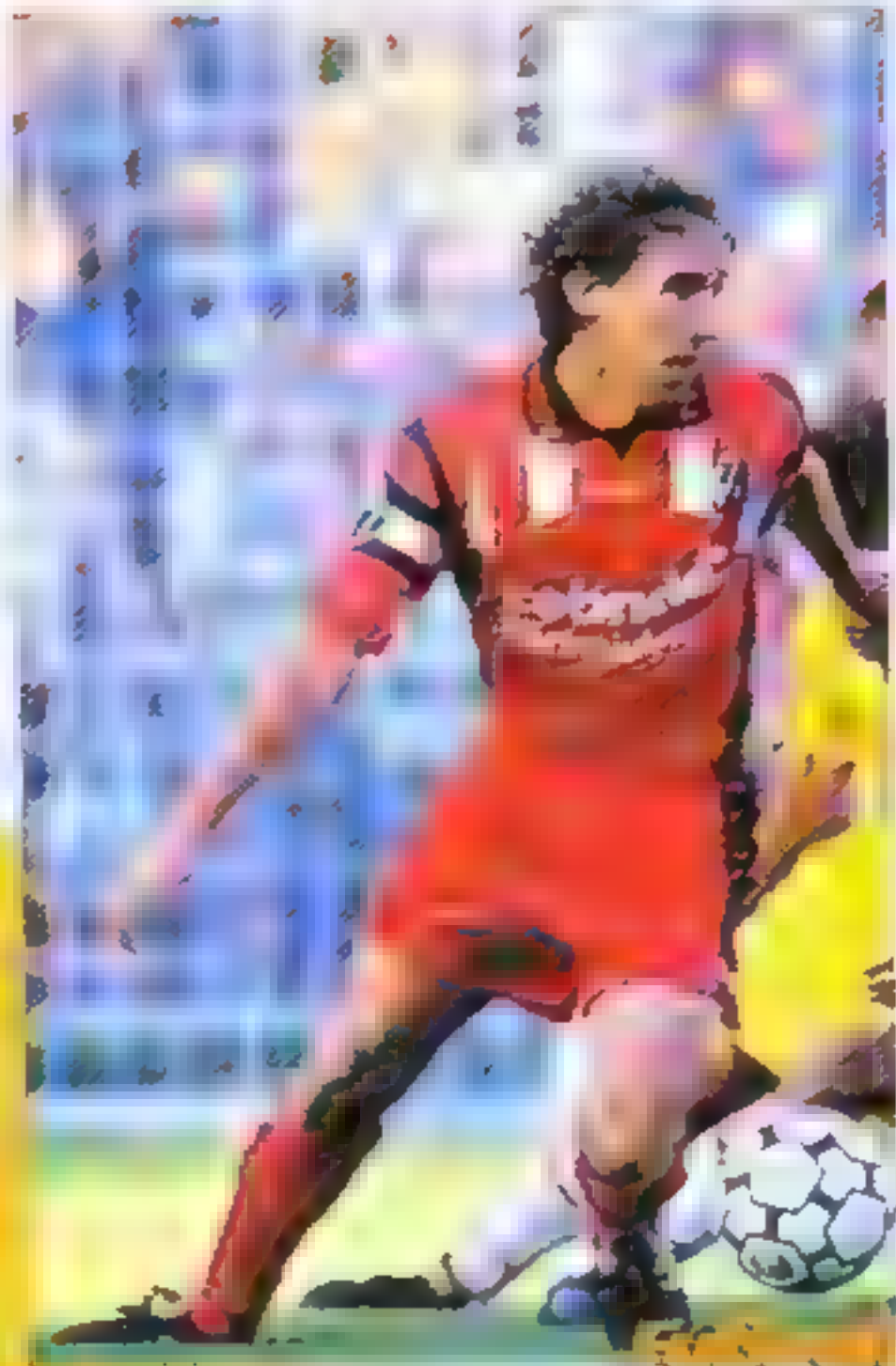
16	8	10	5	13	9	3	1	15	3
----	---	----	---	----	---	---	---	----	---

**Jorg Heinrich**



...gilt als der Senkrechtstarter der Saison 1994/95 und steht vor einer großen Zukunft..

**Uwe Spies**



Der enorm torgefährliche Instinktfußballer wünscht sich, im UEFA-Cup gegen den FC Liverpool zu spielen..



DEUTSCHER MEISTER:	1951, 1953, 1991
DEUTSCHE FUßBALLMEISTER:	1990
DEUTSCHER SUPERFUTBALLMEISTER:	1991
PRÄSIDENT:	Norbert Thines
SCHATZMEISTER:	Gunther Klingkowski
SPORTLICHER LEITER:	Rainer Geyer
TRAINER:	Friedel Rausch
CO-TRAINER:	Ignaz Good



# 1. FC KAISERSLAUTERN



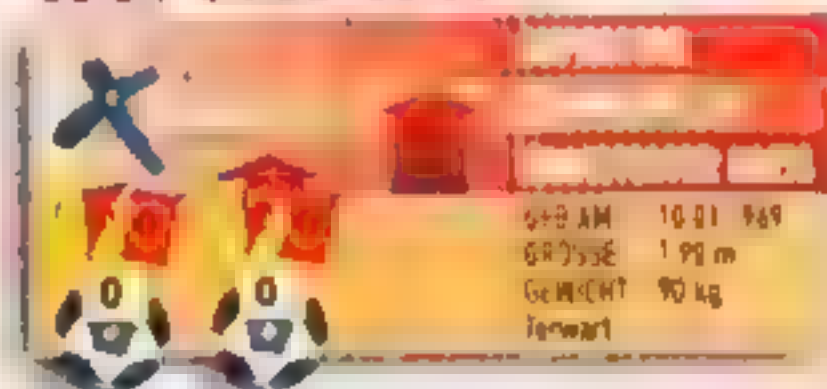
Obere Reihe von links nach rechts: Zeugwart Krauß, Hengen, Ritter, Hamann, Anders, Funke, Marschall, Wolitz, Lutz, Roos, Mannschaftsarzt Dr. Thaler  
Mittlere Reihe von links nach rechts: Co-Trainer Good, Vizepräsident Schones, Mannschaftsarzt Dr. Franz, Physiotherapeut Weber, Wegmann, Flock, Kern, Koch, Greiner, Hollerbach, Masseure Bossert und Loch, Sportlicher Leiter Geyer, Vizepräsident und Schatzmeister Klingkowski  
Präsident Thines, Trainer Rausch  
Untere Reihe von links nach rechts: Karaca, Kadlec, Kuka, Schwarzer, Reinke, Ehmann, Wagner, Brehme, Schäfer





Andrei Revell

93-94 94-95 95-96



Miroslav Kader

93-94 94-95 95-96



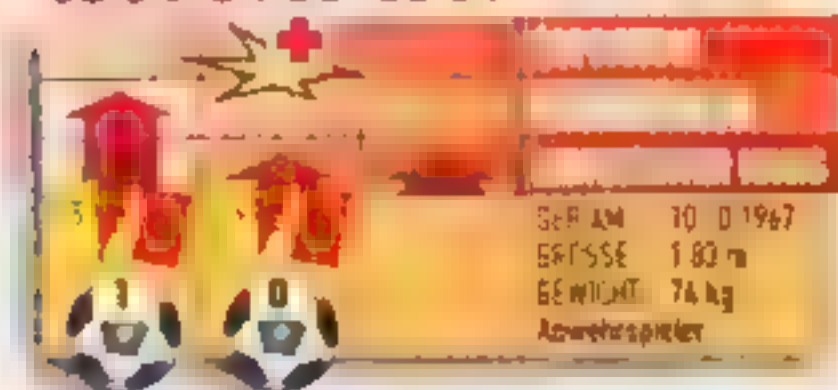
Artur Reo

93-94 94-95 95-96



Thomas Rutter

93-94 94-95 95-96



Roder Lutz

93-94 94-95 95-96



Mario Kern

93-94 94-95 95-96

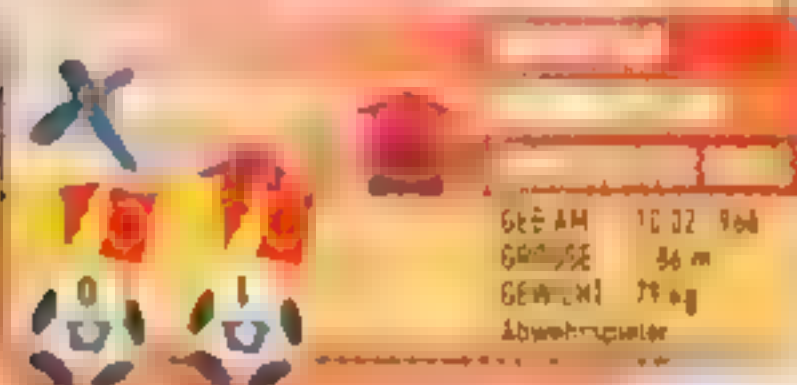






Matthias Hamann

93-94 94-95 95-96



Oliver Schuster

93-94 94-95 95-96



Dirk Anders

93-94 94-95 95-96



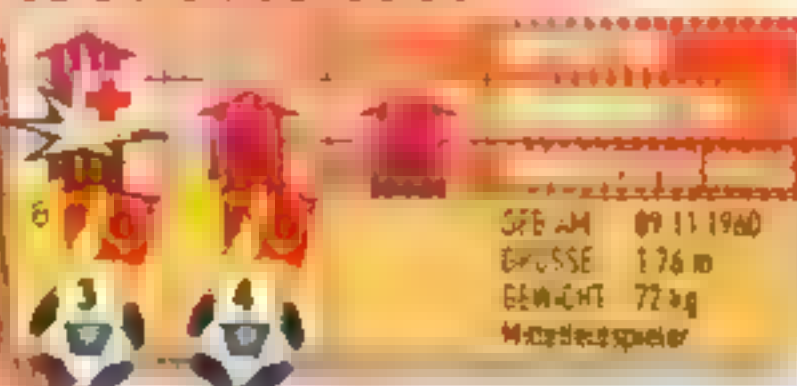
Thomas Hengen

93-94 94-95 95-96



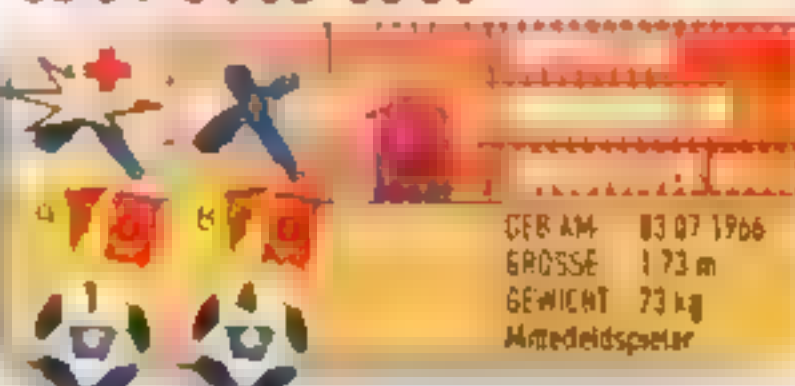
Andre Bräuer

93-94 94-95 95-96



Frank Greiner

93-94 94-95 95-96







Martin Wagner

93-94 94-95 95-96



Bernd Hollerbach

93-94 94-95 95-96

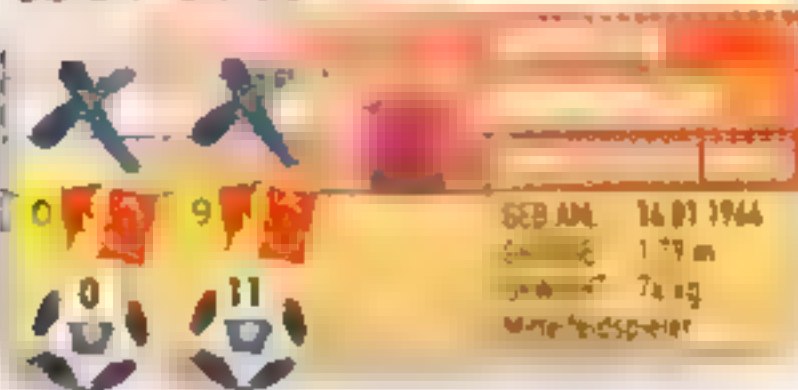


Claus-Dieter Wollert



Uwe Wegmann

93-94 94-95 95-96



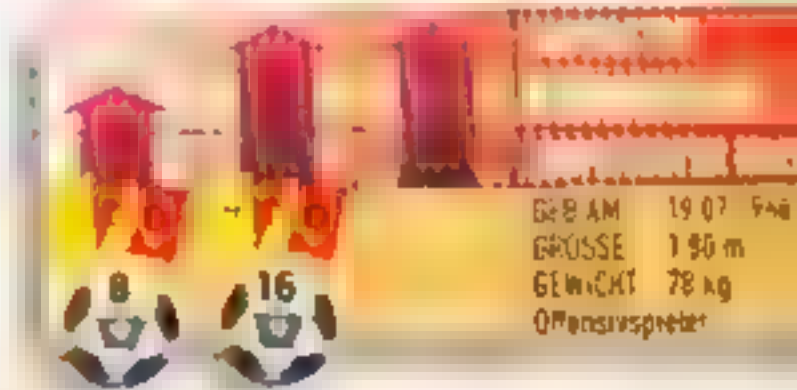
Olaf Marschall

93-94 94-95 95-96



Pavel Kuka

93-94 94-95 95-96





# Irgendwie vermisst man...

Miroslav Kadlec



ist einer der beliebtesten Profis im Kader der "Roten Teufel", sowohl innerhalb der Mannschaft als auch bei den Fans.

bei Auftritten der "Roten Teufel" in dieser Saison immer jemanden. Vor allem dann, wenn ein Spiel auf dem Betzenberg mal wieder 93 oder 94 Minuten dauert, wenn unabdingbar Siegeswille gefragt ist. Eben genau dann, wenn Stefan Kuntz in seinem Element war. Sechs Jahre lang war der große Kämpfer der Mann für die Schlussminuten, für die wichtigen Tore. Doch nicht nur deshalb war Kuntz ein Idol in der Pfalz. Man schätzte auch sein Auftreten abseits des Fußball-Platzes, seine Ehrlichkeit und Treue zum FCK. Und als er dann doch zu Beşiktaş Istanbul wechselte, hatte er schon vor dem Abschied Heimweh.

"Ich lebe und sterbe für den FCK", hat Kuntz einmal gesagt. Auch wenn das ein bißchen übertrieben war, so trauerte doch die ganze Region nach seinem Weggang. Ganz anders bei da die Reaktion auf den Transfer von Graco Storza aus - der Schweizer wurde von den eigenen Fans gnadenlos ausgepöfeln. Der Vergleich zeigt den Rang von Stefan Kuntz in der Pfalz: Storza wurde als herausragender Fußballer respektiert, Kuntz dagegen verehrt. Die Ablosummen für Storza und Kuntz

brachten etliche Millionen in die Kasse. Doch auch Marco Haber und Michael Lusch, die den Verein verlassen, schlugen die Pfälzer auf dem Transfermarkt kräftig zu. Die vergangene Saison hatte gezeigt, daß die Leistungen der "Roten Teufel" für die hochgesteckten Ziele des FC nicht ausreichten. Verletzungen einiger Stammspieler und eine Serie von 1:5 Punkten in der Rückrunde hatten die Mannschaft im Kampf um den Titel entscheidend zurückgeworfen. Als Konsequenz wurde gleich ein Handvoll erfahrener Spieler geholt. Vor allem im Mittelfeld verfügt Friedel Rausch durch die Neuzugänge Claus-Dieter Wollitz, Bernd Hollerbach, Uwe Wegmann und Frank Greiner über mehr Alternativen. Als Verstärkung für die Defensive wurde Mario Kern verpflichtet. Durch die Einkäufe bekam die FCK-Elf ein neues Gesicht. Die Aufgabenteilung im Mittelfeld wurde vor der Saison heiß diskutiert, sowohl "Pele" Wollitz als auch Uwe Wegmann sind in der Storza-Rolle denkbar. Wegmann kann aber auch hängende Spitze spielen, nachdem Friedel Rausch das Experiment mit drei echten Sturmern beendet hatte. Für Schlagzeilen konnte wieder die Torwart-Frage sorgen. Der Stammkeeper der vergangenen Saison, Andreas Reinke, hat mit "Tarzan" Gerry Ehrmann einen eingezeigten Stellvertreter im Genick.

Das Ziel der Pfälzer ist wieder ein Platz im UEFA-Cup, doch natürlich darf es auch etwas mehr sein. Basis der Erfolge ist seit Jahren die Heimstärke der Mannschaft. Vergangene Saison blieben die "Roten Teufel" im Fritz-Walter-Stadion ungeschlagen, die letzte Heimniederlage datiert vom 28.8.1993. Ob diese Serie auch ohne Stefan Kuntz, den Mann für die "big points", ausgebaut werden kann?

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

### BISHERRIGE VEREINE

### NAME

Ehrmann, Gerald  
Reinke, Andreas  
Friedel, Wolfgang  
Haber, Michael

Kadlec, Miroslav

Kuntz, Stefan

Lusch, Michael

Reinke, Andreas

Storza, Graco

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

Wollitz, Claus-Dieter

Wegmann, Uwe

TSV Tauberbischofsheim, 1. FC Köln  
PSV Gelnhausen, PSV Schwenningen, Hamburger SV, FC St. Pauli  
VfR Neuss, Viktoria Goch, RW Oberhausen, Bayer Uerdingen  
Vacker München, Bayern München, Fortuna Köln  
SpVgg Unterhaching, Eintracht Trier  
SK Hradst, Roter Stern Cheb, TJ Vítkovice  
Stahl Riesa, Dynamo Dresden  
SV Lützen, FK Gausen  
Dynamo Dresden, Fortschritt Buchsbaum, TuS Magdeburg  
TuS Thaleschweiler Felschen  
VfL Eintracht Frankfurt, FC St. Pauli  
SV Lichtenberg 47, FC Berlin, VfB Leipzig  
Barmbek-Lichtenhorst, 1. FC Saarbrücken, 1. FC Kaiserslautern  
FC Bayern München, Inter Mailand, Real Saragossa  
SC Balaia, 1. FC Köln, FC Remscheid, Stuttgarter Kickers  
SV Meibach, Viktoria Coburg, VfB Coburg, 1. FC Nürnberg  
FC Köln  
FC Ruzheim, Phönix Bielefeld  
ASV Rump, Kickers Würzburg, FC St. Pauli  
Kettler EV, Offenburger FV, 1. FC Nürnberg  
SpVgg B. 04, FC Schalke 04, Bayer Leverkusen, VfL Osnabrück  
Hertha BSC Berlin, VfL Wolfsburg  
Sparta Prag  
Chemie Torgau, 1. FC Lok Leipzig, Admira Wacker Wien  
Dynamo Dresden  
TSV Fischen, FC Sonthofen, VfL Bochum, RFA Essen, VfL Bochum

	BUNDESLIGA-EINSATZE	BUNDESLIGA-TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS-TORE	EUROPCUP-SPIELE	EUROPCUP-TORE
1	20	1	1	1	1	1
2	105	14	12	10	23	6
3	70	1	45	1	1	1
4	15	1	1	1	1	1
5	100	1	1	1	1	1
6	31	1	1	1	1	1
7	48	9	0	0	1	1
8	206	48	86	8	57	9
9	9	0	0	0	1	0
10	181	14	10	10	5	0
11	54	1	10	10	4	0
12	15	1	10	10	1	0
13	171	24	6	10	1	1
14	16	3	0	0	0	0
15	44	24	35	12	4	3
16	58	18	1(4)	0(0)	1	0
17	24	52	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

11

7

14

9

12

5

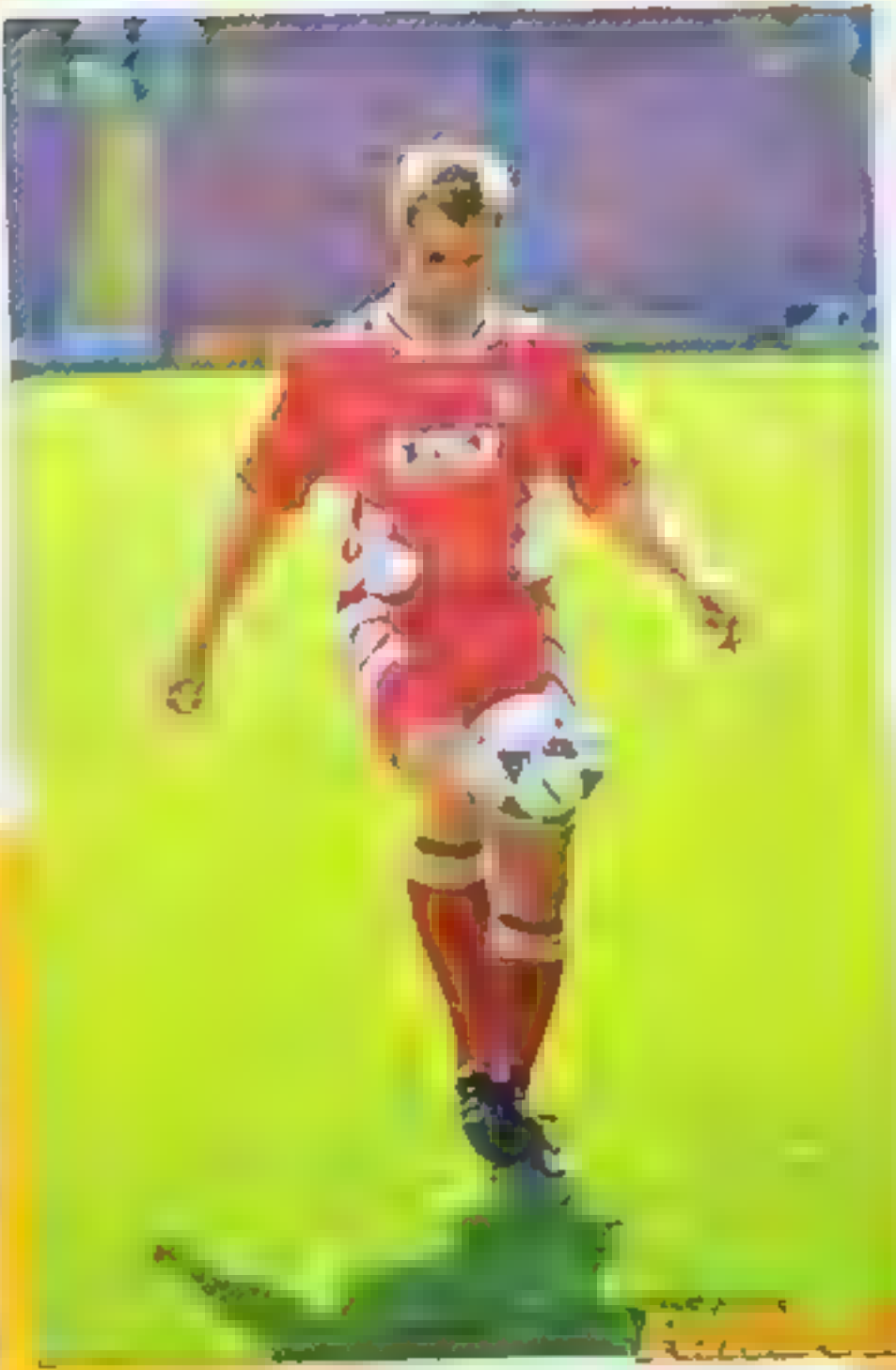
8

2

4

**Bernd Hollerbach**

1. FC Kaiserslautern



Der ehemalige Star des FC St. Pauli soll das Mittelfeld des 1 FC Kaiserslautern verstärken...

**Pavel Kuka**

1. FC Kaiserslautern



Nach dem Weggang von Stefan Kuntz ist er besonders gefordert...

1



1970, 1971, 1975, 1976, 1977  
 1960, 1973, 1995  
 1975, 1979 (UEFA)  
 Karl-Heinz Drygalski  
 Rolf Russmann  
 Ingo Schiller  
 Bernd Krauss  
 Georg Dreßen



# BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH



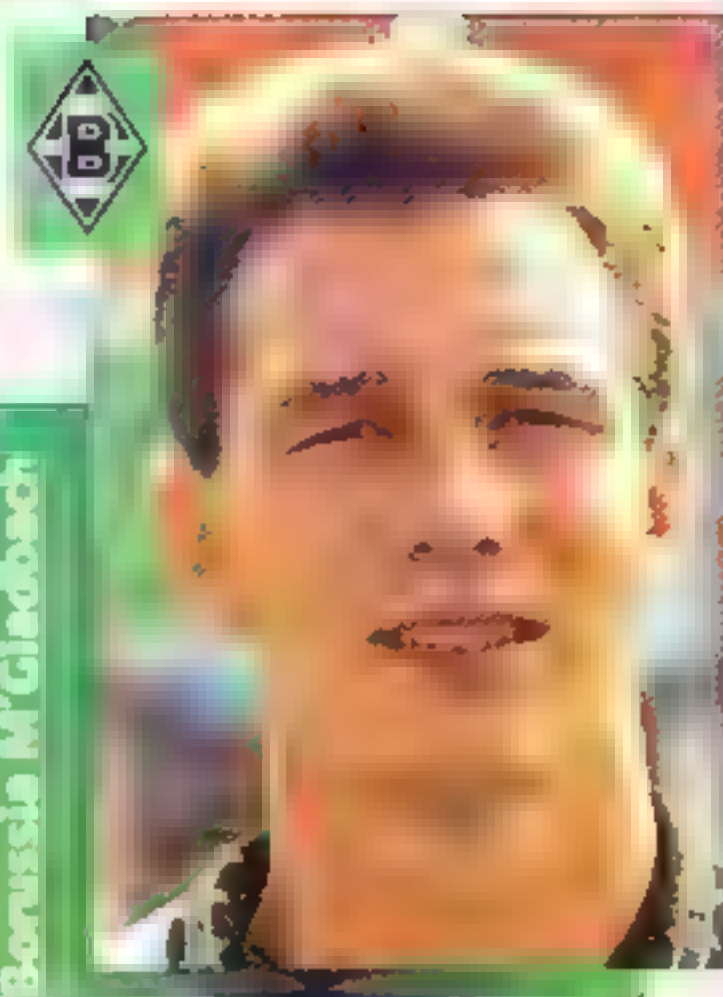
Obere Reihe von links nach rechts:  
 Effenberg, Neun, Kastenmaier, Andersson, Klinkert, Stadler, Schulz-Winge, Dahlin  
 Mittlere Reihe von links nach rechts:  
 Nebing, Eichin, Hoers, Schommen, Trainer Krauss, Dreßer, Nielsen, Krznanc, Wolf, Heyne  
 Untere Reihe von links nach rechts:  
 Szordykowski, Hochstatter, Schmerder, Sternkopf, Kässmann, Kamps, Wynhoff, Pflipsen,  
 Huiberts, Stieis





Ine Kamp

93-94 94-95 95-96



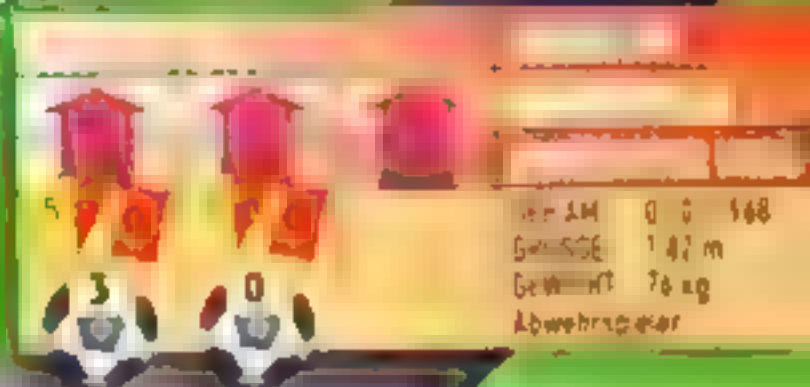
Patrick Andler

93-94 94-95 95-96



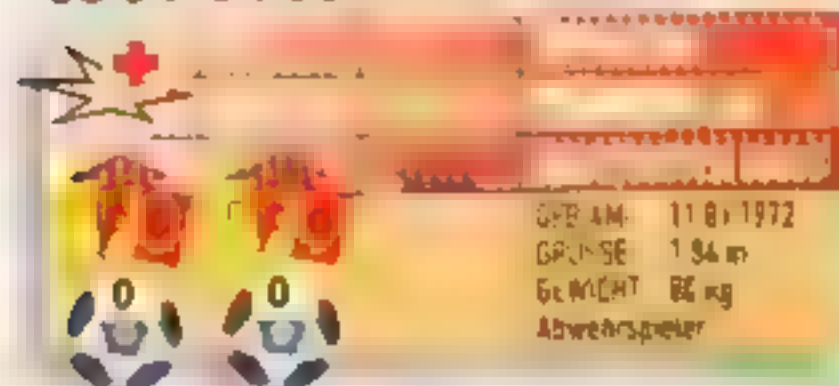
Marcel Koller

93-94 94-95 95-96



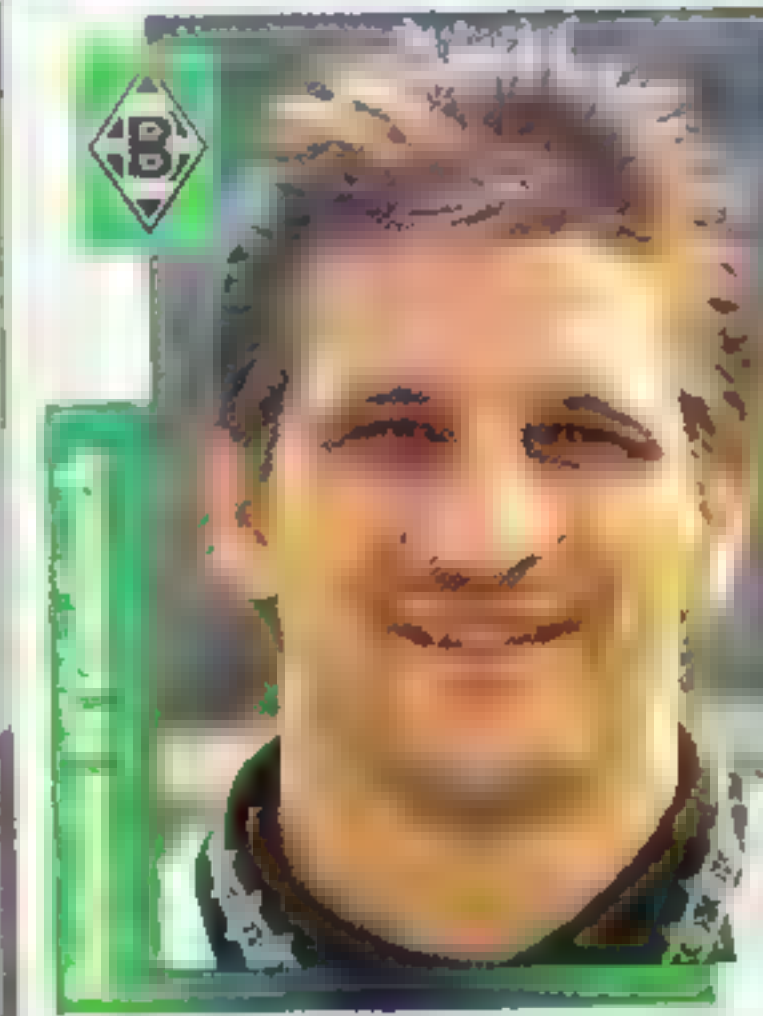
Thomas Müller

93-94 94-95 95-96



Joachim Seidler

93-94 94-95 95-96



Thomas Müller

93-94 94-95 95-96







*Handwritten name: [illegible]*

93-94 94-95 95-96



*Handwritten name: [illegible]*

93-94 94-95 95-96



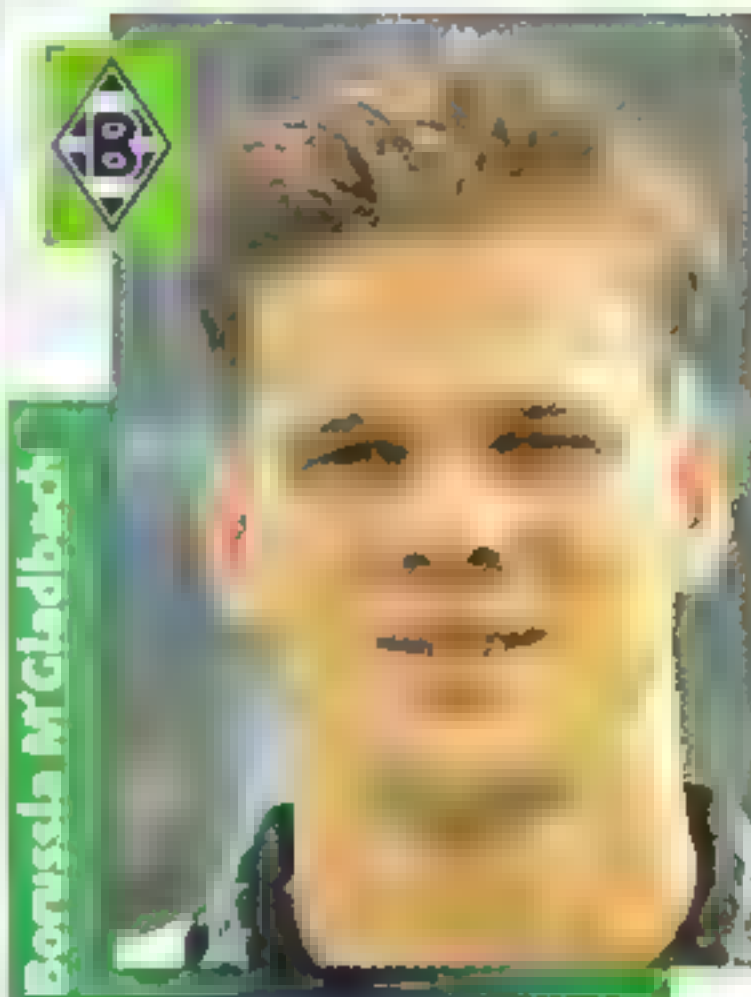
*Handwritten name: Jorg Neun*

93-94 94-95 95-96



*Handwritten name: Peter Nielsen*

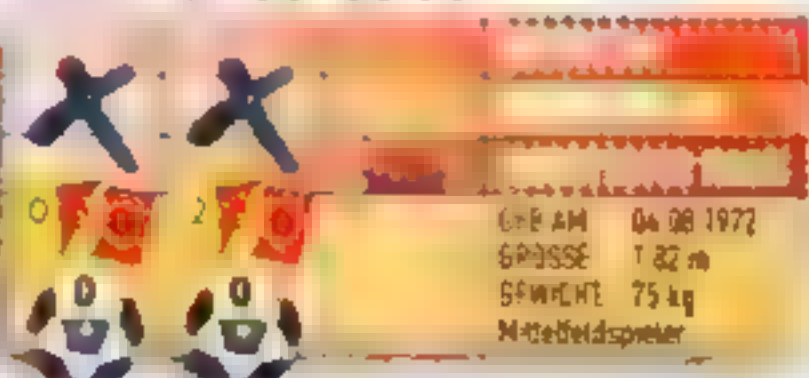
93-94 94-95 95-96



*Handwritten name: Borussia M'Gladbach*

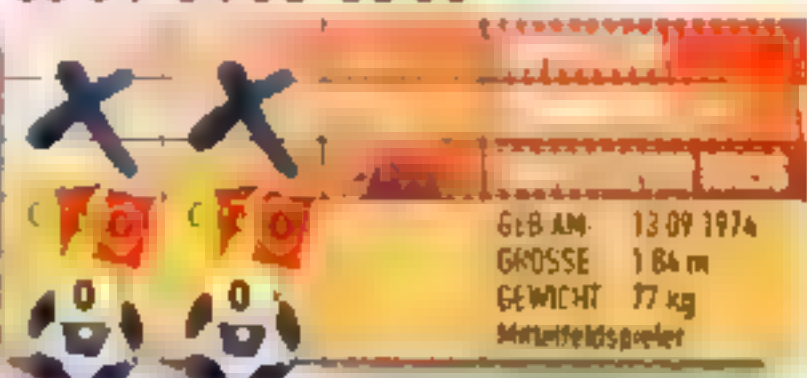
*Handwritten name: [illegible]*

93-94 94-95 95-96



*Handwritten name: Stephan Schulz-Winge*

93-94 94-95 95-96

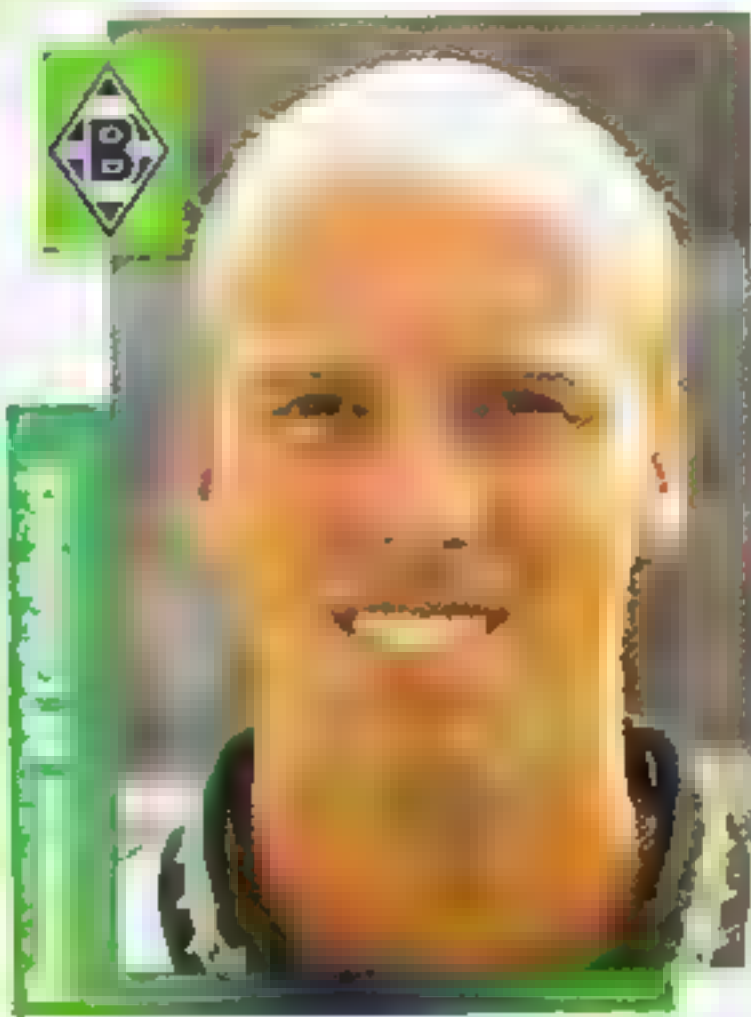






Frank Ettenberg

93-94 94-95 95-96



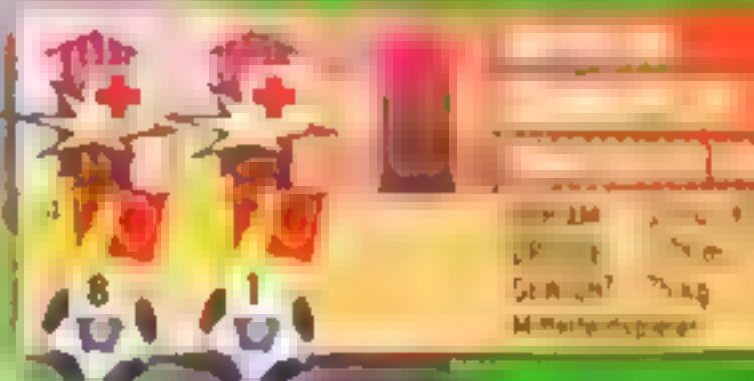
Frank Ettenberg

93-94 94-95 95-96



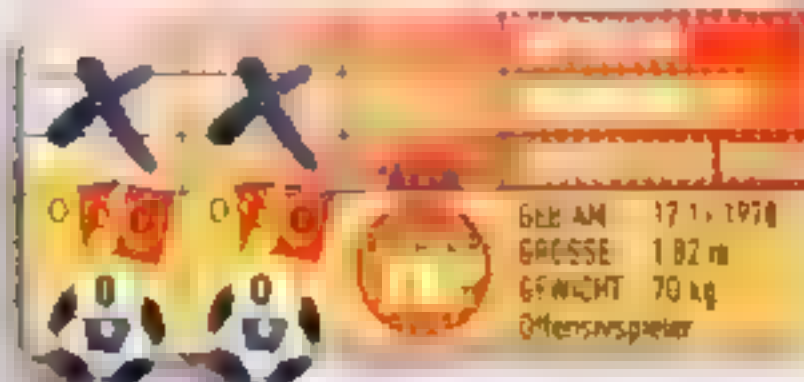
Michael Sternkopf

93-94 94-95 95-96



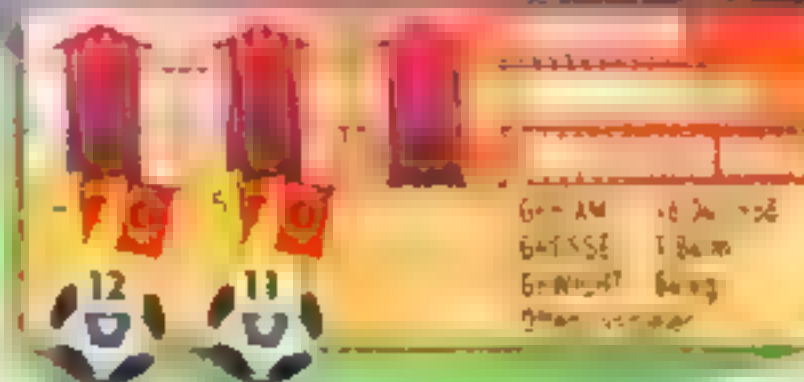
Michael Sternkopf

93-94 94-95 95-96



Michael Sternkopf

93-94 94-95 95-96



Michael Sternkopf

93-94 94-95 95-96





Der Fahrplan der Borussia für die neue Saison stand schon vor dem Pokalsieg fest. Man wollte alle Leistungsträger halten, dazu die Mannschaft mit Michael Sternkopf (FC Bayern) und Uwe Kroll (Frankfurt) sinnvoll ergänzen. Der Stürmer Martin Max und Bachirou Saïou verließen den Bökeberg, dafür kam als Ersatz Max Huiberts von Roda Kerkrade. Der talentierte Holländer war als Alternative zum Traumduo Heiko Herrlich/Martin Dahlin gedacht. Doch die Affäre um Herrlich brachte die Planspiele der Borussia durcheinander. Von Verrat, Lüge und Geizgier war die Rede. Die Gladbacher waren in der Zwackmühle: Ein Herrlich auf der Tribüne nutzte ihnen nichts, gleichwertiger Ersatz war auch nicht in Sicht. Die Sorgenaltan bei Russmann wurden noch tiefer, als auch Dahlin mit einem Wechsel liebaugelte. Denn aufgrund der offensiven Taktik mit der von Patrik Andersson glänzend dirigierten Vierer-Abwehr-Kette und die Stürmer für die Gladbacher Taktik sehr wichtig. Deshalb mußte das Borussia-Management kurzfristig auf den Streik mit Herrlich reagieren, um die hochgesteckten Saisonziele nicht aus den Augen zu verlieren. Ein Platz im UEFA-Cup und einige siegreiche Runden im Europapokal sind noch immer realistisch.

Er nutzte diese Chance auf beeindruckende Art und Weise. Der Rotblonde führte die Mann-

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
27	0	0	0	0	0
1	2	4	0	1A	1A
231	5	4	0	0	0
13					
233				0	0
89	2	0	0	0	0
64	6	11	4	2	2
	0	0	0	0	0
	37	0	0	3	0
0	0	0	0	0	0
62	3	4	1	0	0
65	1	1	0	0	0
243	8	0	0	0	0
127	8	0	0	10	0
36	1	0	0	0	0
47	24	0	0	0	0
89	25	39	12	1A	1A
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	1A	1A

[illegible]

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
27	0	0	0	0	0
1	2	4	0	1A	1A
231	5	0	0	0	0
13					
233				0	0
89	2	0	0	0	0
64	6	11	4	2	2
	0	0	0	0	0
	37	0	0	3	0
0	0	0	0	0	0
62	3	4	1	0	0
65	1	1	0	0	0
243	8	0	0	0	0
127	8	0	0	10	0
36	1	0	0	0	0
47	24	0	0	0	0
89	25	39	12	1A	1A
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	1A	1A



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

4 3 7 6 15 9 13 9 10 5

2

Stefan Ellenberg

Bundesliga



Der "Tiger" sticht aus dem Team heraus - durch sein Selbstvertrauen und den absoluten Willen zum Erfolg...

Bundesliga



...der schwedische Nationalspieler hat sich für die kommende Saison viel vorgenommen...



1932, 1969, 1972, 1973, 1974, 1980, 1981, 1985, 1986,  
1987, 1989, 1990, 1994  
1957, 1966, 1967, 1969, 1971, 1982, 1984, 1986  
1967 (Pokal), 1974, 1975, 1976 (Landesmeister)  
1976  
1983, 1987, 1990  
Franz Beckenbauer  
Prof. Dr. F. Scherer u. K. H. Rummenigge  
Uli Hoeneß  
Otto Rehhagel  
Klaus Augenthaler



# BAYERN MÜNCHEN



Obere Reihe von links nach rechts:

Ober-Kreuzer Thomas Helmer, Dietmar Hamann

Em. Kostadinov, Markus Babbel, Dieter Frey, Christian Nerlinger, Alexander Zickler

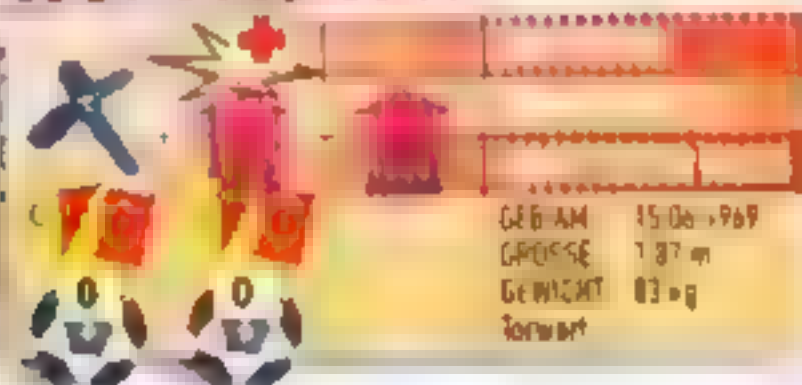
Mittlere Reihe von links nach rechts: Cheftrainer Otto Rehhagel, Assistententrainer Klaus Augenthaler  
Jean-Pierre Papin, Cinaco Sforza, Jürgen Kinsmann, Andreas Herzog, Lothar Matthäus, Reha-Trainer  
Norbert Hauenstein, Masseur Gebhardt und Binder, Mannschaftsarzt Dr. Jörg Pöhlmann

Untere Reihe von links nach rechts: Marcer Wietzek, Mehmet Scholl, Alain Sutter, Oliver Kahn,  
Sven Scheuer, Samuel Osser, Kuffour, Christian Ziege, Thomas Strunz

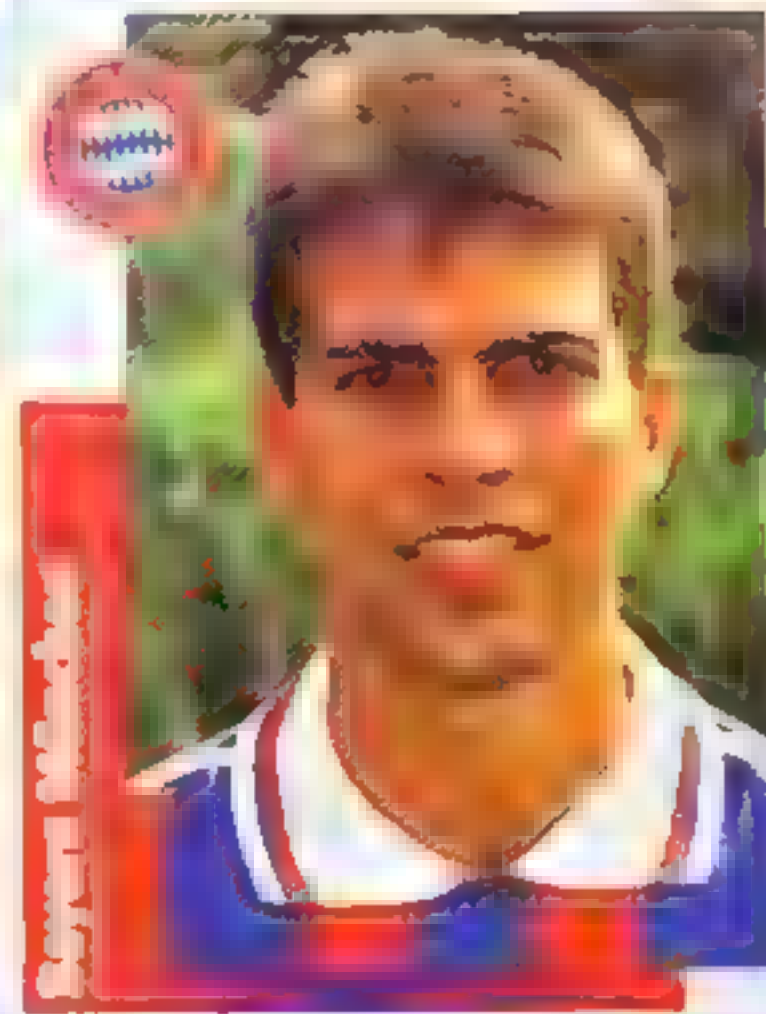




93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



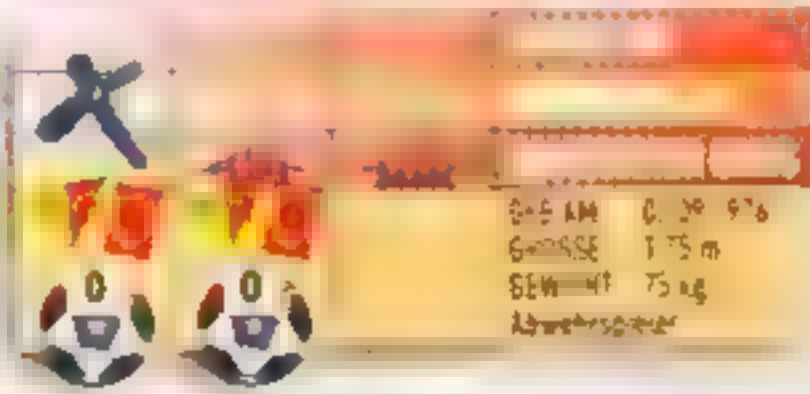
Oliver Kreuzer

93-94 94-95 95-96



Samuel Osei Kuffour

93-94 94-95 95-96



Christian Ziege

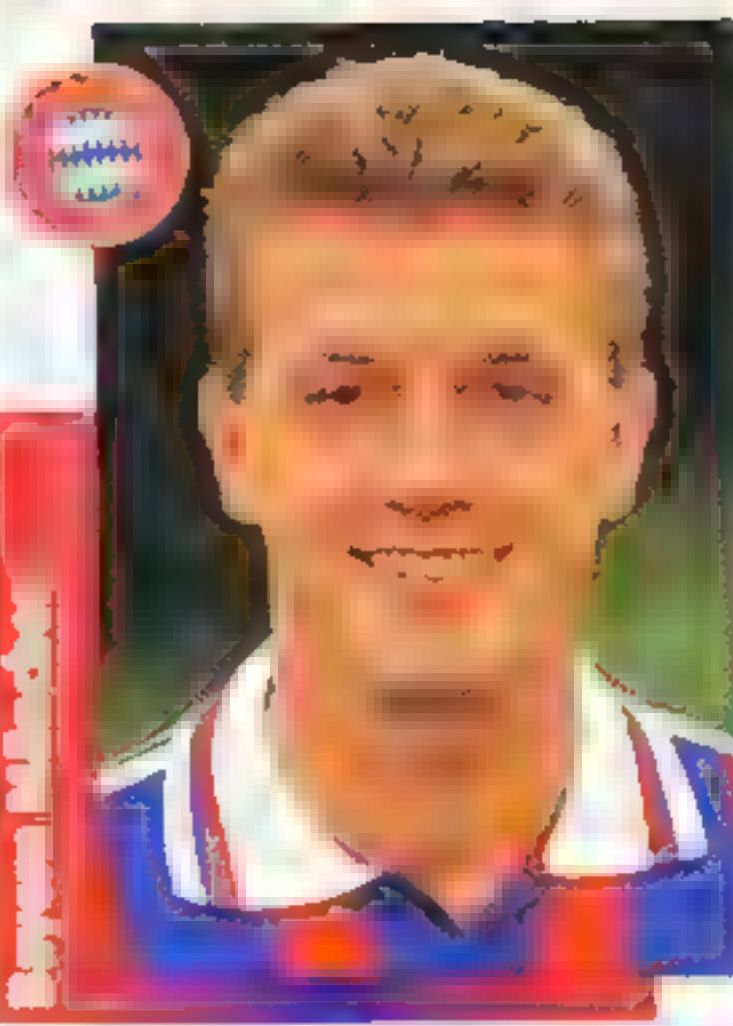
93-94 94-95 95-96





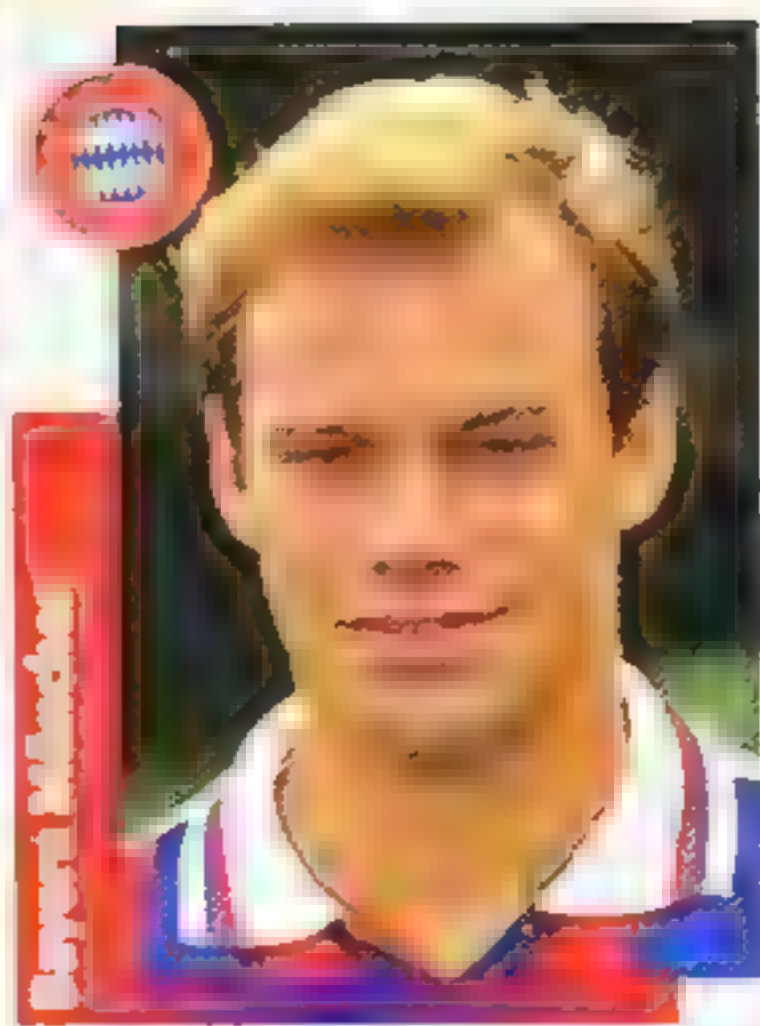


93-94 94-95 95-96



Thomas Müller

93-94 94-95 95-96



Michael Ballack

93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



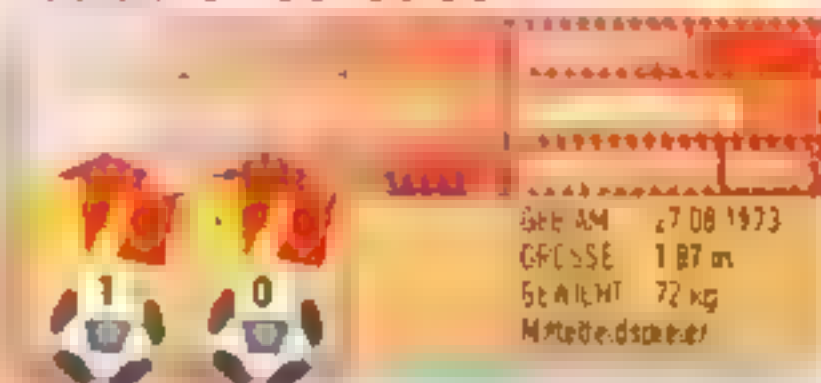
Henrich

93-94 94-95 95-96



Dietmar Hamann

93-94 94-95 95-96







Bayern München

*Andreas Herzog*

93-94 94-95 95-96



GEB AM 02.03.1970  
GRÖSSE 180 cm  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler



Bayern München

*Andreas Herzog*

93-94 94-95 95-96



GEB AM 02.03.1970  
GRÖSSE 180 cm  
GEWICHT 80 kg  
Mittelfeldspieler



Bayern München

*Andreas Herzog*

93-94 94-95 95-96



GEB AM 15.03.1968  
GRÖSSE 170 cm  
GEWICHT 75 kg  
Offensivspieler



Bayern München

*Alexander Zickert*

93-94 94-95 95-96



GEB AM 26.02.1976  
GRÖSSE 188 cm  
GEWICHT 84 kg  
Offensivspieler



Bayern München

*Andreas Herzog*

93-94 94-95 95-96



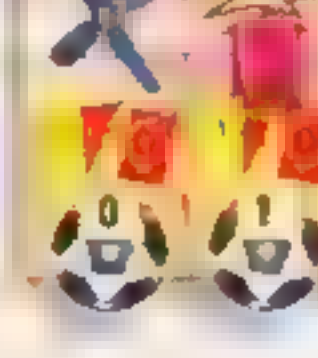
GEB AM 30.07.1964  
GRÖSSE 181 cm  
GEWICHT 76 kg  
Offensivspieler



Bayern München

*Jean-Pierre Papin*

93-94 94-95 95-96



GEB AM 05.11.1963  
GRÖSSE 177 cm  
GEWICHT 70 kg  
Offensivspieler



# Franz bauer wäre...



## Marcus Bahbel

Nur die Chance, sich durch gute Leistungen im Verein einen Stammplatz in der Nationalmannschaft zu sichern.

vor dem "Spiel der Spiele" am liebsten nach Rio geflüchtet. Es war eben für alle Beteiligten eine extreme Situation. Als Otto Rehhagel seine Trikoträume im Münchner Olympiastadion begraben mußte, Schuebich stand der Wechsel von "König Otto" an die Isar schon lange fest, auch die Einmache waren bereits perfekt. Seit Wochen gab es beim FC Bayern nur ein Thema: Die Stammsplätze für die kommende Saison. Da wollte es sich natürlich niemand mit dem neuen Trainer verschmerzen. Doch andererseits hieß es Abschied nehmen von Giovanni Trapattoni, dessen Arbeit ausgerechnet in seinem letzten Spiel späte Früchte trug: Beim 3:1 gegen Werder zeigten die Bayern das "Trap-System" in Perfektion. Otto Rehhagel trug es mit Fassung. Erst später gab er zu, wie tief ihn die Niederlage getroffen hatte. Versöhnliche Worte fand schließlich Präsident Franz Beckenbauer: "Dann wirst Du

eben nächstes Jahr mit uns Meister". Die Weichen dafür wurden früh gestellt. Nach der Pokal-Fierte in Vesterbergsgreuth, dem Halbfinal-Aus in der Champions League und der glücklichen Qualifikation für den UEFA-Cup wurde die Saison 1994/95 unter Minimalziel erreicht. Trotz der bescheidenen sportlichen Bilanz hatten die Bayern aber verdient wie nie zuvor. Die TV-Gelder aus der Champions League und ein tagenhalter Schnitt von über 5400 Zuschauern in der Liga erlaubten einen Beulezug auf dem Transfermarkt. Otto Rehagel hatte eine Wunschliste erstellt: die Bayern angelten sich einen Kandidaten nach dem anderen: Thomas Strunz (fünf Millionen), Andreas Herzog (sechs Millionen), Ciriaco Slorza (acht Millionen). Der Knaer gelang zum Schluß. Jürgen Klinsmann konnte zurück nach Deutschland geholt werden, nur über die Transfersumme für den "Fußballer des Jahres 1994" wurde lange mit den Tottenham Hotspurs gestritten.

Vom spielerischen Potential steht das "Dream-Team" des FC Bayern nach dieser Einkaufstour auf einer Stufe mit Borussia Dortmund, obwohl Kapitän Lothar Matthäus nach seiner erneuten Operation zum Saisonstart noch fehlt. Im Gegensatz zum Titelverteidiger ist die Mannschaft aber noch keine Einheit. Die Integration der im Poket verpflichteten Weltklasse-Spieler stellt die größte Herausforderung für Otto Rehhagel dar. Er muß eine Mischung aus Häuplingen und Indianern finden und verhindern, daß die Rivalität den Mannschaftsgeist zerstört. In Bremen hat sich Rehhagel als Meister der Diplomatie gezeigt. In München muß er sich in einem deutlich schwierigeren Umfeld neu beweisen. Viele erwarten von ihm die Meisterschaft und Siege im UEFA-Cup. Zudem war es Rehhagel aus seiner Bremer Zeit gewohnt, der Altherrenmeister im Verein zu sein. Jetzt hat er einen Franz Beckenbauer über sich. Zusammen hat das Tandem in München die Monarchie endgültig wieder eingeführt. "Der Franz", so Rehhagel, "ist der Kaiser, ich bin der König".

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kenn-Anspruch auf Vollständigkeit

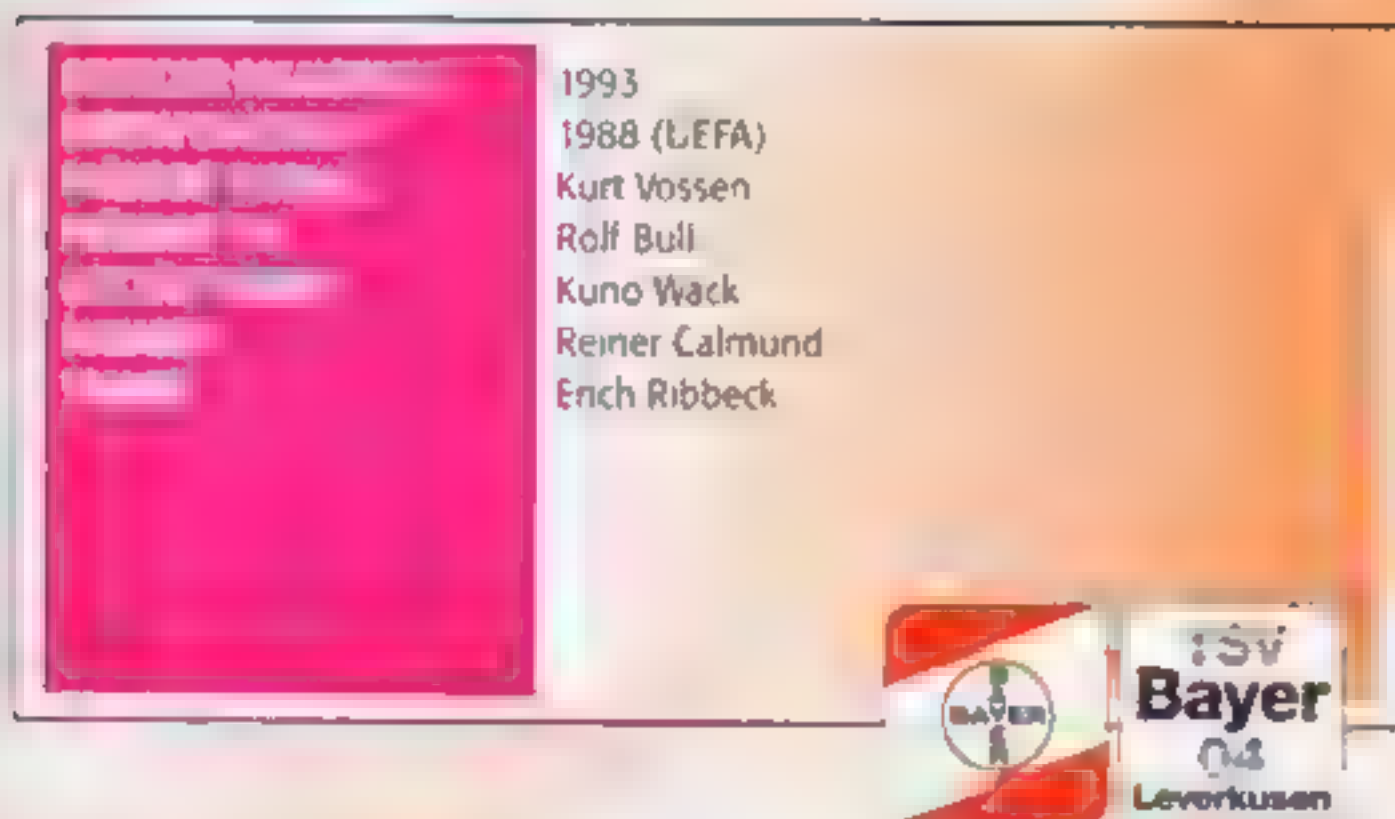
## BISHERIGE VEREINE

[illegible][illegible]









# BAYER LEVERKUSEN



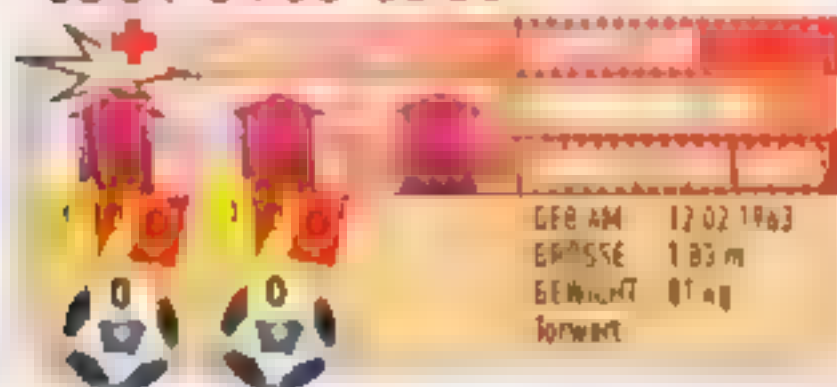
**Obere Reihe von links nach rechts:** Torwarttrainer Werner Friese, Ulf Kirsten, Andreas Thom, Mike Rietpietsch, Daniel Adoo, Mano Torment, Andreas Neuendorf, Christian Worns, Hans-Peter Lehnhoff, Sportphysiotherapeut Dieter Trzolek. **Mittlere Reihe von links nach rechts:** Cheftrainer Erich Ribbeck, Assistenztrainer Peter Hermann, Paul C. Sergio, Sebastian Heibig, Ioan Lupescu, Rene Hahn, Markus Feidhoff, Markus Happe, Sportphysiotherapeut T. Rothwener, Zeugwart Klaus Zoller. **Untere Reihe von links nach rechts:** Bernd Schuster, Pawel Hapal, Ramon Hubner, Rüdiger Vollborn, Dirk Heinen, Sebastian Barnes, Markus Münch, Rudi Voller. **Es fehlt:** Rodrigo Chagas.





Rüdiger Volloorn

93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



Christian Wörns

93-94 94-95 95-96



Marcus Happe

93-94 94-95 95-96



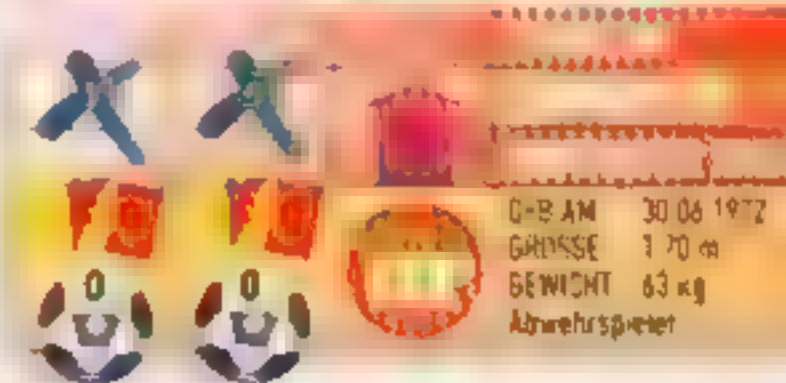
Marcus Muth

93-94 94-95 95-96



Ramon Hubner

93-94 94-95 95-96







can. ...

93 94 94-95 95-96



GEB AM 09.12.1968  
GRÖSSE 1.83 m  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler



Mario Tokmurt

93-94 94-95 95-96



GEB AM 30.11.1979  
GRÖSSE 1.74 m  
GEWICHT 64 kg  
Mittelfeldspieler



Holger Fach

93 94 94 95 95-96



GEB AM 06.09.1962  
GRÖSSE 1.84 m  
GEWICHT 72 kg  
Mittelfeldspieler



Rodolfo Najar

93 94 94-95 95-96



GEB AM 19.03.1973  
GRÖSSE 1.73 m  
GEWICHT 65 kg  
Mittelfeldspieler



... ..

93-94 94-95 95-96



GEB AM 26.03.1974  
GRÖSSE 1.76 m  
GEWICHT 72 kg  
Mittelfeldspieler



Hans-Peter Lehnhoff

93-94 94-95 95-96



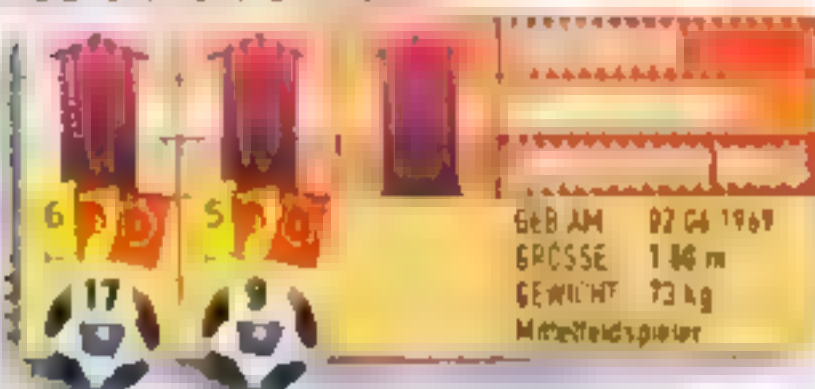
GEB AM 12.07.1963  
GRÖSSE 1.77 m  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler





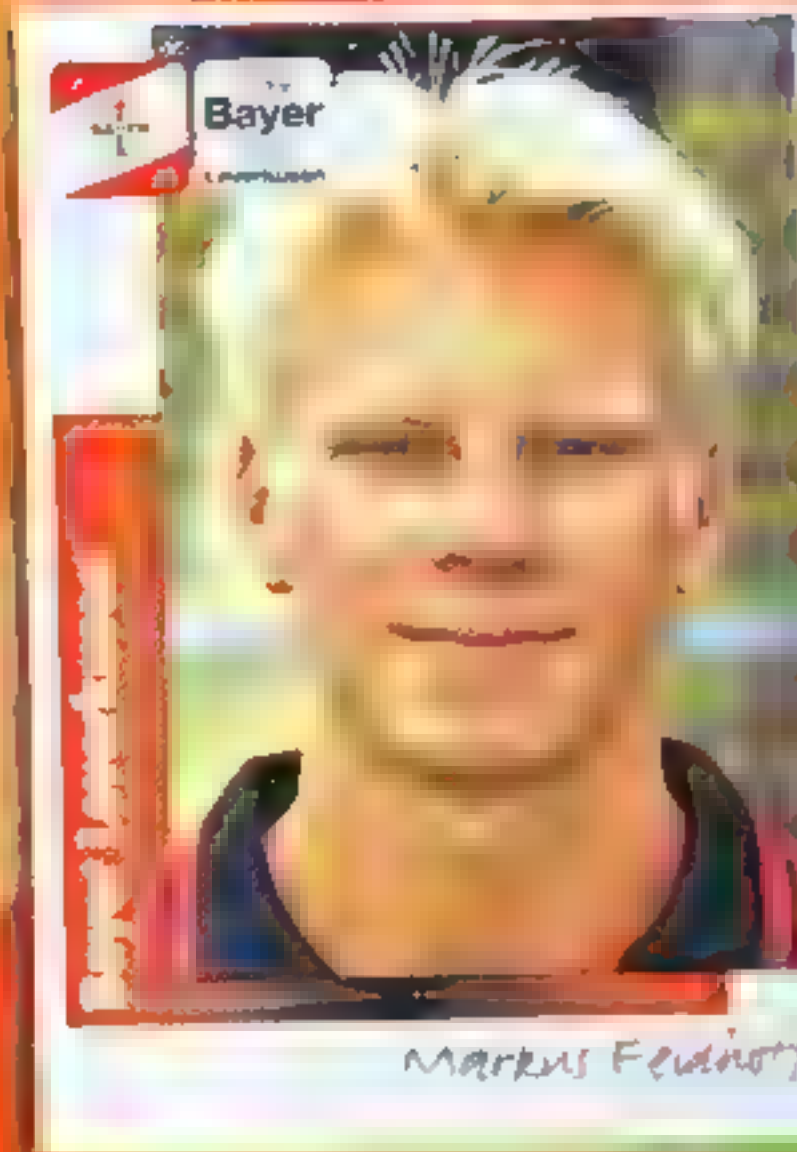
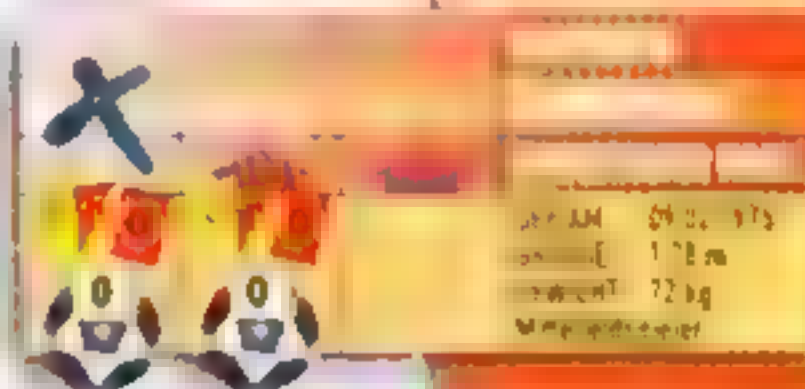
Paul Elias

93-94 94-95 95-96



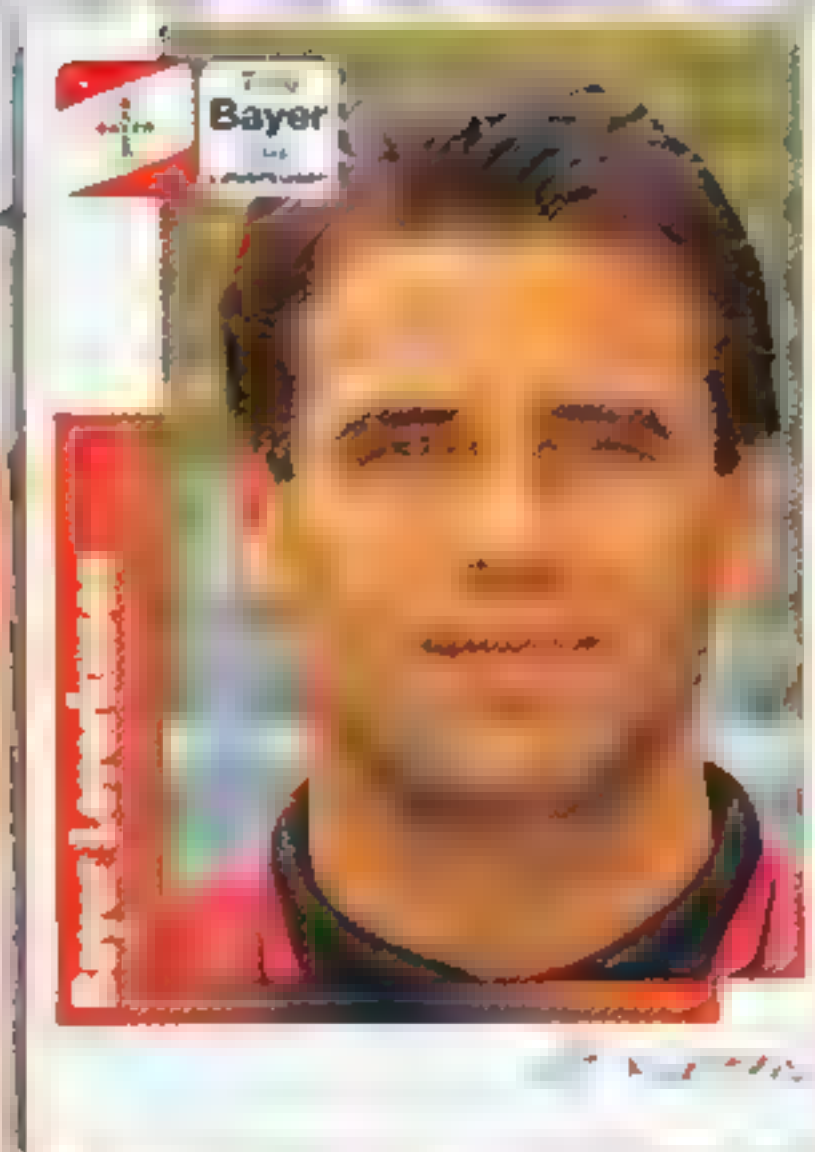
Andreas Nienendorf

93-94 94-95 95-96



Markus Fehnert

93-94 94-95 95-96



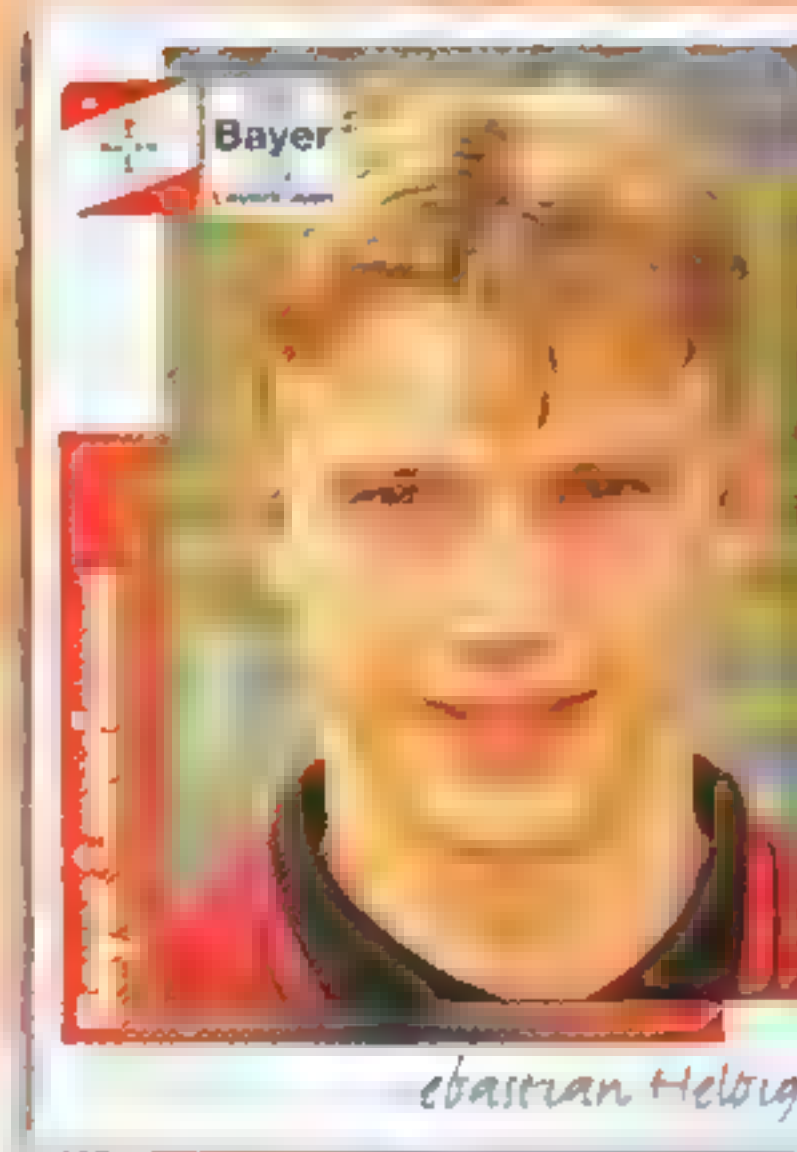
Bastian Helbig

93-94 94-95 95-96



Bastian Helbig

93-94 94-95 95-96



Bastian Helbig

93-94 94-95 95-96





# "Zurück in die Zukunft"...

Ramon Hubner



Sebastian Heibig

Der brasilianische Abwehrspieler heißt eigentlich "Menezes" mit Nachnamen...

... heißt die Devise bei Bayer 04 Leverkusen. Nach dem unglücklichen Ende mit Dragoslav Stepanovic wurde Anfang April 1995 Erich Ribbeck als Trainer zurückgeholt. Mit ihm hatte Bayer 1988 den UEFA-Cup gewonnen und damit den größten Erfolg der Vereinsgeschichte errungen. In der vergangenen Saison brachte "Sir Erich" in den zehn Spielen unter seiner Regie mit 14,6 Punkten zumindest einen Teil dieses Glanzes vergangener Tage zurück.

Als Ribbeck im Frühjahr bei Bayer antrat, umfaßte der Kader 29 Spieler - für "Sir Erich" eindeutig zu viel. Ende der vergangenen Saison begannen daher die "Verkaufswochen" bei Bayer. Langt stand bereits fest, daß Henko Scholz für 2,2 Millionen Mark nach Bremen gehen würde. Leverkusen verließen im Sommer Tom Dooey (Schalke), Markus Kurth (Nürnberg), Ralf Becker (St. Pauli), Thomas Vana (Duisburg), Volker Lindner (Aachen) und Jupp Nehl (Bayer Amateure) - auch Jens Mezig, Ioan Lupescu, Andreas Thom, Tahirour Diane und Claudio Reyna sollten verkauft oder ausgeliehen werden.

Diesem "Sommerschlußverkauf" standen vier

junge Neuzugänge gegenüber. U 21 Nationalstürmer Markus Feidhoff, der für vier Millionen Mark aus Uerdingen kam, Juniolen-Nationalstürmer Sebastian Heibig (Rot-Weiß Erfurt) sowie José Queiroz Chagas Rodrigo und Ramon Menezes, der als Hubner "eingedeutscht" werden kann. Für zusammen 3,7 Millionen Mark wechselten die beiden Brasilianer vor Saisonbeginn von Vitoria Bahia an den Rhein.

Für Manager Reiner Calmund und Trainer Ribbeck stellte sich damit jedoch ein Problem. Einem Überangebot an Offensiv stand ein Mangel an Defensivkräften gegenüber. "Wenn der Markt noch einen guten Abwehrspieler bietet, werden wir versuchen, ihn zu holen", kündigte Calmund bereits an.

Ausgerechnet mit der Rundemeuerung der Mannschaft wollten die Leverkusener das herbeiführen, was ihnen in den beiden vergangenen Jahren fehlte: Beständigkeit. "Das einzig kontinuierliche war die fehlende Kontinuität, vor allem die letztjährige Meisterschaft war eine einzige Enttäuschung", so Calmund. Die Mißerfolge in der Liga konnten auch durch den Siegeszug im UEFA-Cup, der erst im Halbfinale vom späteren Sieger AC Parma jäh beendet wurde, nur teilweise übertüncht werden.

Gefordert sind erneut die Routiniers - allen voran Bernd Schuster und Rudi Völler. Völler brachte es auf 16 Treffer und beachtliche 13 Vorlagen - ihm waren die größtenteils enttäuschenden Leistungen des vergangenen Jahres am wenigsten anzulasten. Und Ribbeck weiß, was er an Völler hat: "Er ist ein Leitwolf, ein vorbildlicher Profi."

Daß ein Star-Ensemble allein noch keinen Erfolg garantiert, bewies Bayer im vergangenen Jahr. Nach Ribbecks Antritt zeigte die Mannschaft jedoch, daß sie die Rückkehr in den Europacup schaffen kann. Wenn "Sir Erich" seine Stars unter einen Hut bringt, könnte Bayer die Top-Teams der Liga durchaus in Verlegenheit bringen.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### NAME

### BISHERIGE VEREINE

Hubner	Rot-Weiß Zollstock
Heibig	Traber FC Berlin, Blau-Weiß FC Berlin
Menezes	Vitoria Bahia, Creusens-Münster
Feidhoff	Admira Wacker Wien, Dinamo Bukarest
Markus	FC Homburg, SV Sandhausen, FC Bayern München
Hubner	Vitoria Bahia
Heibig	Phönix Löffelhardt, SV Waldhof Mannheim
Hubner	Duke Prag, Sigma Olmütz
Hubner	Vitoria Bahia
Hubner	Aurmanns Marzke, SV Blumenthal, FC Köln, FC Antwerpen
Hubner	Stern 1911, Berlin, Blau-Weiß FC Berlin, BFC Preussen Berlin
Hubner	Rückkehrer, Frankfurt
Hubner	Viktoria Frankfurt, Oder, FC Union Berlin
Hubner	SV Hammens, Eintracht Augsburg, FC Augsburg, FC Köln
Hubner	FC Homburg, Real Madrid, Al-Rayyan, Al-Nasr
Hubner	Dynamo Posen, BSG Wismar, BSG Berlin, FC Berlin
Hubner	Dynamo Gerdlingen
Hubner	Eintracht Frankfurt, BSG Wismar, Dynamo Dresden
Hubner	Real Madrid, Corinthians, San Paolo
Hubner	FC Homburg, Dynamo Berlin
Hubner	TSV 1860 München, VfB Leipzig, AS Rom
Hubner	Olympique Marseille

BUNDESLIGA EINSATZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
6	1	0	0	5	0
34	0	0	0	8	0
12	0	0	0	0	1
163	3	4	0	0	1
10	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0
86	3	4	4	3	8
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0
2	0	0	0	2	0
2	17	2	4	14	0
43	0	0	0	0	1
38	7	0	0	0	0
43	7	18	49	0	25
16	16	17	3	0	5
66	17	1	5	4	4
200	12	40	47	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

6 6 8 8 5 8 6 5 3 7

**Bernd Schuster**

Bayer Leverkusen



Schon im dritten Jahr bei Bayer Leverkusen. Soll unter Trainer Erich Ribbeck die Libero-Position besetzen.

**Rudi Völler**

Bayer Leverkusen



„laut Trainer Ribbeck ist Völler ein „Leitwolf“, ein vorbildlicher Profi.“



1909 (als Phönix Karlsruhe)  
1955, 1956  
Roland Schmider  
Klaus Fuchs  
Winfried Schäfer  
Edmund Becker



# KARLSRUHER SC



Obere Reihe von links nach rechts: Christian Wuck, Adrian Knip, Michael Tarnat, Burkhard Reich, Slaven Bilić, Jens Kowitzky, Michael Wittwer, Manfred Bender

Mittlere Reihe von links nach rechts: Präsident Roland Schmider, Cheftrainer Winfried Schäfer, Co-Trainer Edmund Becker, Markus Bahz, Eberhard Carl, Raphael Krauss, Markus Schloth, Physiotherapeut Steffen Wiemann, Physiotherapeut Gunter Kroth, Zeugwart Hussein Cayoglu, Mannschaftsarzt Dr. Heinz Walter Lohr

Untere Reihe von links nach rechts: Thomas Häbler, Edgar Schmitt, Thorsten Fink, Claus Restmaier, Thomas Walter, Gunter Metz, Sergey Krjakow, Sean Dundee, Dirk Schuster

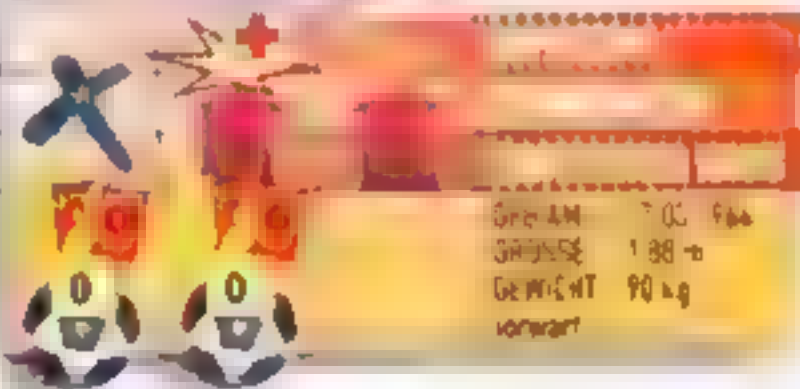




Karlsruher SC

1993-1994

93-94 94-95 95-96



Karlsruher SC

1993-1994

93-94 94-95 95-96



Karlsruher SC

1993-1994

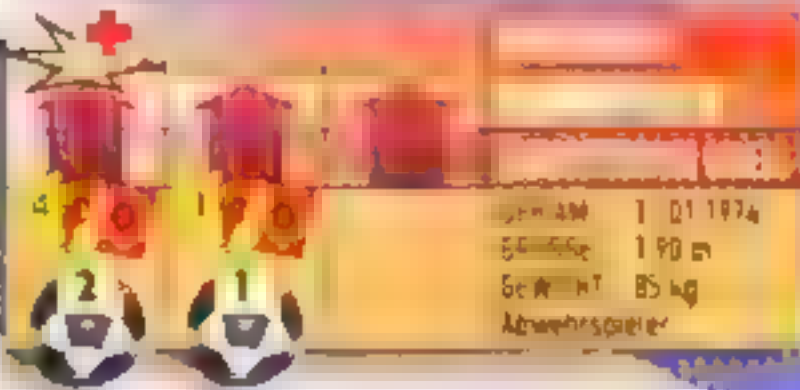
93-94 94-95 95-96



Karlsruher SC

1993-1994

93-94 94-95 95-96



Karlsruher SC

1993-1994

93-94 94-95 95-96



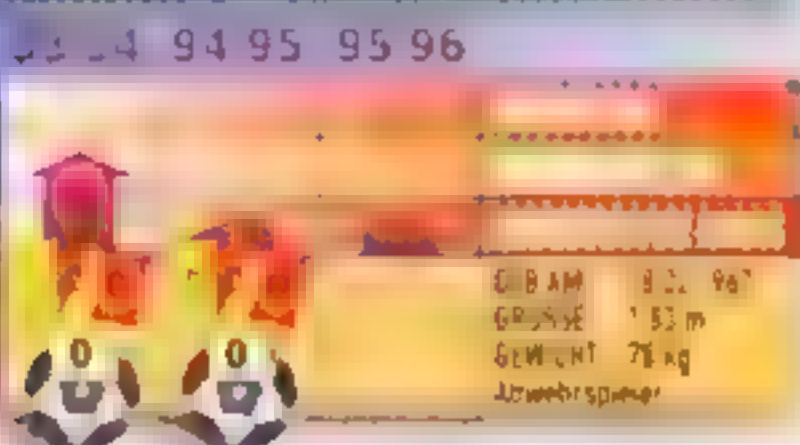
Karlsruher SC

1993-1994

93-94 94-95 95-96







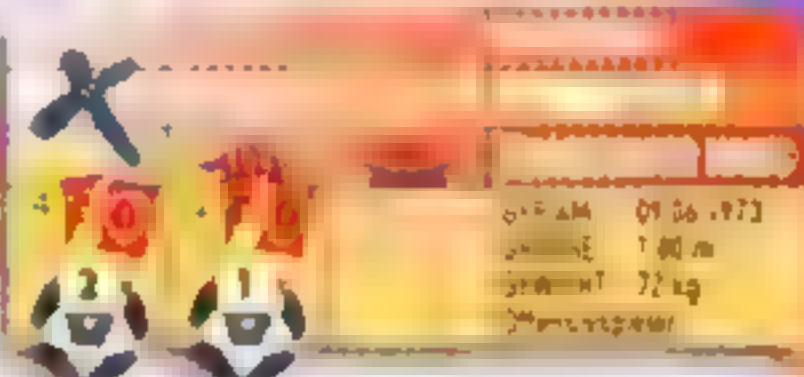




93-94 94-95 95-96



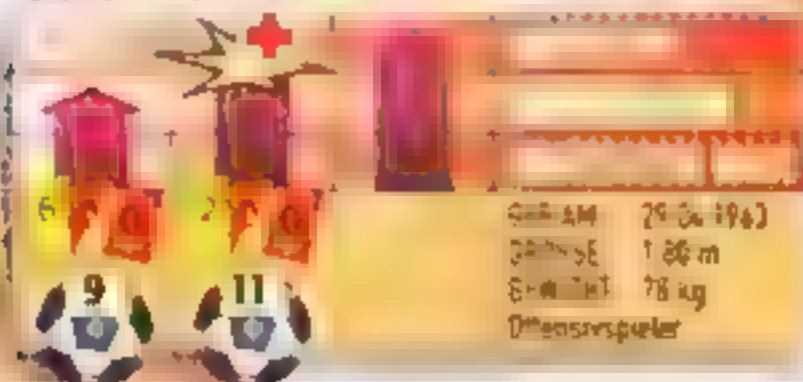
93-94 94-95 95-96



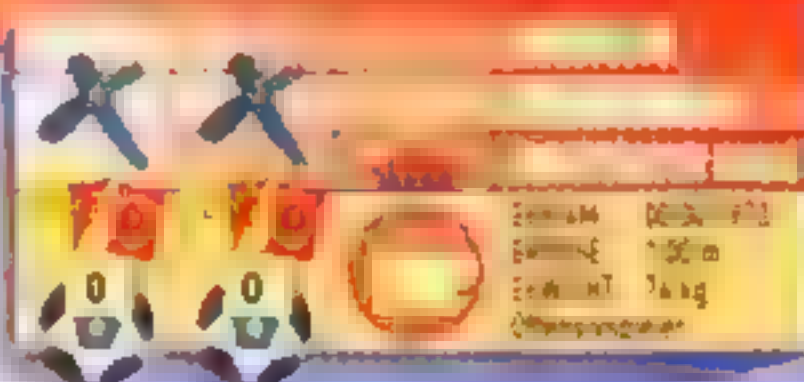
93-94



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94





# Normalerweise erhält man im Sport...



Slaven Bilic

Wenn es nach den "ran"-Statistikern geht, so gehört er in die Mannschaft der Saison 1994/95...

„nur selten eine zweite Chance - nicht so beim Karlsruher SC. Nach einer verkorksten Saison, an deren Ende nur die Trostrunde UI-Cup stand, wurde beim KSC auf den großen Kahlschlag verzichtet. Das weitgehend gleiche Personal soll die Enttäuschungen der Spielzeit 1994/95 vergessen machen und endlich wieder das Ticket für die internationale Fußball-Bühne lösen. Und Torjäger Edgar Schmitt ahnt bereits, was passiert, wenn der Karlsruher SC ähnlich schwach wie im Vorjahr abschneidet. „Dann brennt hier der Baum“

Dabei schien es noch im Frühjahr 1995, als sortiert in Zukunft beim KSC nur noch Wunderkerzen brennen. In der Bundesliga befanden sich die lukrativen UEFA-Cup-Plätze in Reichweite, zudem hatte der KSC das Hallen-Masters gewonnen. Optimistisch präsentierten Vereinsführung und Trainer Winfried Schäfer ihr ehrgeiziges Konzept „Der KSC auf dem Weg ins

Jahr 2000“ in dem die Meisterschaft angepeilt wurde. Doch das KSC Team des Jahres 1995 stürzte ins fußballerische Mittelmaß zurück und riß die Verantwortlichen aus allen Träumen. „Die Rückrunde war eine einzige Enttäuschung, da gibt es nichts schönzureden“, so das Fazit von Winnie Schäfer.

Bei der Ursachendorschung wurde der Trainer schnell fundig: Durch die vielen Hallenturniere war der Kader gesplittet worden. Während ein Teil des Teams für Budenzauber sorgte, trainierte der Rest im Wildpark für die Rückrunde. Daß dadurch die Integration Neuzugänge nicht beschleunigt wurde, liegt auf der Hand. Die Lehre daraus ist, daß der KSC in dieser Saison nur zwei Hallenturniere bestreiten will.

Verschärft wurden die Probleme beim KSC durch Verletzungsspech, das vor allem die Stürmer betraf. Je ein halbes Jahr fielen Schmitt (Kreuz- und Innenbandriß) sowie Knip (Knöcheloperation) aus. Für Rekorde sorgte die Mannschaft in der vergangenen Saison daher nur in den Disziplinen Gelbe Karten (98) und Unentschieden (14).

Daß die Vereinsführung der Mannschaft eine zweite Chance gibt, ist allerdings auch aus der Not geboren. Der finanzielle Spielraum ist nach den Investitionen vor der Saison 1994/95 in die Mannschaft und in die Infrastruktur des Vereins sowie in das Stadion ausgereizt. Talentsuche war daher angesagt, fundig wurden die Badener beim Regionalligisten TSV Ditzingen. Mit 24 Toren hatte dort Sean Dundee für Aufsehen gesorgt, der sudafrikanische Stürmer entschied sich schließlich für den KSC und gegen den FC Bayern. Großer Hoffnungsträger ist wie schon im vergangenen Jahr vor allem der Regisseur "Icke" Häfner. „Die Mannschaft muß noch lernen, mit ihm zu spielen“, fordert Schäfer. Vom Spielmacher wiederum verlangt der Trainer mehr Tore. „Wir haben eine hervorragende Mannschaft aufgebaut, die nur noch zusammenwachsen muß“, meinte Schäfer vor Saisonbeginn.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### BISHERIGE VEREINE

FV 04 Würzburg, Würzburger Kickers, Viktoria Aschaffenburg, Blackburn Rovers, Wiener SC, Stuttgarter Kickers, FC Kaiserslautern  
TSV Mönchengladbach, VfB Stuttgart, Mainz 05  
SC Hagen, TFC Kaiserslautern  
SV Spillberg, FC Germania F. Hückelberg  
Dynamo Fürstentum FC Berlin  
FC Chernivitz, Sachsenring Zwickau, TFC Magdeburg  
Eintracht Braunschweig  
SV Hohen Nord, MSV Duisburg  
FC Dinslaken  
FC Düsseldorf  
TB München, TSV 1860 München, MSV München  
SpVgg Unterhaching, FC Bayern München  
SV Reutlingen, Borussia Dortmund, SC Verl, SC Weiden  
Motor 06 Berlin, Reinickendorfer Füchse, TFC Köln  
Frisch Auf Jena, AS Köln  
SV GutsMuths, SpVgg Bayreuth, FC Pforzheim  
TSV Ditzingen  
Tatjana (Jin), Spartak Moskau, Dynamo Moskau  
FC Hagen, FC Aachen, FC Lützen, VfB Stuttgart  
FC Eintracht, FC Saarbrücken, TFC Saarbrücken, Eintracht Trier  
Eintracht Frankfurt  
Schwarz-Weiß Jena  
DJK Wuppertal, FC Schalke 04, FC Hamburg

	BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
1	1	0	0	0	0	0
2	1	0	0	0	0	0
3	1	0	0	0	0	0
4	1	0	0	0	0	0
5	1	0	0	0	0	0
6	1	0	0	0	0	0
7	1	0	0	0	0	0
8	1	0	0	0	0	0
9	1	0	0	0	0	0
10	1	0	0	0	0	0
11	1	0	0	0	0	0
12	1	0	0	0	0	0
13	1	0	0	0	0	0
14	1	0	0	0	0	0
15	1	0	0	0	0	0
16	1	0	0	0	0	0
17	1	0	0	0	0	0
18	1	0	0	0	0	0
19	1	0	0	0	0	0
20	1	0	0	0	0	0
21	1	0	0	0	0	0
22	1	0	0	0	0	0
23	1	0	0	0	0	0
24	1	0	0	0	0	0
25	1	0	0	0	0	0
26	1	0	0	0	0	0
27	1	0	0	0	0	0
28	1	0	0	0	0	0
29	1	0	0	0	0	0
30	1	0	0	0	0	0
31	1	0	0	0	0	0
32	1	0	0	0	0	0
33	1	0	0	0	0	0
34	1	0	0	0	0	0
35	1	0	0	0	0	0
36	1	0	0	0	0	0
37	1	0	0	0	0	0
38	1	0	0	0	0	0
39	1	0	0	0	0	0
40	1	0	0	0	0	0
41	1	0	0	0	0	0
42	1	0	0	0	0	0
43	1	0	0	0	0	0
44	1	0	0	0	0	0
45	1	0	0	0	0	0
46	1	0	0	0	0	0
47	1	0	0	0	0	0
48	1	0	0	0	0	0
49	1	0	0	0	0	0
50	1	0	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94 95

7 2 15 11 10 13 8 6 6 8



**Manfred Bender**

Karlsruher SC

Noch langer Verletzung ist der Mittelfeld-Motor der Karlsruher wieder im Vollbesitz seiner Kräfte. Trainer Schofer baut auf ihn...



**Edgar Schmitt**

Karlsruher SC

Der Stürmer gilt als einer der wirkungsvollsten Spieler im Team von Trainer Winfried Schofer...



DEUTSCHER MEISTER:  
DEUTSCHER POKALSIEGER:  
EUROPAPOKALSIEGER:  
PRÄSIDENT:  
MANAGER:  
GESCHÄFTSFÜHRER:  
TRAINER:

1959  
1974, 1975, 1981, 1988  
1980 (UEFA)  
Matthias Ohms  
Bernd Hölzenbein  
Detlef Romeiko  
Karl-Heinz Korb



# EINTRACHT FRANKFURT



Obere Reihe von links nach rechts: Matthias Gaudino, Matthias Hagner, Slobodan Komjenovic, Kachaber Tsahadadze, Johnny Ekstrom, Thorsten Flick, Rainer Rauffmann, Roberto-Domenico Sbordone, Rainer Wenzel, Manfred Bing, Uwe Bindewald. Mittlere Reihe von links nach rechts: Trainer Karl-Heinz Korb, Mannschaftsleiter Rainer Falkenham, Burhanettin Kaymak, Thomas Doll, Michael Anicic, Oliver Burchardt, Marek Panski, Rainer Wenzel, Ralf Böhme, Matthias Becker, Co-Trainer Rudi Bommer, Co-Trainer Ramon Berndroth, Masseur Lutz Meini. Untere Reihe von links nach rechts: Masseur Gunther Reimer, Thomas Reis, Dietmar Roth, Augustine Jay-Jay Okocha, Andreas Köpke, Oka Nikolov, Mirko Dickhaut, Ralf Falkenmayer, Markus Schupp, Zeugwart Friedel Lutz.



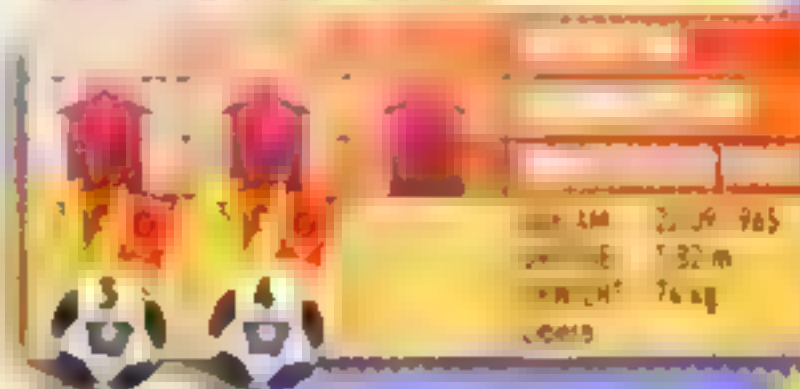


Andreas Kopke

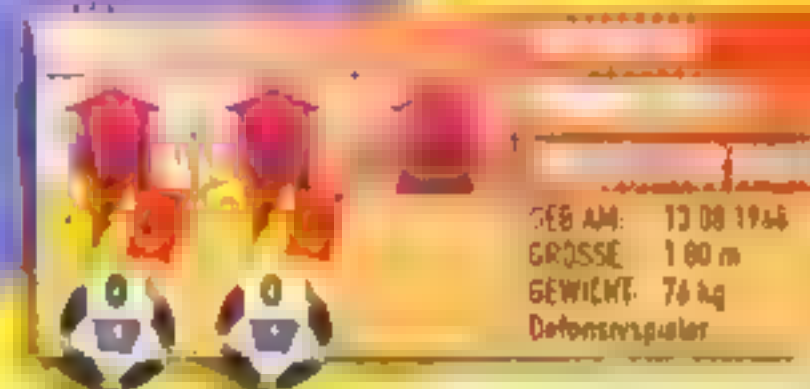
93 94 94-95 95 96



93 94 94-95 95 96



93 94 94-95 95 96



Ralf Hainke

93-94 94 95 95-96



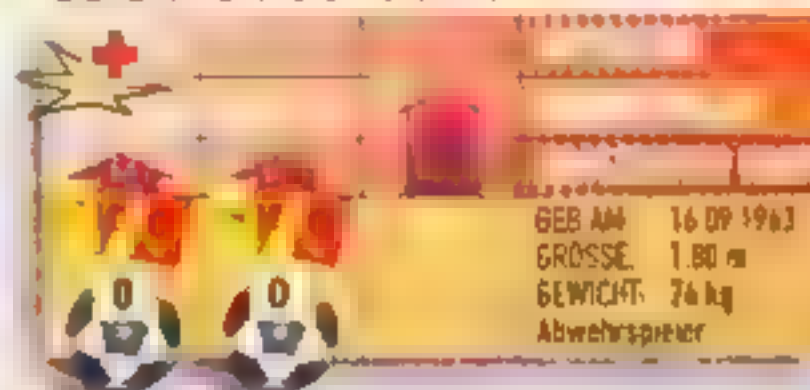
Marco Lückmann

93 94 94-95 95 96



Dietmar Roth

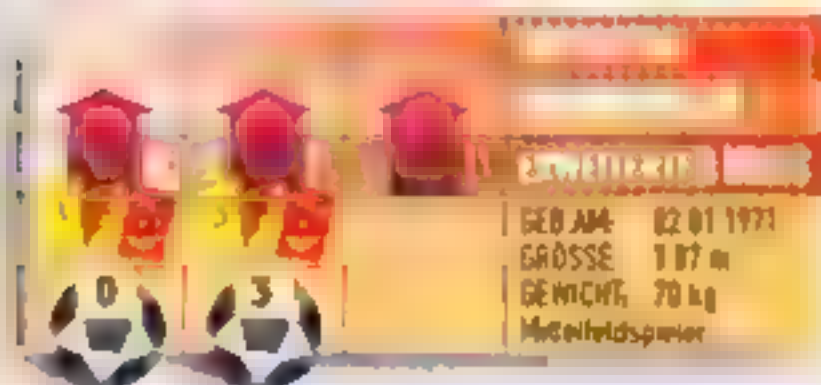
93-94 94-95 95-96







93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



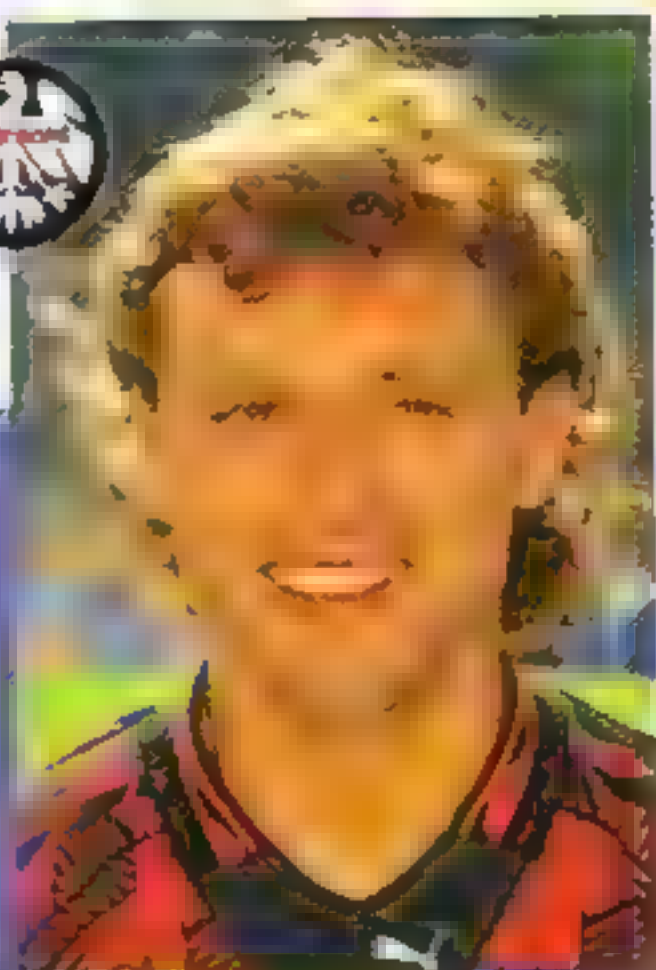
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



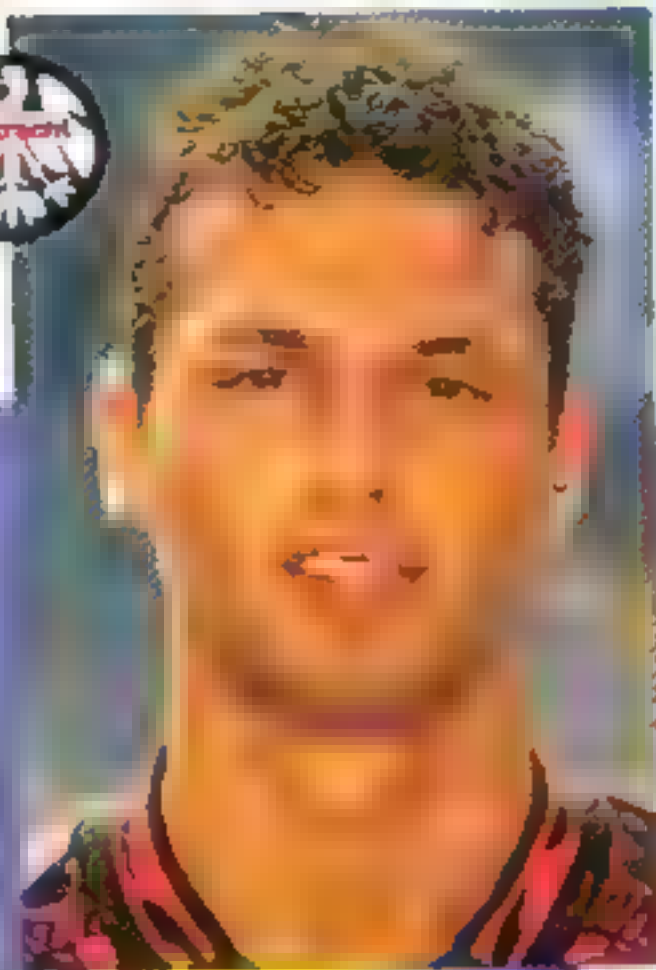
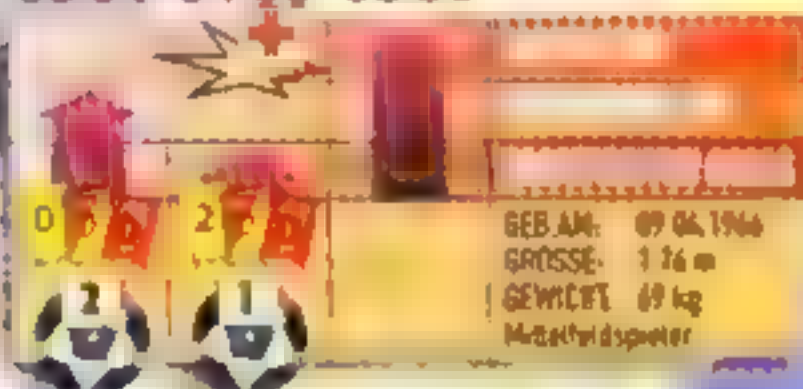




Eintracht Frankfurt

Thomas Doll

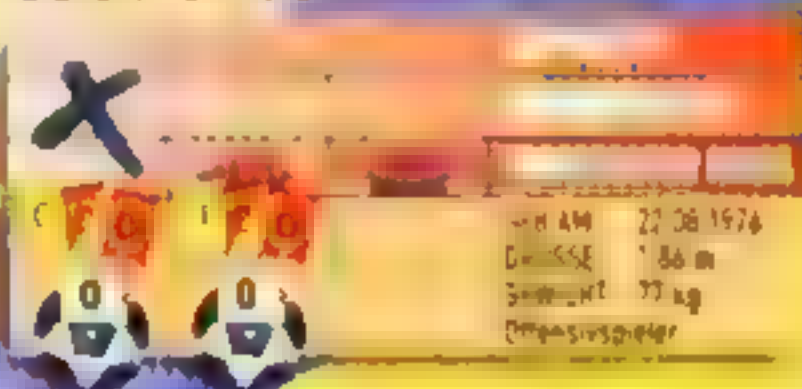
93-94 94-95 95-96



Eintracht Frankfurt

Michael Müller

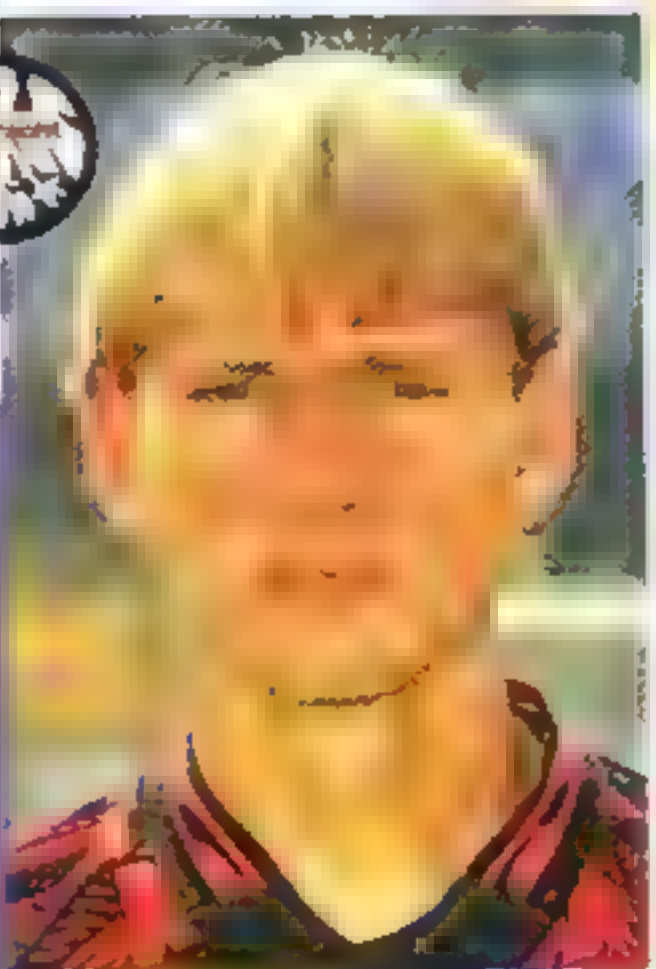
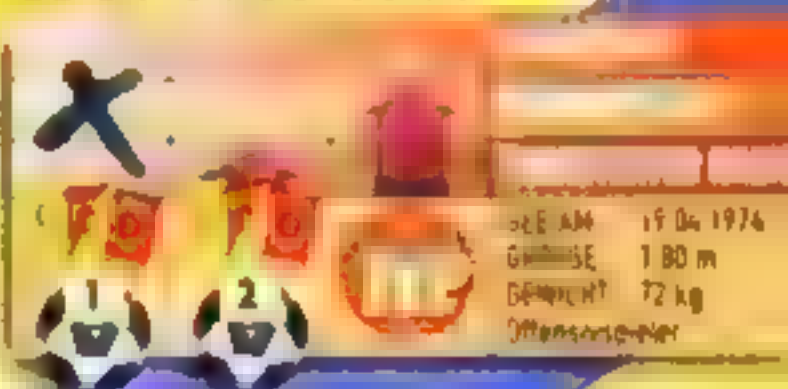
93-94 94-95 95-96



Eintracht Frankfurt

Michael Müller

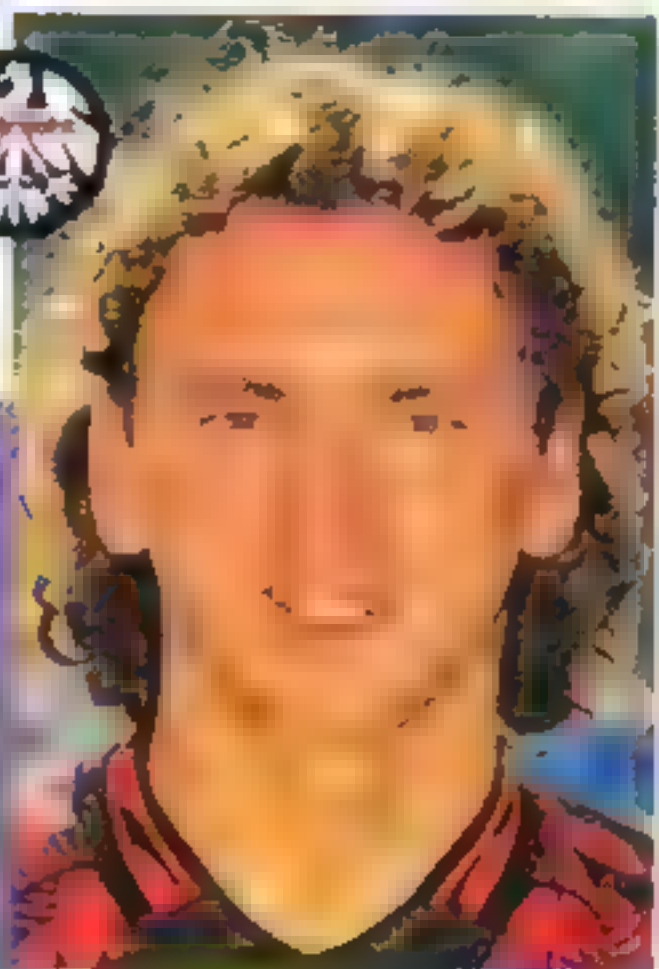
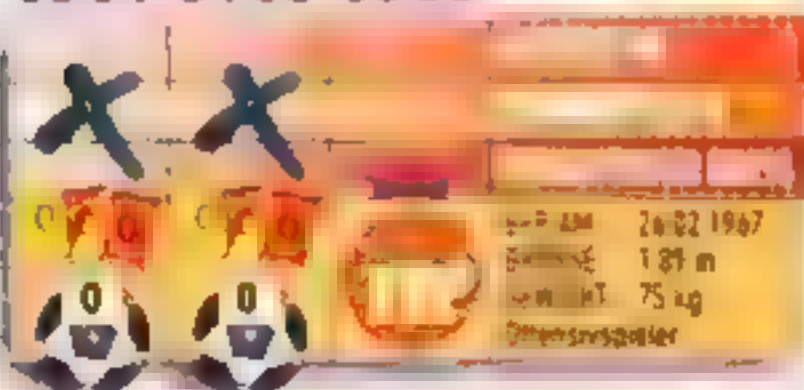
93-94 94-95 95-96



Eintracht Frankfurt

Rainer Rautmann

93-94 94-95 95-96



Eintracht Frankfurt

Michael Anicic

93-94 94-95 95-96



Eintracht Frankfurt

Johnny Ekström

93-94 94-95 95-96





*"Ich freue mich  
darauf.."*

in einer Spritzenmannschaft zu spielen. Hoffentlich können wir in den Meisterschaftskampf eingreifen." Mit diesen Worten trat Andi Köpke im Juli 1994 seinen Dienst bei der Frankfurter Eintracht an. Zwölf Monate später hatte der Nationalkeeper seinen Optimismus nicht verloren. Nur die Begründung klang diesmal ganz anders. "Wir können in der neuen Saison nur positiv überraschen, weil uns keiner auf der Rechnung hat. Es kann nur besser werden."

In der Tat hat die Enttacht ein Jahr voller Pienen, Pecht und Pannen hinter sich. Sportlich verpaßte man fruh den Anschluß an die UEFA-Cup-Plätze, die von Trainer Jupp Heynckes geplante Vierer-Abwehr-Kette klappte nicht Tony Yeboah und Maurizio Gaudino wurden nach ihrem Trainings-Boycott nach England abgeschoben. Nach neun Monaten Knatsch, Krisen und Chaos war dann auch Heynckes am Ende und reil für die Insel - er wechselte nach Teneriffa.

Erst unter dem neuen Coach Karl-Heinz Körber kehrte Ruhe ein, am Ende sicherte sich die Eintracht mit Rang neun die Teilnahme am U-

Cup. Was möglich gewesen wäre, zeigten die Hessen im UEFA-Cup, als man bis ins Viertelfinale kam und somit die Vereinskasse aufpumpte. Zusätzliche 6,5 Millionen brachte der Verkauf von Yeboah an Leeds United. Finanzieller Spielraum war vorhanden, doch die großen Knaller auf dem Transfermarkt ließen auf sich warten. Da neben Yeboah auch Jan Furtok (beendete seine Karriere) ging, holten die Hessen zwei erfahrene Stürmer. Aus Dresden kam der Schwede Johnny Ekström, vom Zweitligisten SV Meppen wurde Torjäger Rainer Rauffmann verpflichtet. Neben den Neuzugängen setzt Köbel in der Offensive auf die beiden Youngster Michael Aruck und Matthias Becker, die er schon in der A-Jugend trainierte. Dieses Quartett muß die Flaute im Eintracht-Sturm (41 Tore im letzten Jahr) in dieser Saison beenden, will die Mannschaft wieder ein Wortchen oben mitreden.

Das Glanzstück der Eintracht ist - zumindest von den Namen her - das Mittelfeld. Doch hinter den zwei bekanntesten Spielern von "Charly" Körbel stand vor dem Saisonstart ein dickes Fragezeichen. Maunzio Gaudino kam aus England zurück - doch kann sich "Mauni" noch einmal durchbeißen? Ähnlich unsicher war die Lage bei Thomas Doll. Der Ex-Römer als Hoffnungsträger verpflichtet, muß jetzt endlich einmal längere Zeit von Verletzungen verschont bleiben.

Neben den Superstars sind Jay Jay Okocha, Neuzugang Markus Schupp (kam für 2 Millionen vom FC Bayern) und Nationalspieler Ralf Weber feste Größen.

Um die Abwehrprobleme der Vergangenheit abzustellen, machte Körber für diese Runde eine einfache Rechnung auf: "Wenn wir in der Offensive stark sind, haben wir auch hinten weniger Probleme." Das Motto ist damit klar: Angriff ist die beste Verteidigung. Auf Andi Kopke kommt also einiges zu.

**Manfred Binz**

Schon seit 1979 bei der Eintracht, hat er alle Höhen und Tiefen der letzten Jahre miterlebt. Er erwartet eine gute Saison...

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

## BISHERIGE VEREINE

NAME	BISHERIGE VEREINE
Aspel, Andreas	Molstein Kiel, SC Charlottenburg, Mertha BSC Berlin, TFC Nürnberg
Bauer, Oka	SG Sandbach, SV Darmstadt 98
Benschel, René	Empor Tabak Dresden, Dynamo Dresden
Bismarck, Uwe	FSV Dornheim, SG Malsbach, JFC Kickers Offenbach
Böck, Hans-Joachim	SV Weitz Weitz, Frankfurt, VfR Buxtehude
Böck, Klaus	SV Bayernatal, Hessen Kassel
Böck, Klaus	SV Liederbach, Karlsruher SC, Schalke 04
Böck, Klaus-Joachim	Dynamo Tiflis, Spartak Moskau, Dynamo Weiskau
Böck, Klaus	Lok. Makhin, Hansa Rostock, Dynamo Berlin, Hamburger SV
Böck, Klaus	Lazio Rom, Eintracht Frankfurt, Lazio Rom
Böck, Klaus	SV Tüdingen, Eintracht Frankfurt, Bayer Leverkusen
Böck, Klaus	SV Grotz-Bieberich, SV Darmstadt 98
Böck, Klaus	TSG Rheinau, SV Waldhof Mannheim, VfB Stuttgart
Böck, Klaus	Eintracht Frankfurt, Manchester City
Böck, Klaus	SG Hoechst
Böck, Klaus	Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach
Böck, Klaus	Dukla Banská Bystrica, Eintracht Frankfurt, Dynamo Dresden
Böck, Klaus	SG Naumburg, TFC Kaiserslautern, Hansa Rostock, VfB
Böck, Klaus	FC Bayern München
Böck, Klaus	SpVgg Heimenrod, Kickers Offenbach
Böck, Klaus	SG Westend Frankfurt
Böck, Klaus	DK Teichheim
Böck, Klaus	IFK Göteborg, FC Empor, Bayern München, AS Cannes
Böck, Klaus	AC Regensburg, Betis Sevilla, Dynamo Dresden
Böck, Klaus	1. FC Amberg, Blau-Weiß 90 Berlin, SV Meppen

[illegible]



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

15 15 9 16 3 4 3 3 5 9

**Ralf Weber**

Eintracht Frankfurt



Eintracht

Der sympathische Defensivspieler mit Tordrang will 1996 mit der Nationalmannschaft zur Europameisterschaft nach England fahren...

**Jay-Jay Okocha**

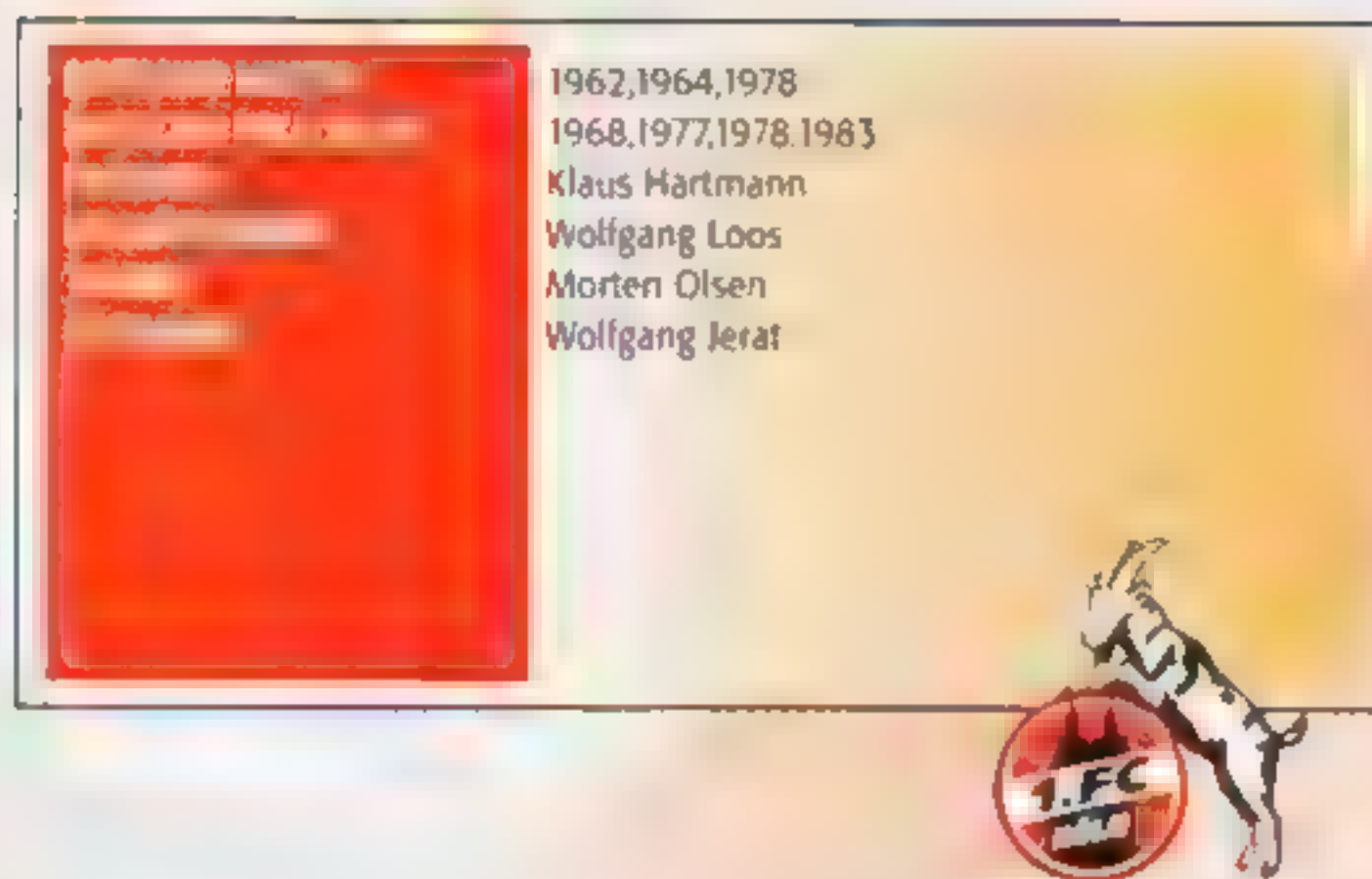
Eintracht Frankfurt



Eintracht

Er bildet zusammen mit dem Heimkehrer Maurizio Gaudino das kreative Tandem im Mittelfeld der Frankfurter...





# 1. FC KÖLN



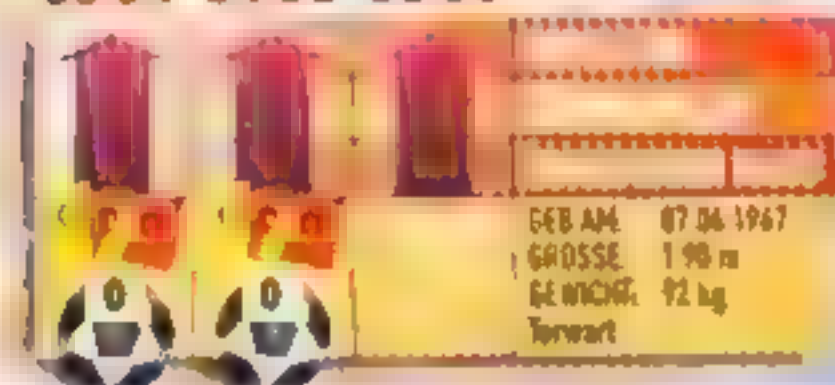
Obere Reihe von links nach rechts: Klaus Hartmann, Søren Olsen, Rico Steinmann, Holger Geisler, Reinhold Breuer, Thomas Janosch Dzwior, Patrick Weiser, Wolfgang Rolf  
 Mittlere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Jerat, Christian Dollberg, Thomas Cichon, Michael Rieger, Anton Pister, Marlon Braun, Børge Goldbæk, Ralf Hauptmann, Marcell Fensch, Carsten Janas, Morten Olsen  
 Untere Reihe von links nach rechts: Willi Rechmann, Reinhard Stumpf, Stefan Kohn, Bruno Zehner, Michael Kraft, Thomas Zdebil, Donnel Munteanu, Jürgen Schäfer





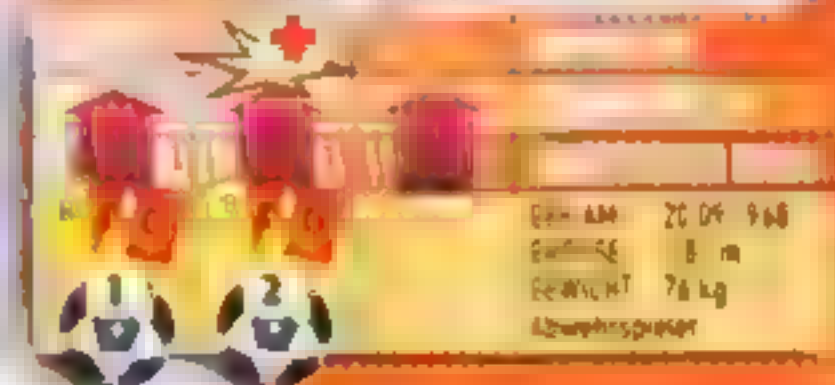
Rodo Iwanei

93-94 94-95 95-96



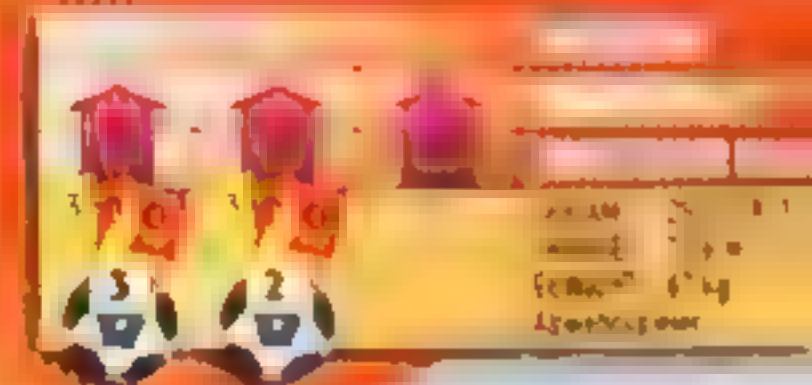
Rodo Iwanei

93-94 94-95 95-96



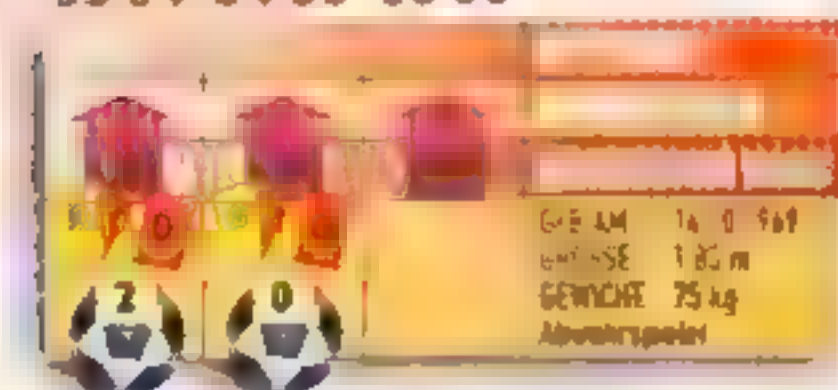
Rodo Iwanei

93-94 94-95 95-96



Karsten Baumann

93-94 94-95 95-96



Pao Thiam

93-94 94-95 95-96



Uday Lwin

93-94 94-95 95-96







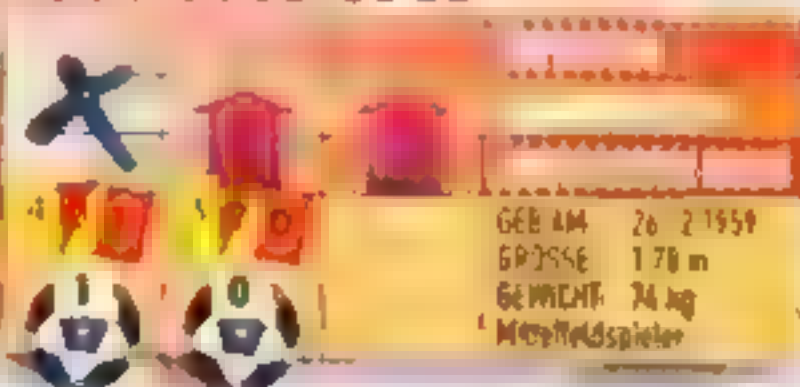
Marco Fritsch

93-94 94-95 95-96



Philipp Reut

93-94 94-95 95-96



Henrik Andersen

93-94 94-95 95-96



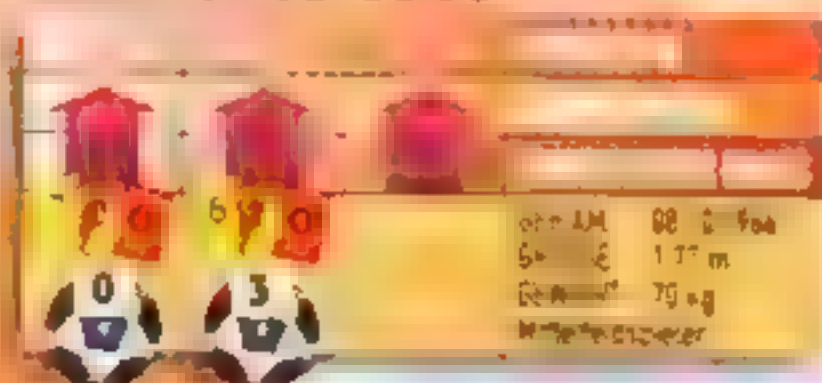
Marco Fritsch

93-94 94-95 95-96



Philipp Reut

93-94 94-95 95-96



Henrik Andersen

93-94 94-95 95-96

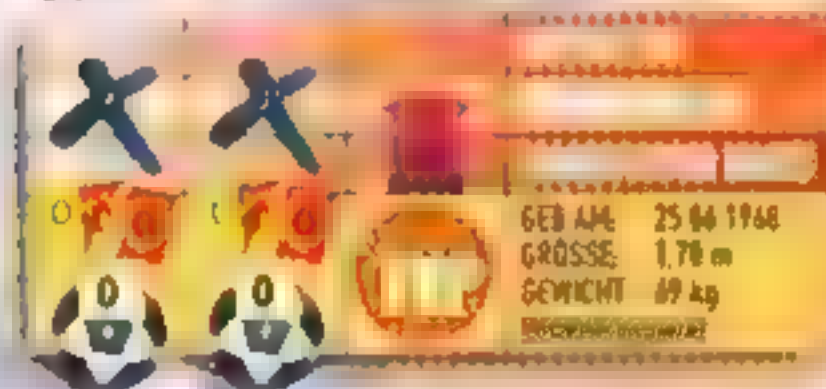






Dorinel Munteanu

93-94 94-95 95-96

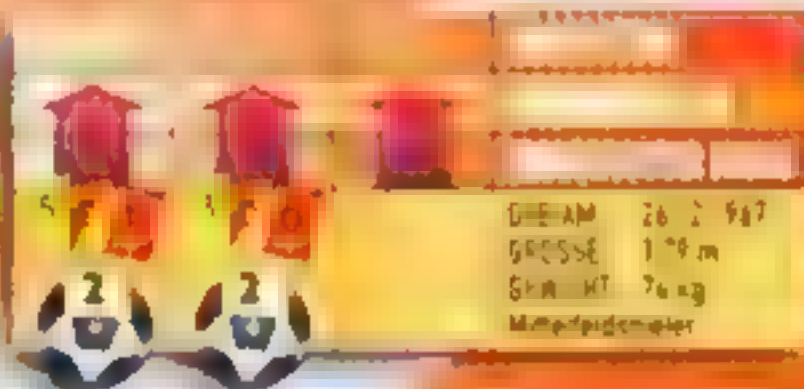


GEB. AM: 25.04.1968  
GRÖSSE: 1.78 m  
GEWICHT: 69 kg  
Stellung: Angreifer



Rado Radoičić

93-94 94-95 95-96



GEB. AM: 26.2.1967  
GRÖSSE: 1.79 m  
GEWICHT: 76 kg  
Mittelfeldspieler



Mirko Ljubić

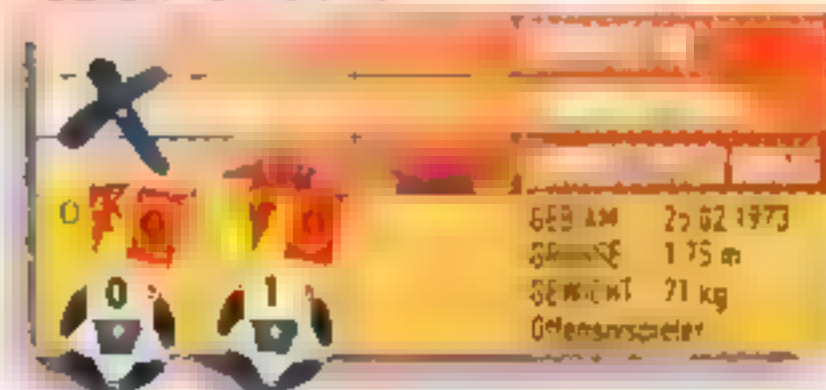


GEB. AM: 24.11.1966  
GRÖSSE: 1.80 m  
GEWICHT: 74 kg  
Stellung: Angreifer



Todor Žigon

93-94 94-95 95-96



GEB. AM: 25.02.1973  
GRÖSSE: 1.75 m  
GEWICHT: 71 kg  
Offensivspieler



Tone Polster

93-94 94-95 95-96



GEB. AM: 10.03.1964  
GRÖSSE: 1.86 m  
GEWICHT: 82 kg  
Offensivspieler



Holger Gausmayer

93-94 94-95 95-96



GEB. AM: 02.07.1970  
GRÖSSE: 1.89 m  
GEWICHT: 85 kg  
Stellung: Angreifer



## A soccer player in a red and white striped jersey is captured in a dynamic pose, kicking a soccer ball. The player is wearing a red jersey with white horizontal stripes and white shorts. The background is a blurred green field and a crowd of spectators. The image is framed by a decorative border.

Dennoch wurden die "Geißböcke" schließlich fundig. Sunday Oliseh, Christian Dollberg, Donnel Munteanu und Martin Braun heißen die Neuen, denen mehrere prominente Abgänge gegenüberstanden. Schon nach dem

Die große Show der beiden Stars im Angriff machte den FC aber oft zu leicht ausrechenbar. Deswegen fordert Trainer Osen jetzt mehr Tore von Spielern wie Rico Steinmann und Olaf Janßen. Denn nur wenn einem der "ewigen Talente" im Kölner Mittelfeld der Sprung an die Spitze gelingt, darf der FC wieder von höheren Weihen träumen.

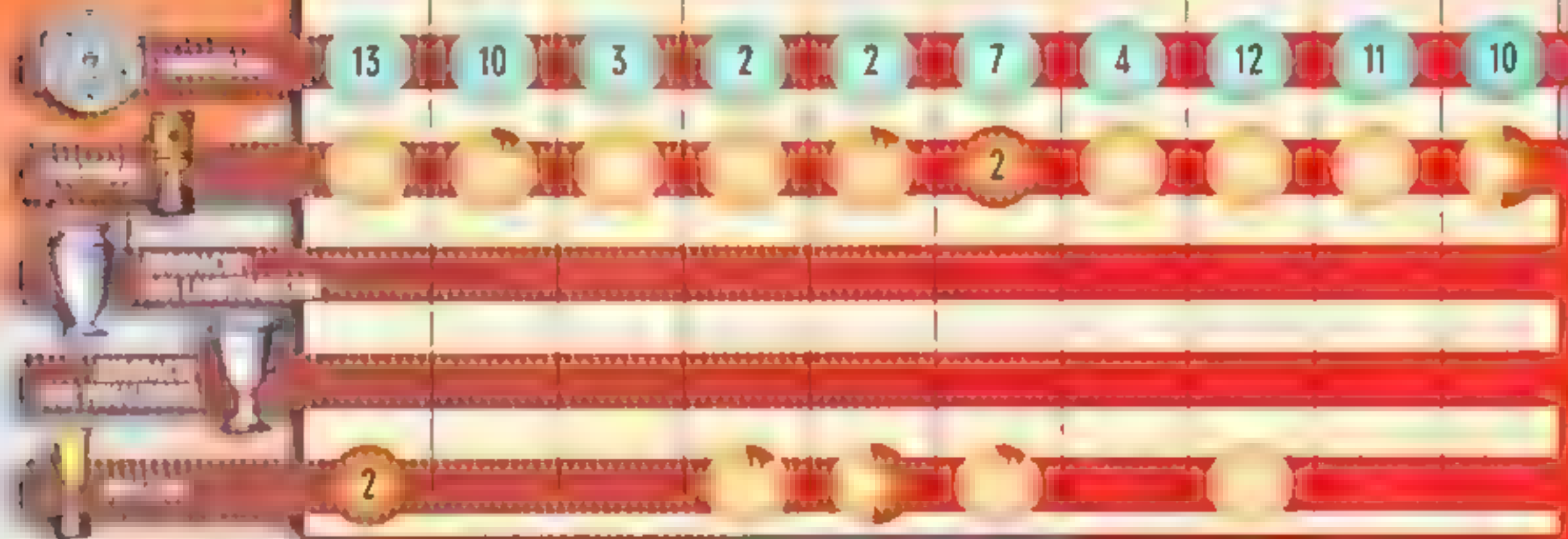
### BISHERIGE VEREINE

NAME	BISHERIGE VEREINE
1. FC Hardberg	
Spilgg Wirges, 1. FC Köln, Balkhörsport	
TuS Eversten, VfB Oldenburg	
Lanus Buenos Aires	
Stahl Riesa, Dynamo Dresden	
AC Reggiana	
MSV Bunn	
Fremad Aahager, RSC Anderlecht	
FC Tölklingen, FV Donaueschingen, SC Freiburg	
SV Huchem Stammeln	
Naessing F. Schalke 04, 1. FC Kaiserslautern, TB Borken	
Mohr FC Bayern Dillingen	
Cesna Brugge	
TuS Landstuhl, OSC Bremerhaven, Fortuna Köln, Hamb. ger. S.	
Bayer Leverkusen, Racing Straßburg, Bayer Dillingen	
Kaiserslautern SC	
Chemnitz FC	
eigene Jugend	
Fortuna Düsseldorf, Rot-Weiß Essen	
Rot-Weiß Oberhausen	
TSC Wismar, Hansa Rostock	
FSV Schwanenhausen, SV Werder Bremen, SV Darmstadt 98	
Hamb. ger. S., FC Kaiserslautern, FC Bayern München	
SC Simmering Austria Wien, AC Turin, FC Sevilla, CD Leganes	
Rajovalecino	

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPA CUP SPIELE	EUROPA CUP TORE
2000	0	54		4	0
2001	0	1		0	0
2002	4	0		1	0
2003	0	0		0	0
2004	0	0	0	0	0
2005	0	5		0	0
2006	0	0		1	0
2007	1	2		43	0
2008	1	0	0	0	0
2009	1	0			0
2010	4	9	0	9	1
2011	4	0	0	29	4
2012	2	53	1	22	22
2013					
2014	47	37	0	40	4
2015	9	23		2	0
2016	5	0	0	2	0
2017	1	0	0	2	0
2018	0	0	0	0	0
2019				0	0
2020	75	1		2	2
2021	4	64	12		6



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95



Rico Steinmann

LFC Köln



...ist ein hervorragender Techniker. Zusammen mit Dornel Munteanu wird er neue Akzente im Mittelfeld der Kölner

Toni Polster

LFC Köln



Der absolute Superstar des LFC Köln hofft auf eine gute Saison



<b>DEUTSCHER MEISTER:</b>	1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958
<b>DEUTSCHER FOKALSHOH:</b>	1937, 1972
<b>1. VORSITZENDER:</b>	Gerd Rehberg
<b>MANAGER:</b>	Rudi Assauer
<b>GESCHÄFTSFÜHRER:</b>	Peter Peters
<b>TRAINER:</b>	Jörg Berger
<b>CO-TRAINER:</b>	Hubert Neu



# SCHALKE 04



Obere Reihe von links nach rechts:  
 Nemes Prus Weidemann Ksienzyk Heid Latal Wagner Scherr  
 Mittlere Reihe von links nach rechts:  
 Schön Max Linke Eigenrauch Mulder Anderbrügge Neu  
 Untere Reihe von links nach rechts:  
 Ditzmar Thon Schobert Lehmann Albracht Büskens Müller Neumann





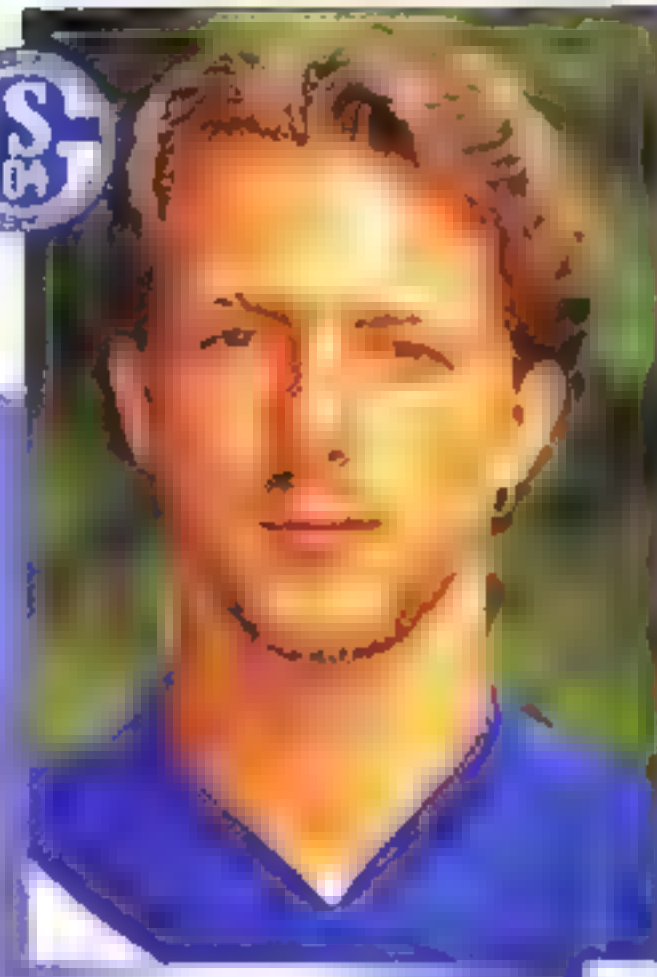
Schalke 04

93-94 94-95 95-96



Schalke 04

93-94 94-95 95-96



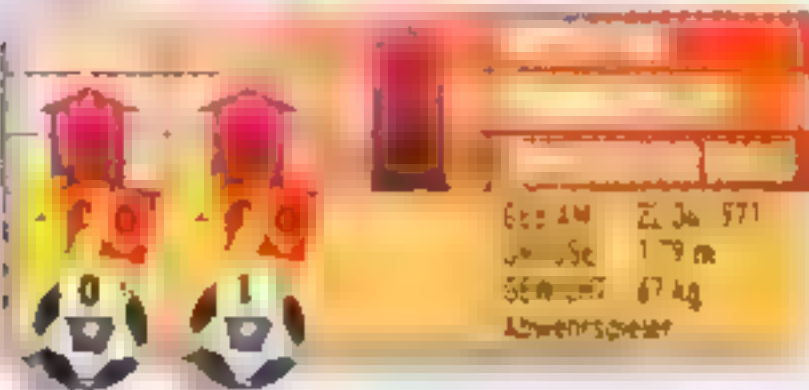
Schalke 04

93-94 94



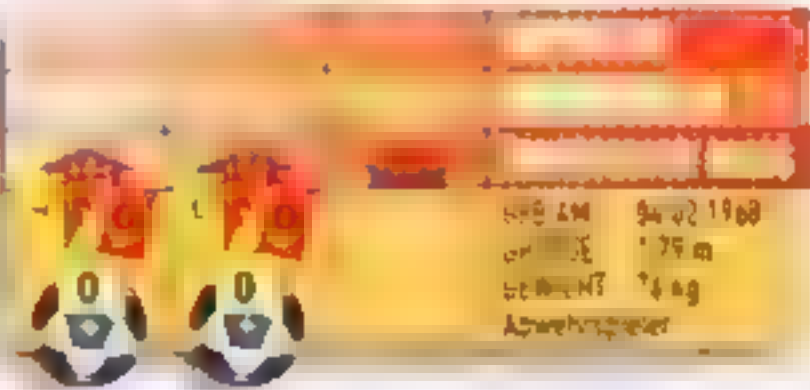
Schalke 04

93-94 94-95 95-96



Schalke 04

93-94 94-95 95-96



Schalke 04

93-94 94-95 95-96





Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 04.05.1961  
GRÖSSE 1.83 m  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler

Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 14.05.1966  
GRÖSSE 1.80 m  
GEWICHT 79 kg  
Mittelfeldspieler

Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 19.03.1968  
GRÖSSE 1.84 m  
GEWICHT 72 kg  
Mittelfeldspieler

Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 07.08.1968  
GRÖSSE 1.77 m  
GEWICHT 75 kg  
Mittelfeldspieler

Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 01.09.62  
GRÖSSE 1.75 m  
GEWICHT 69 kg  
Mittelfeldspieler

Schalke 04

1989 - 1990

93-94 94-95 95-96

GEB AM 02.01.1964  
GRÖSSE 1.89 m  
GEWICHT 79 kg  
Mittelfeldspieler

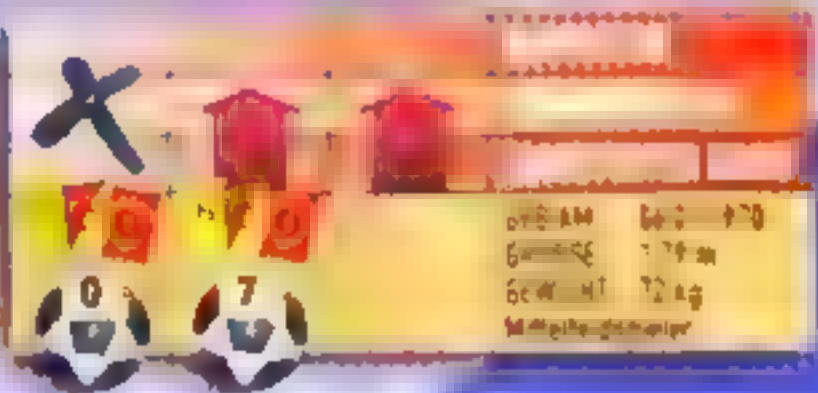




93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



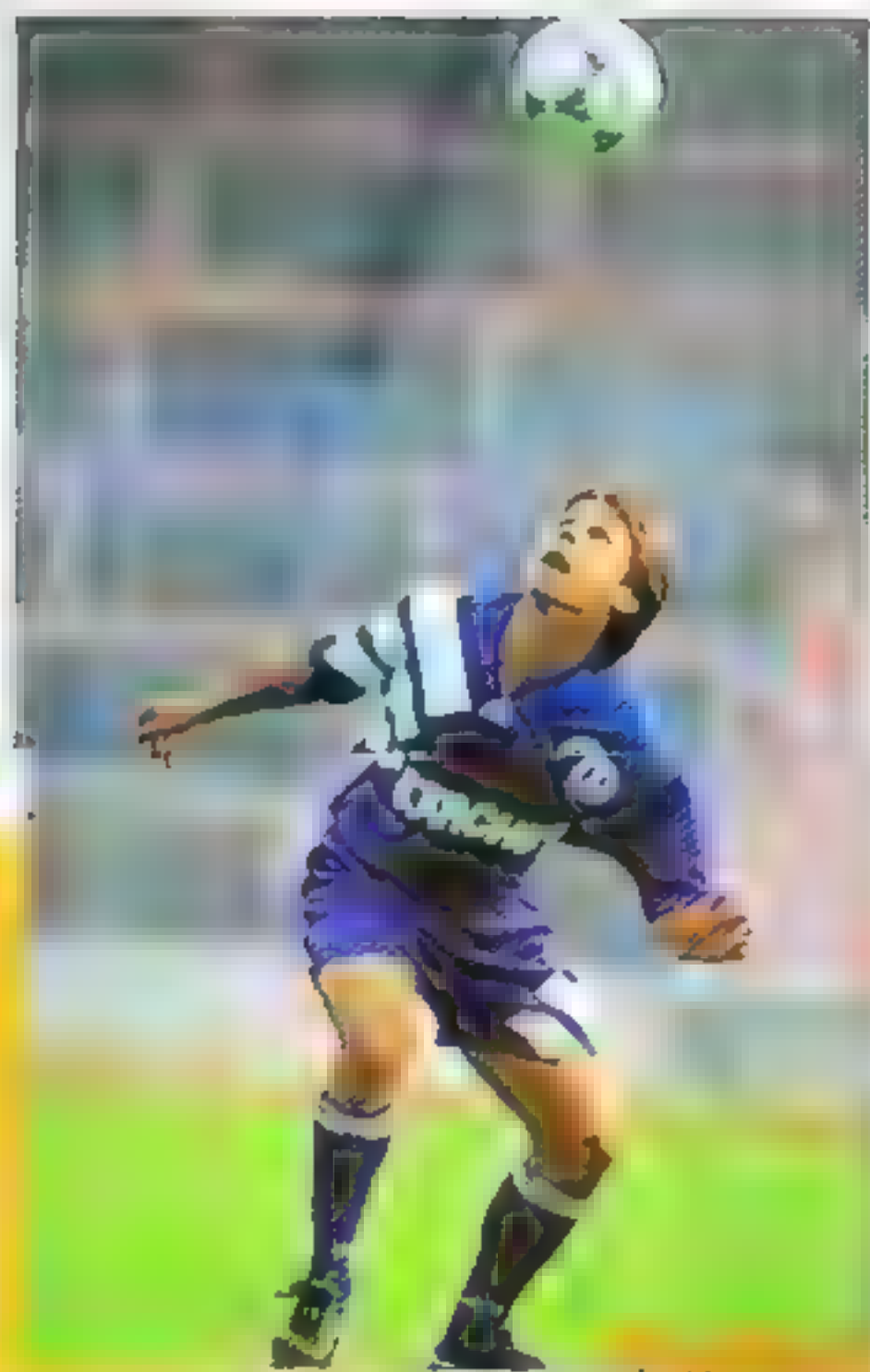
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96







„...ist ein Spieler, auf den Trainer Jörg Berger sich voll und ganz verlassen kann.“

# Wenn es einen Verein...

„In der Bundesliga gibt, bei dem Trainerjahren mindestens doppelt zählen, dann ist es der FC Schalke 04. Seit seinem Amtsantritt bei den „Königsblauen“ im Oktober 1993 erlebte Jörg Berger vier Präsidenten, den drohenden Lizenzentzug, Fan-Proteste, Kompetenzstreitigkeiten in der Vereinsspitze - kurzum alles, was den Schalke Trainerstuhl traditionell zu einem Schleudersitz macht. Doch Berger ließ sich von diesen chaotischen Arbeitsbedingungen nicht entmutigen. Übertrug seine Ruhe und Gewissenhaftigkeit auf die Mannschaft und führte den Traditionsverein aus den Niederungen der Tabelle.“

Statt gegen den Abstieg spielte die Schalke Mannschaft in der vergangenen Saison um einen Platz im U-Cup. Und im DFB-Pokal scheiterten die „Knappen“ unglücklich im Viertelfinale am späteren Sieger Monchengladbach.

Auch für die wirtschaftliche Besserung zeichnet vor allem ein Mann verantwortlich: Manager Rudi Assauer. Unter seiner Regie erzielte der FC Schalke in der vergangenen Saison einen Gewinn von rund 3,5 Millionen Mark. „Wirt-

schaftlich war es das beste Jahr das Schalke je hatte“, prämierte Assauer. Und der DFB honorierte diesen Erfolg und erteilte dem Altmeister aus dem Revier für die neue Saison erstmals seit der Spielzeit 1985/86 die Lizenz ohne Auflagen.

Doch im Gegensatz zu den Kaufrauschen der Vergangenheit beschränkte sich die Schalke Vereinsführung diesmal auf vorsichtige Ergänzungen. Für 450.000 Mark wurde der bisher nur ausgeliehene Radoslav Latal gekauft, dazu kamen im offensiven Bereich Martin Max von Borussia Mönchengladbach für 1,3 Millionen und Uwe Weidemann vom MSV Duisburg für eine Million Mark. In der Defensive ersetzt der Routinier Tom Dooley (kam für 400.000 Mark von Bayer Leverkusen) den zum VfB Stuttgart abgewanderten Hendrik Herzog. Mit Perspektiven wechselten aus der Regionalliga Mittelfeldspieler Oliver Heid (Holstein Kiel) und Abwehrspieler Frank Schön (Wuppertaler SV) zum FC Schalke. Funf Neuzugänge, denen der Verlust von drei Profis gegenübersteht: Hendrik Herzog, Peter Sendscheid und Mark Schierenberg. Die Haupt-Schwachstelle der vergangenen Saison scheint somit teilweise beseitigt zu sein: Denn mit nur 17 erstligtauglichen Spielern entzweit sich der Kader für die kräftezehrende Saison als zu klein.

Selbst der ansonsten vorsichtige Jörg Berger gab sich daher vor dem Auftakt optimistisch: „Wir streben einen Platz unter den ersten zehn an, vielleicht gelingt es uns auch, bei den ersten fünf anzuklopfen.“

Bleibt die Mannschaft von Verletzungen ihrer Leistungsträger weitgehend verschont, kann der Trend nach oben auch in diesem Jahr fortgesetzt werden...

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 2.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### NAME

### BISHERIGE VEREINE

Abricht, Jörg	VfL Bielefeld, VfB Hildesheim, 1. FC Köln, Union Solingen, Wuppertaler SV
Lehmann, Jens	DJK Meisingen, Schwarz-Weiß Essen
Eigenrauch, Yves	SV Minden 05, Arminia Bielefeld
Uwe Thomas	Roburion Seemanna, Rot-Weiß Erfurt
Plus, Michael	VfB Rhine, Eintracht Rade
Thon, Olaf	SV Horst-Emscher, FC Schalke 04, FC Bayern München
Anderbrügge, Ingo	Germania Lüteln, SpVgg Erkenschwick, Borussia Dortmund
Assauer, Michael	Arminia Lüteln, VfL Bielefeld, VfL Borussia Dortmund
Dooley, Thomas	TuS Bielefeld, TuS Eintracht, FC Borussia, FC Nürnberg
Exenrek, Waldemar	FC Kaiserslautern, USV Verband, Bayer Leverkusen
	FC Union Berlin, Dynamo Berlin, BSC Young Boys, FC Berlin
	Wuppertaler SV
	Dukla Prag, Sigma Olmütz
Müller, Andreas	TuS Rül, TB Neckarhausen, VfB Vilsbiburg, FC Nürnberg
	VfB Stuttgart, Hannover 96
	Dynamo Budweis, Dukla Prag, Sparta Prag
	SV Siemens Amberg, FC Amberg, 1. FC Nürnberg, FC Augsburg
	1. FC Kaiserslautern
	Traktor Wladimir, 1. FC Lok Leipzig, Rot-Weiß Erfurt
	FC Nürnberg, SV Waldhof Mannheim, MSV Duisburg
	Dynamo Kiev
	FC Recklinghausen, Borussia Mönchengladbach
	SDO Breda, Ajax Amsterdam, Twente Enschede
	Wuppertaler SV

	BUNDES-LIGA-EINSÄTZE	BUNDES-LIGA-TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS-TORE	EUROPA-CUP-SPIELE	EUROPA-CUP-TORE
1. FC Köln	1	0	0	0	0	0
1. FC Nürnberg	1	0	0	0	0	0
2. FC Köln	1	0	0	0	0	0
3. FC Köln	1	0	0	0	0	0
4. FC Köln	1	0	0	0	0	0
5. FC Köln	1	0	0	0	0	0
6. FC Köln	1	0	0	0	0	0
7. FC Köln	1	0	0	0	0	0
8. FC Köln	1	0	0	0	0	0
9. FC Köln	1	0	0	0	0	0
10. FC Köln	1	0	0	0	0	0
11. FC Köln	1	0	0	0	0	0
12. FC Köln	1	0	0	0	0	0
13. FC Köln	1	0	0	0	0	0
14. FC Köln	1	0	0	0	0	0
15. FC Köln	1	0	0	0	0	0
16. FC Köln	1	0	0	0	0	0
17. FC Köln	1	0	0	0	0	0
18. FC Köln	1	0	0	0	0	0
19. FC Köln	1	0	0	0	0	0
20. FC Köln	1	0	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

10 13 18 12 5 1 11 10 14 11

Jiri Nemec



...avanciert immer mehr zum Superstar und Spielgestalter bei Schalke 04...

Uwe Windemann



Der Ex-Duisburger wurde geholt, um den Angriff der Königsblauen bei wichtigen Spielen zu unterstützen...









Eric Imme

93-94 94-95 95-96



Franz Verger

93-94 94-95 95-96



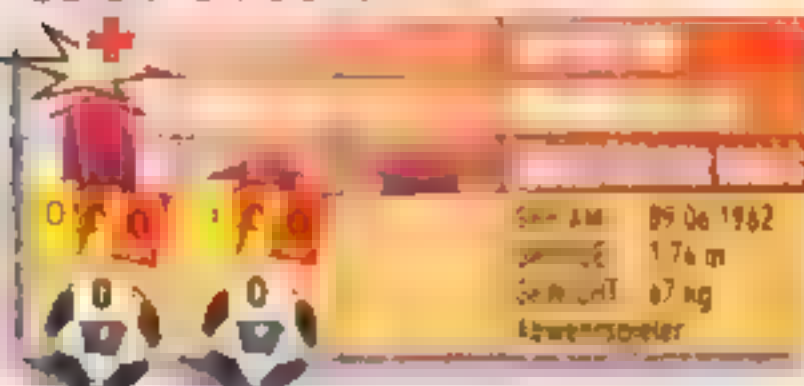
Michael Bucheler

93 94



Günter Schärer

93-94 94-95 95-96



Thomas Schneider

93 94 94-95 95-96



Michael Bucheler

93 94 94-95 95-96







Marco Zimmer

93-94 94-95 95-96



GEB AM 16.06.72  
GRÖSSE 1.87 m  
GEWICHT 79 kg  
Abwehrspieler



Thorsten Legat

93-94 94-95 95-96



GEB AM 07.07.68  
GRÖSSE 1.85 m  
GEWICHT 82 kg  
Abwehrspieler

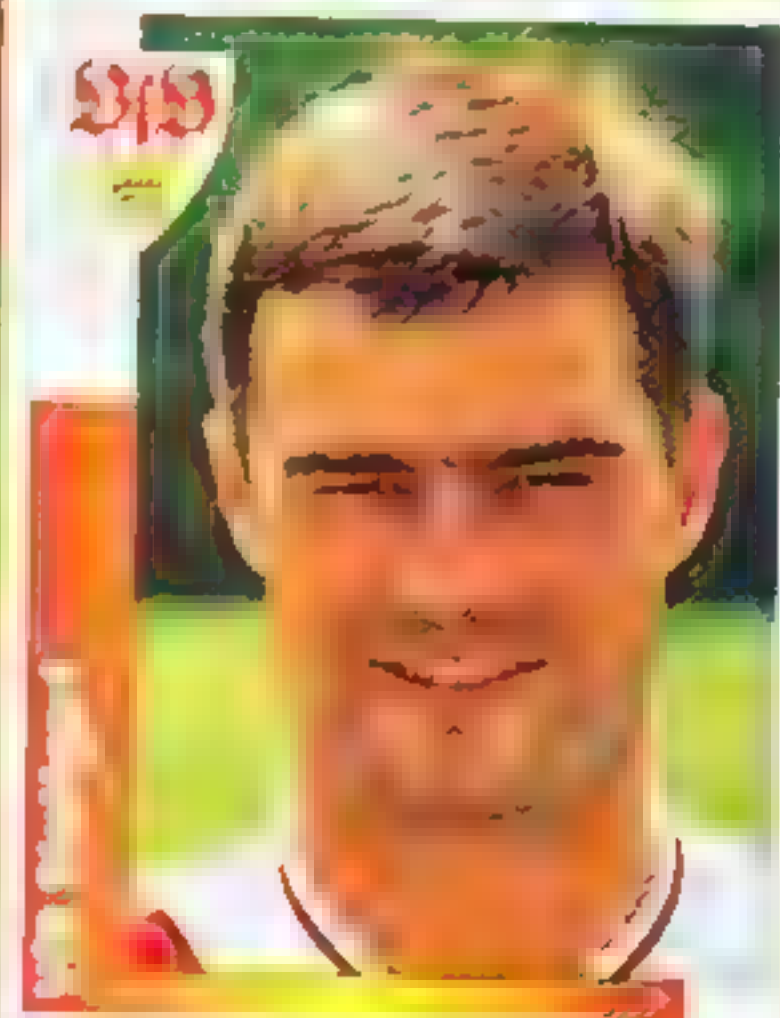


Franco Foda

93-94 94-95 95-96



GEB AM 23.04.1966  
GRÖSSE 1.83 m  
GEWICHT 76 kg  
Abwehrspieler



Thomas Bernhold

93-94 94-95 95-96



GEB AM 12.11.1964  
GRÖSSE 1.85 m  
GEWICHT 81 kg  
Mittelfeldspieler



Marco Hader

93-94 94-95 95-96



GEB AM 2.04.71  
GRÖSSE 1.85 m  
GEWICHT 82 kg  
Mittelfeldspieler



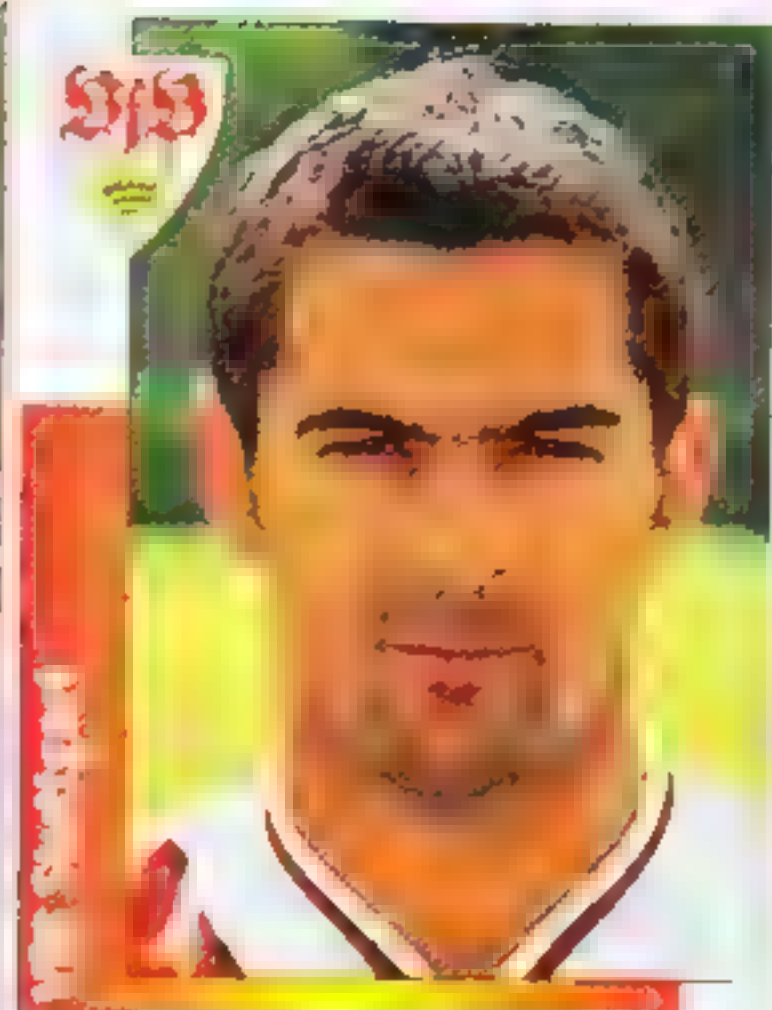
Radoslav Gidenicz

93-94 94-95 95-96



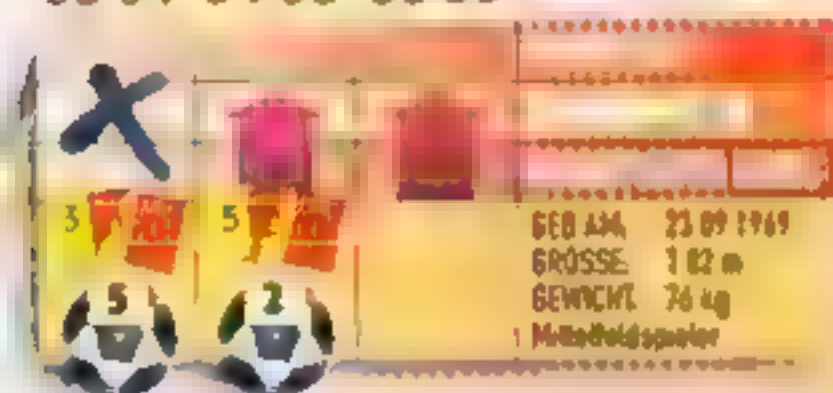
GEB AM 08.05.1971  
GRÖSSE 1.73 m  
GEWICHT 63 kg  
Mittelfeldspieler





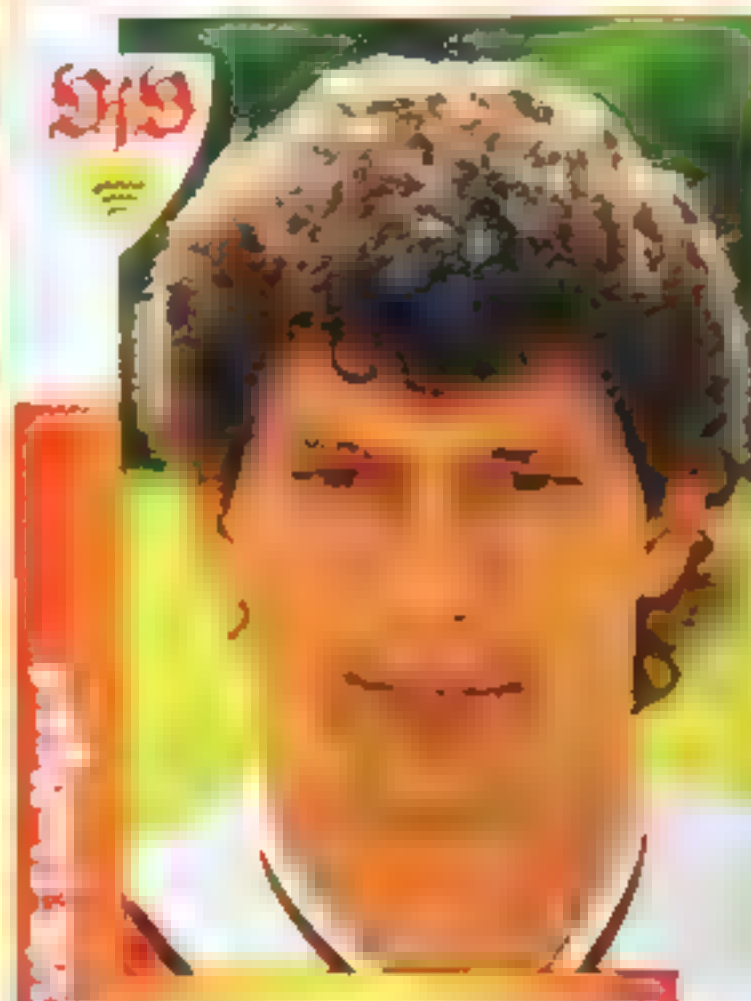
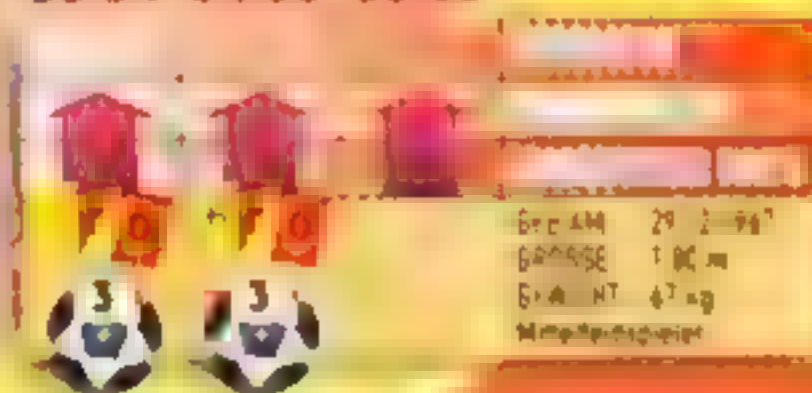
Gerhard Poschner

93-94 94-95 95-96

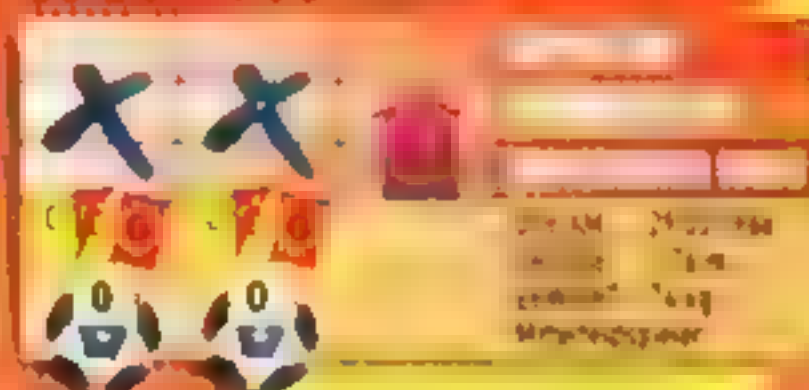


Andreas Buck

93-94 94-95 95-96

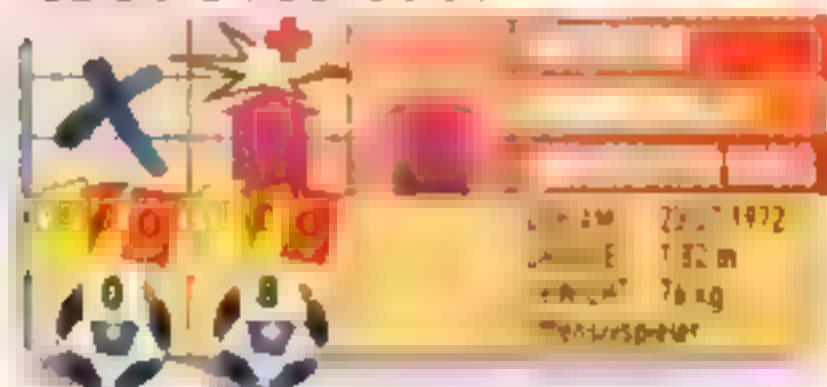


Krassimir Balakov



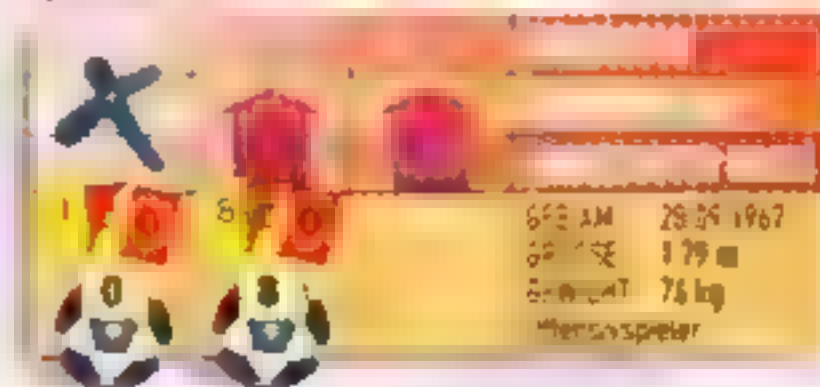
Geovane Elber

93-94 94-95 95-96



Axel Kause

93-94 94-95 95-96



Fredi Bobic

93-94 94-95 95-96





...schon viel vorgenommen. An erster Stelle natürlich Erfolg mit dem VfB Stuttgart. Schließlich ist der Österreicher laut eigener Auskunft ein "ehrigereizter Typ". Doch Erfolg soll nicht alles sein. Spaß und Freude will er vermitteln, in den meisten Lebenslagen hat Finger zu diesem Zweck einen lockeren Spruch auf Lager. Mit einer Mischung aus Disziplin, Psychologie und Menschlichkeit sollen die Profis von seinem Stil überzeugt werden. Ganz so wie bei seinem Vorbild, Dortmunds Meistermacher Ottmar Hitzfeld. Angst, beim VfB zu scheitern, kannte Finger nicht: "Ich arbeite lieber mit abgezockten als mit langweiligen Profis zusammen." Damit ist er in Stuttgart an der richtigen Adresse. Spieler wie Thomas Berthold, Axel Kruse und Franco Foda stehen nicht im Ruf, Langweiler zu sein. Doch was auch immer Finger in dieser Saison widerfährt, er startete unter der denkbar besten Voraussetzung: Nach der verkorksten Saison 1994/95 kann es fast nur bergauf gehen. Der angestrebte Platz im UEFA-Cup wurde um 13 Punkte verpaßt, nur Bochum und Dresden kassierten mehr Gegentore als der VfB.

hat man sich vom Libero Slobodan Dubajic getrennt. Seinen Post übernahm der Niederländer Frank Verlaet, für den knapp vier Millionen Mark an den AJ Auxerre überwiesen wurden. Als Ersatz für Brasiliens Carlos Dunga kam Krassimir Balakow für rund 3,5 Millionen von Sporting Lissabon. Aus der Stammbildung der vergangenen Saison fehlen zwei wertete Mittelfeld-Akteure - Thomas Strunz und Ludwig Kögl. Als Kandidaten für die freigewordenen Plätze wurden Hendrik Herzog, Marco Haber, Thorsten Legat und Radoslaw Gilewicz verpflichtet. Nimmt man zu den Neuverpflichtungen noch die alteingesessenen Andreas Buck und Gerhard Poschner, verfügt der VfB im Mittelfeld über eine schlagkräftige Mischung.

In der Abteilung "Sturm" blieb personell alles beim alten. Es gab auch keinen Grund zum Handeln, Fredi Bobic (12 Tore), Axel Kruse (8) und Geovane Elber (8) brachten ihre Leistung. Von Elber erwarten die VfB Verantwortlichen noch eine Steigerung. Der 23-jährige deutete zwar nach der langen Verletzungspause sein Potential an, litt jedoch unter seinen Problemen mit Internscoach Jürgen Sundermann.

A vintage color photograph of a young boy in a white soccer uniform with red and black accents, holding a soccer ball. He is standing on a grassy field with a fence and trees in the background.

## Thomas Berthold

Der Kapitän des VfB Stuttgart hat das ganze Vertrauen des neuen Trainers Rolf Fringer.

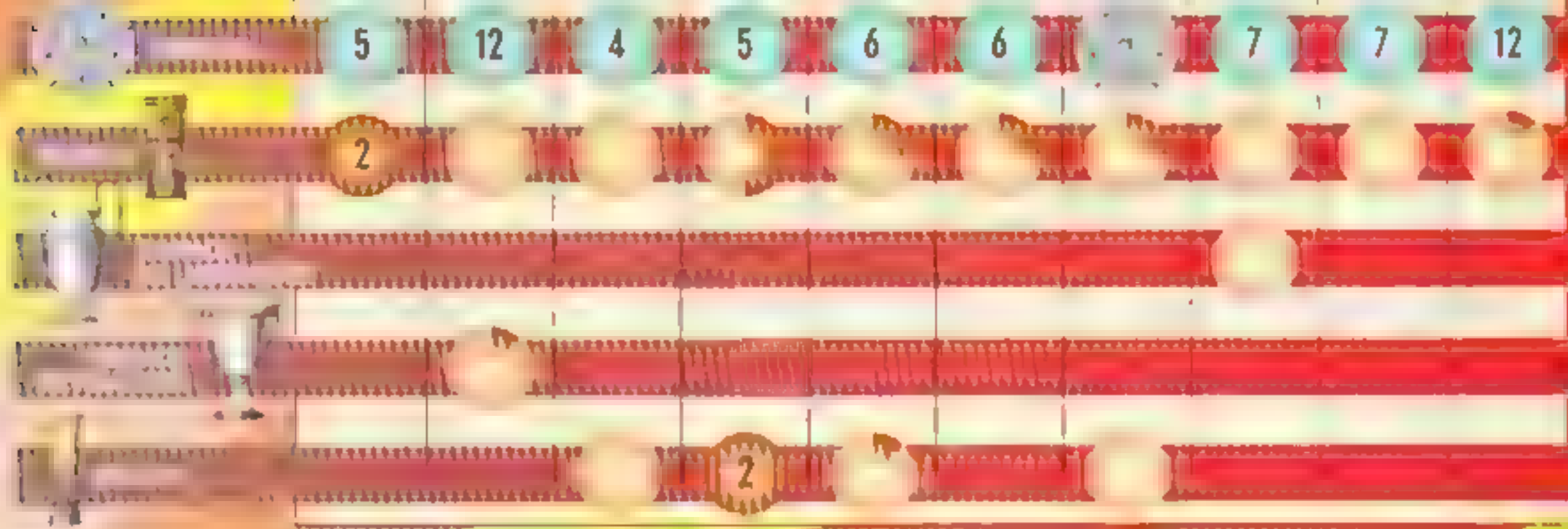
Stand 21.11.95 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

TSV Eintracht Stadtallendorf, Borussia Dortmund  
FSV Orlow, SpVgg 07 Ludwigsburg  
Kewas Wachenbuchen, SG Hochstadt, Eintracht Frankfurt  
Mellas Verona, AS Rom, FC Bayern München  
TSV Steinberg, SSV Ulm 1846  
SVW Mainz, FSV Mainz 05, Arminia Bielefeld, TFC Saarbrücken  
1 FC Kaiserslautern, Bayer Leverkusen  
FC Bayern München  
Dynamo Eisleben, FC Berlin, FC Schalke 04  
FSV Neulack  
TSV Hohenheim  
Ajax Amsterdam, Lausanne Sports, Al Ahli  
Sporting Lissabon  
SC Gersheim, VfR Kirchheim, SC Freiburg  
FC St. Gallen  
TV Rottenburg, VfR Heidenheim, 1 FC Köln  
VfR Heidenheim, VfL Bochum, Werder Bremen, Eintracht Frankfurt  
SpVgg Bittlingen, VfB Stuttgart, Borussia Dortmund  
VfR Bad Camberg, VfB Stuttgart, TSV Eintracht, Stuttgarter Kickers  
FC London, FC Midland, Grasshoppers Zürich  
Dynamo Volgograd, Motor Volgograd, Hertha BSC  
Hertha BSC Berlin, Borussia Dortmund, VfB Stuttgart, FC Basel

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA-TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP-SPIELE	EUROPACUP TORE
208	0	0	0	9	1
24	0	0	0	0	
208	19	62	1	23	1
17	1	0	0	0	0
265	20	2	0	10	0
1	0	0	0	1	0
73	9	0 (7)	0 (0)	0	0
322	9	0	0	27	1
18	2	0	0	0	0
0	0	1	0	28	4
0	0	48	9	KA	KA
128	9	0	0	6	
0	0	0	0	0	0
159	10	0	0	13	1
199	15	0	0	23	1
188	16	0	0	26	0
32	12	2	0	0	0
23	8	0	0	4	2
103	24	0	0	6	5
6	0	0		0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95



Krassimir Balakow

VfB Stuttgart



Der bulgarische Nationalspieler ist der neue Spielmacher des VfB Stuttgart...

Fredi Bobic

VfB Stuttgart



...als Shooting-Star der vergangenen Saison gehört er zur Stammlinie des VfB...



1922, 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983  
 1963, 1976, 1987  
 1977 (Pokal), 1983 (Landesmeister)  
 Ronald Wulf  
 Gerhard Flomm  
 Benno Möhlmann  
 Felix Magath



# HAMBURGER SV



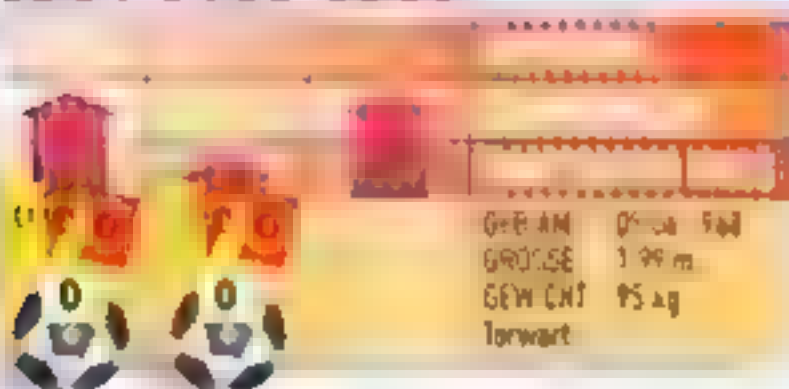
Obere Reihe von links nach rechts: Petre Moutchev, Christian Claßen, Stéphane Henchoz, Uwe  
 Jahnig, Marjan Kovčević, Andreas Fischer, Frank Ordenewitz  
 Mittlere Reihe von links nach rechts: Torwart Moritz Mann, Stefan Siedschlag, Francisco Caputo, Nicolas  
 Lindvall, Marco Westphal, André Breitenreiter, Oliver Lüttkenhaus, Carsten Kober, Michael Mason, Co-  
 Trainer Sven Müller, Untere Reihe von links nach rechts: Masseur Hermann Rieger, Harald Spill, Jorg  
 Albertz, Stefan Müller, Jörg Müller, Jürgen Hamann, Valdas Ivanauskas, Stefan Schnoor, Jürgen  
 Harmsmann, Zeugwart Freytag es fehlt: Bärn





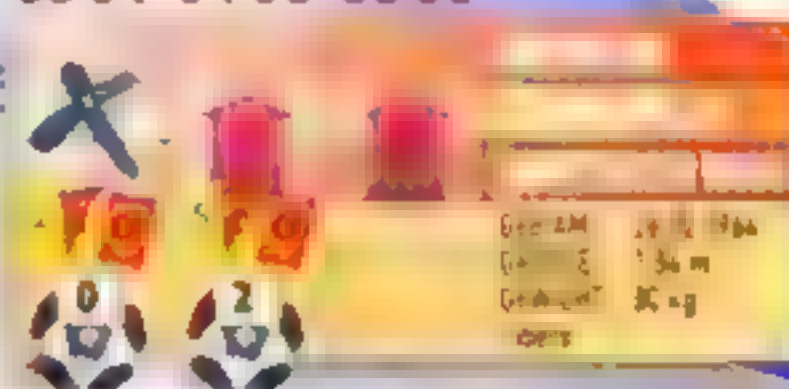
Richard ...

93-94 94-95 95-96



... ..

93-94 94-95 95-96



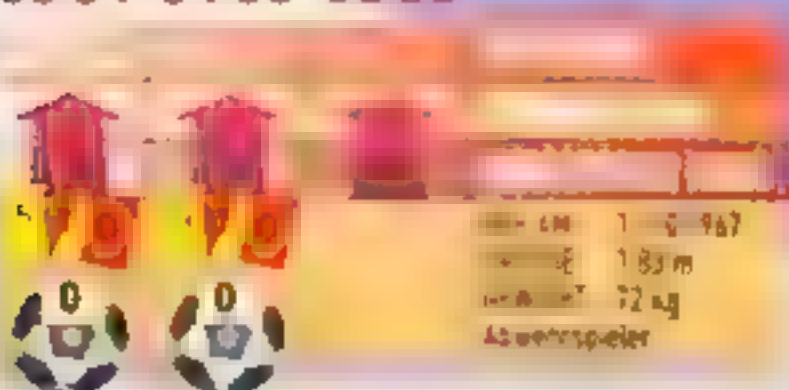
... ..

93-94 94-95 95-96



... ..

93-94 94-95 95-96



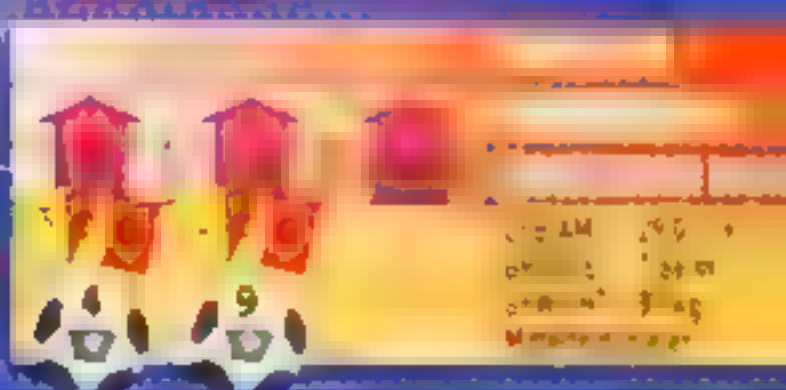
... ..

93-94 94-95 95-96

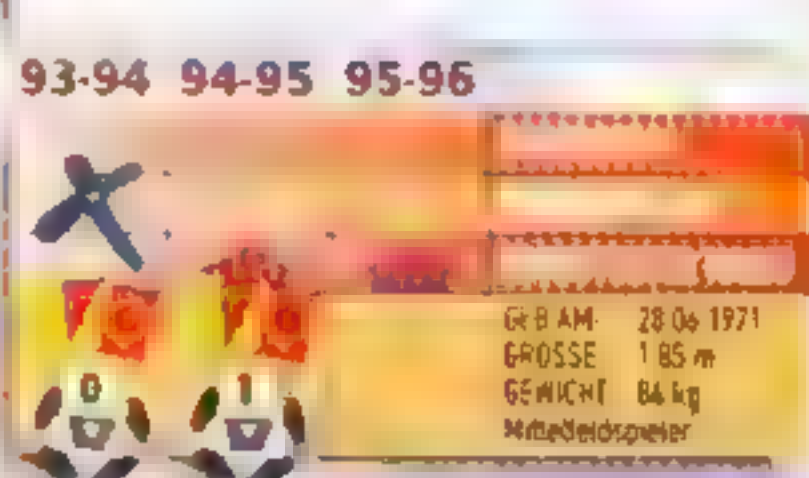
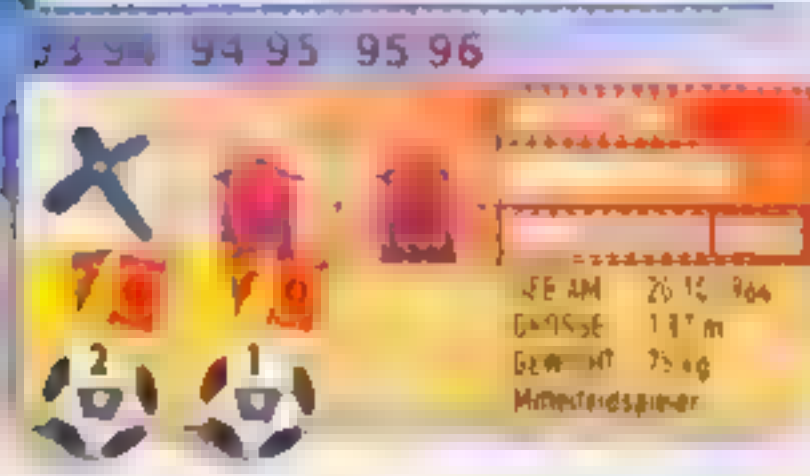


... ..

93-94 94-95 95-96







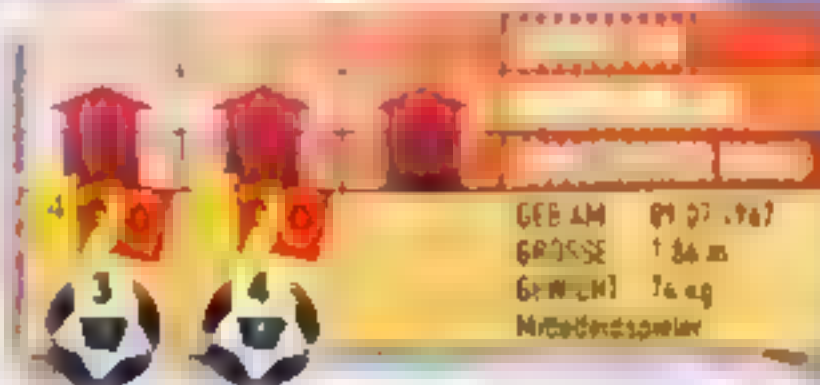




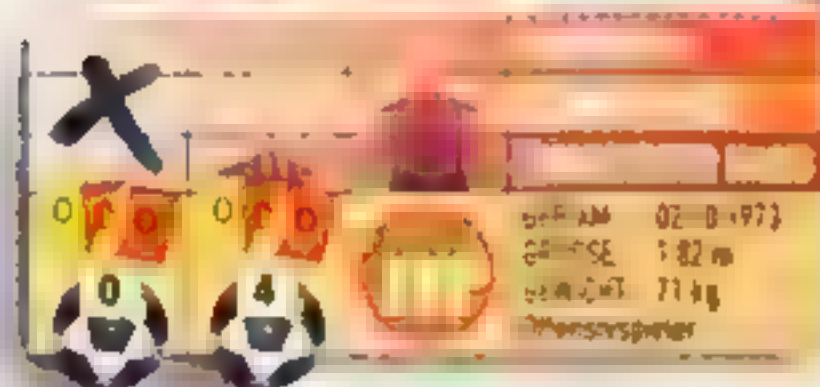
93-94 94-95 95-96



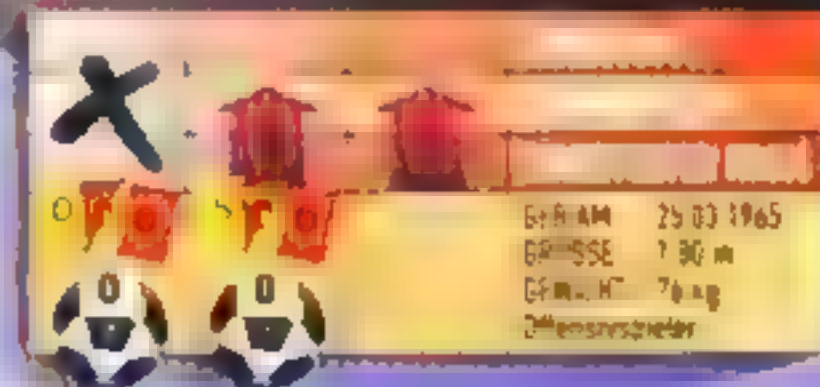
93-94 94-95 95-96



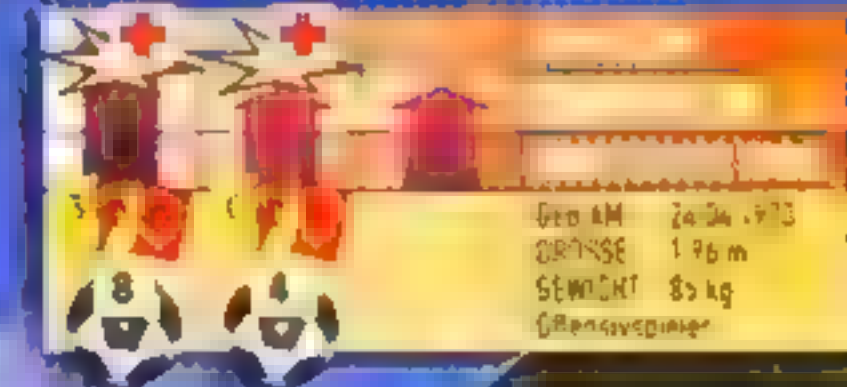
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96





*Der traditions-  
reiche  
Hamburger SV...*



# Stephane Henchoz

**Der Schweizer Nationalspieler soll die Hintermannschaft des HSV verstärken und bei Eckbällen für Gefahr vor dem Tor des Gegners sorgen...**

...geht stummschen Zeiten entgegen. "Wenn die Erfolge in dieser Saison ausbleiben, so ist nicht nur unser Trainer Benno Möhlmann gescheitert. Dann hat auch das Präsidium versagt", meinte HSV-Präsident Ronald Wulff in der Sommerpause. Trainer und Vorstand bilden also eine "Schicksalsgemeinschaft" und stehen gewaltig unter Druck.

Begonnen hatte die Talfahrt im Frühjahr 1995. Nach einer passablen Hinrunde mit 18 16 Punkten schien es, als könne sich der HSV noch an den UEFA-Cup-Anwärtern orientieren. Doch in der Rückrunde brachen alle Dämme. Mit desolaten Leistungen stürzte die Mannschaft in den Tabellenkeller. Am Ende standen 29 39 Punkte und der enttäuschende 13. Platz - wieder einmal hatte der Europacup-Sieger der Landesmeister von 1983 die Rückkehr ins internationale Fußball-Geschäft um Längen verpaßt.

Doch Trainer Mohlmann gelang es zunächst, die Vereinsführung von seinem Konzept zu überzeugen: "Ich kehre zurück zu meiner alten Linie: jüngere Spieler, weniger Rücksicht auf Stars. Die Verantwortung muß auf mehreren Schultern liegen, damit unser Spiel unberechenbarer ist." Dementsprechend wurden beim HSV auch eingekauft: Von Xamax Neuchâtel kam das Verteidigtalent Stéphane Henchoz, immerhin bereits Schweizer Nationalspieler. Vom Regionalligisten Wilhelmshaven wechselte Stürmer Christian Claß zum HSV, von Dynamo Dresden wurden die beiden Mittelfeldspieler Uwe Jahnig und Swen Krmetsch verpflichtet. Allesamt keine Stars, aber Spieler, die eine neue Herausforderung suchen. Sie sollen dabei helfen, den HSV nach vier Jahren endlich wieder in die obere Tabellenhälfte zu führen. "Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten gut eingekauft", meinte Präsident Wulff.

Ein Fragezeichen steht hinter der weiteren Karriere von Karsten Baron. Der großgewachsene Angreifer fiel in der Rückrunde der vergangenen Saison mit einem Knorpelschaden im Knie aus, nicht zuletzt deshalb herrschte HSV-Angriff zumeist Flaute. Lediglich der junge André Breitenreiter konnte überzeugen, wohingegen Valdas Ivanauskas (zwei Tore), Nicolas Kindvall (zwei Tore) und vor allem Frank Ordenewitz (ein Eigentor) enttäuschten. Entscheidend wird für den Hamburger SV die Saisonstart sein. Wenn die Mannschaft an die Leistungen der Rückrunde anknüpft, wird der Wind direkt ins Gesicht blasen. Nach einer völlig verkorksten Saison werden die HSV-Fans ihrer Mannschaft kaum verzeihen, zumal wenn die Stadt wieder einmal Erstliga-Konkurrenz bekommen hat...

## DER ERWEITERTE KADER

Stand 21.7.1995. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## NAME

## BISHERIGE VEREINE

R. Hard	Wacker 04 Berlin, SC Tege.
K. Mann, Marco	Dynamo Berlin, Hansa Rostock, LFC Union Berlin,
	LFC Saarbrücken
H. H. z Stephanie	Xamax Neuhäusel
J. H. H. Petr	Leisa Solta
A. H. H. Carsten	VfL Bad Schwanau VfB Lübeck
S. H. H. Stefan	VfR Hammurster
A. H. H. Jörg	PSV Mönchengladbach Borussia Mönchengladbach
	Friedrich Düsseldorf
P. H. H. Andreas	ESV Jüchenburg Preußen Münster TuS Paderborn Neuhäusel
	BVL NB Remscheid Barmen Herkum
M. H. H. Jürgen	Eintracht Frankfurt VfL Osnabrück VfB Stuttgart
G. H. H. Gasse	Empor Tabak Dresden Dynamo Dresden LFC Magdeburg
	Dynamo Dresden
A. H. H. Sven	Motor GutsMuths Dynamo Dresden
A. H. H. X. Yordan	FC Silver ZSKA Solta
N. H. H. David	LFC Bamberg VfL Frohnach
A. H. H. Ulf, Mario	Wacker Nordhausen Rot Weiss Erfurt
A. H. H. Bastian	Hertha Zehlendorf
A. H. H. Andre	Borussia Hannover Hannoverscher SV Hannover 96
A. H. H. Christian	VfB Oldenburg SV Wilhelmstaven
A. H. H. Andreas	Lagers Völs TSV Mitteln Lublinerne Altwahl Austria Wien
A. H. H. Stefan	Hessen Kassel
A. H. H. Frank	FC Kickersping
	TSG Hoffmann Wacker Bremen LFC Rott Weiden Red Team

BUNDESLIGA EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
2017	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0
27	0	0	0	0	0
28	0	0	0	0	0
29	0	0	0	0	0
30	0	0	0	0	0
31	0	0	0	0	0
32	0	0	0	0	0
33	0	0	0	0	0
34	0	0	0	0	0
35	0	0	0	0	0
36	0	0	0	0	0
37	0	0	0	0	0
38	0	0	0	0	0
39	0	0	0	0	0
40	0	0	0	0	0
41	0	0	0	0	0
42	0	0	0	0	0
43	0	0	0	0	0
44	0	0	0	0	0
45	0	0	0	0	0
46	0	0	0	0	0
47	0	0	0	0	0
48	0	0	0	0	0
49	0	0	0	0	0
50	0	0	0	0	0
51	0	0	0	0	0
52	0	0	0	0	0
53	0	0	0	0	0
54	0	0	0	0	0
55	0	0	0	0	0
56	0	0	0	0	0
57	0	0	0	0	0
58	0	0	0	0	0
59	0	0	0	0	0
60	0	0	0	0	0
61	0	0	0	0	0
62	0	0	0	0	0
63	0	0	0	0	0
64	0	0	0	0	0
65	0	0	0	0	0
66	0	0	0	0	0
67	0	0	0	0	0
68	0	0	0	0	0
69	0	0	0	0	0
70	0	0	0	0	0
71	0	0	0	0	0
72	0	0	0	0	0
73	0	0	0	0	0
74	0	0	0	0	0
75	0	0	0	0	0
76	0	0	0	0	0
77	0	0	0	0	0
78	0	0	0	0	0
79	0	0	0	0	0
80	0	0	0	0	0
81	0	0	0	0	0
82	0	0	0	0	0
83	0	0	0	0	0
84	0	0	0	0	0
85	0	0	0	0	0
86	0	0	0	0	0
87	0	0	0	0	0
88	0	0	0	0	0
89	0	0	0	0	0
90	0	0	0	0	0
91	0	0	0	0	0
92	0	0	0	0	0
93	0	0	0	0	0
94	0	0	0	0	0
95	0	0	0	0	0
96	0	0	0	0	0
97	0	0	0	0	0
98	0	0	0	0	0
99	0	0	0	0	0
100	0	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94 95

7 2 6 4 11 5 12 11 12 13



Hamburger SV

Jurgon Hartmann

Mannschaftsführer und Integrationsfigur des Teams. Der Schwabe spielt schon seit 4 Jahren in Hamburg.

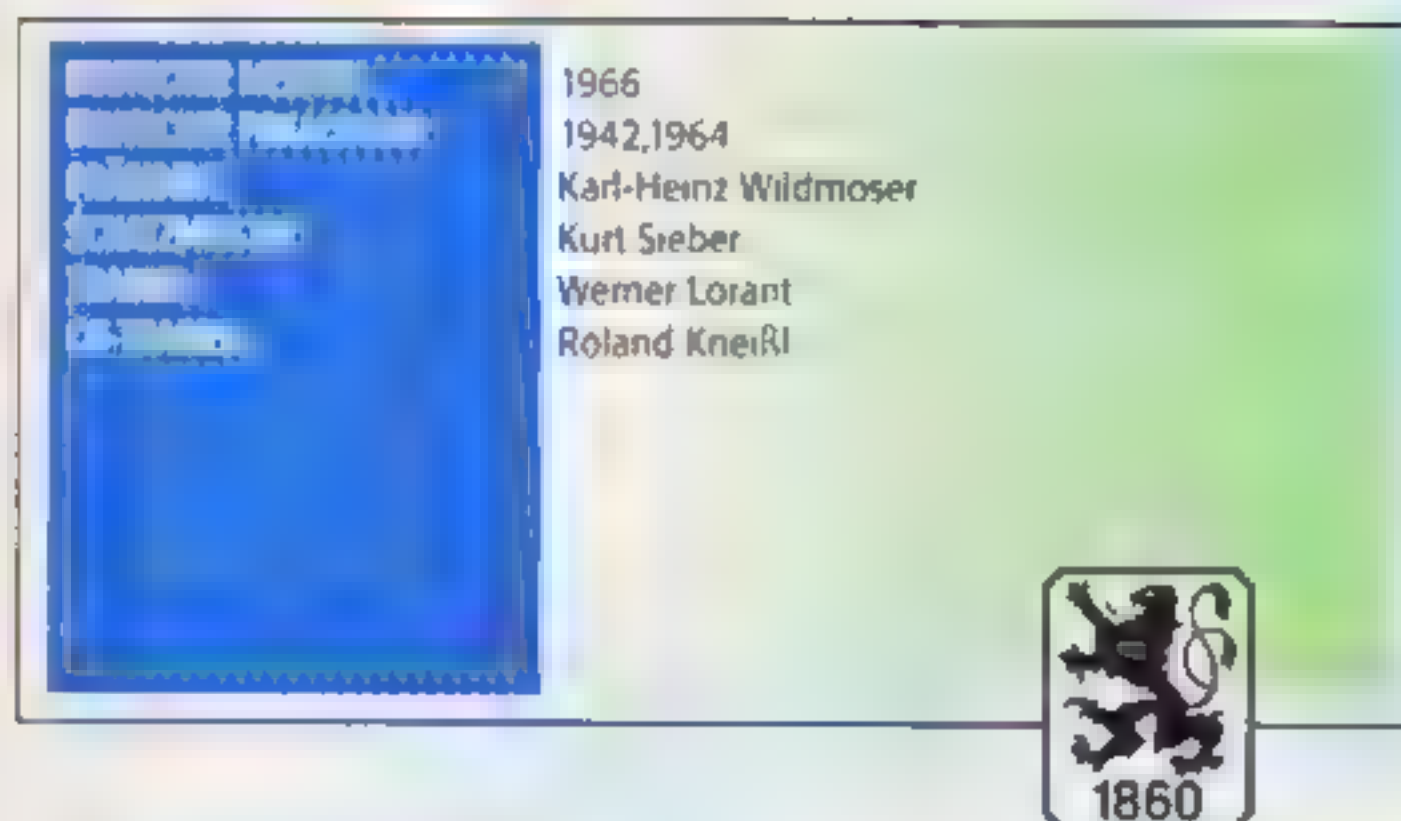


Hamburger SV

Andre Breitenreiter

In seiner zweiten Saison will der Ex-Hannoveraner den endgültigen Durchbruch in der Bundesliga schaffen...





# TSV 1860 MÜNCHEN



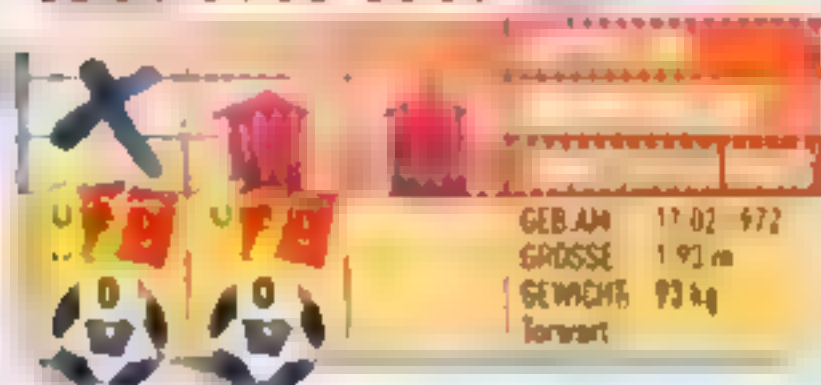
Hinterer Reihe von links nach rechts: Thomas Müller, Thomas Schmidt, Daniel Borimirov, Holger Greulich, Jens Keller, Thomas Messinger, Olaf Bodden, Elvis Brajkovic, Alexander Kutschera, Bernhard Winklner. Mittlere Reihe von links nach rechts: Werner Lorant, Roland Kneißl, Hans Hindrus, Guido Erhard, Manfred Burghartsmeier, Jens Jeremies, Jens Dowe, Marek Lesniak, Timur Yanyali, Hugo Hacı, Dimitros Bakamas. Vordere Reihe von links nach rechts: René Rydlewicz, Manfred Schwabl, Gerhard Schmidt, Christian Holzer, Bernd Meier, Rainer Berg, Peter Nowak, Bernhard Trares, Horst Heldt.





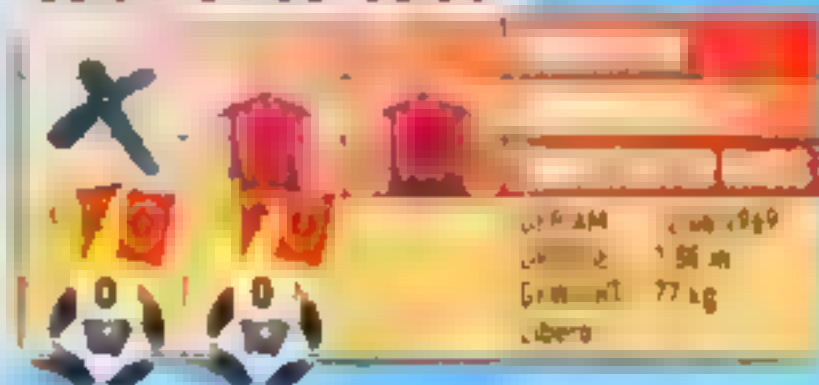
Philipp

93-94 94-95 95-96



Philipp

93-94 94-95 95-96



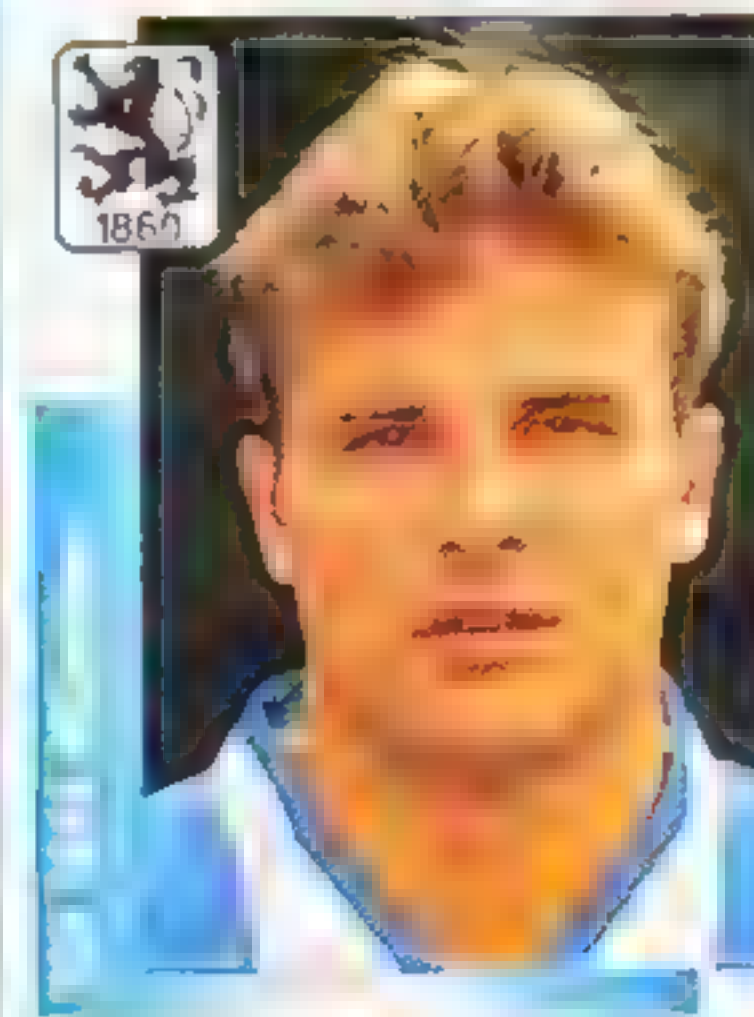
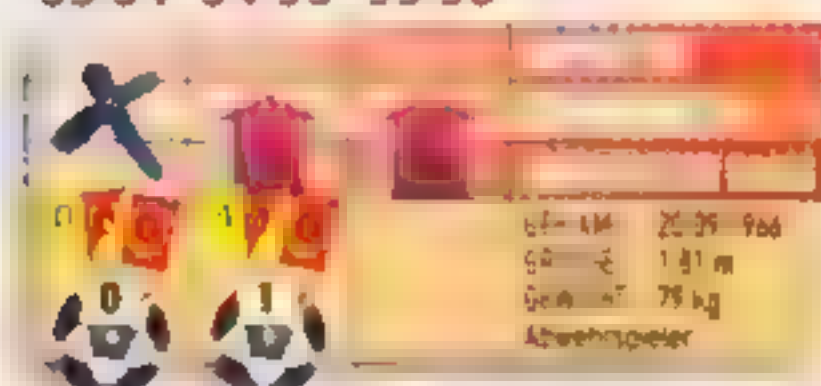
Alexander Kuf

93-94 94-95 95-96



Thomas

93-94 94-95 95-96



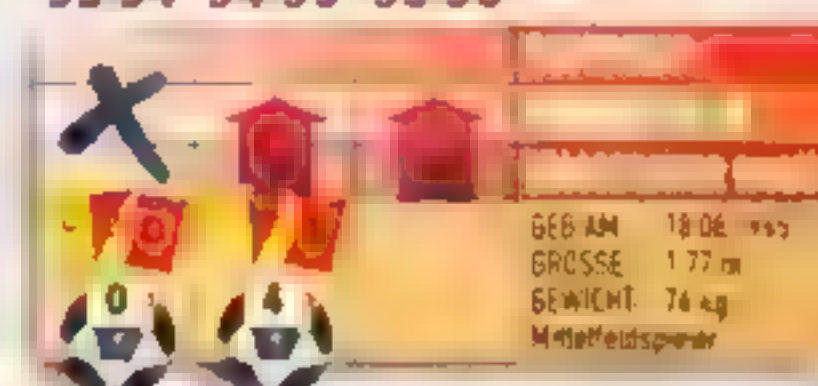
Thomas

93-94 94-95 95-96



Bernd Tiele

93-94 94-95 95-96

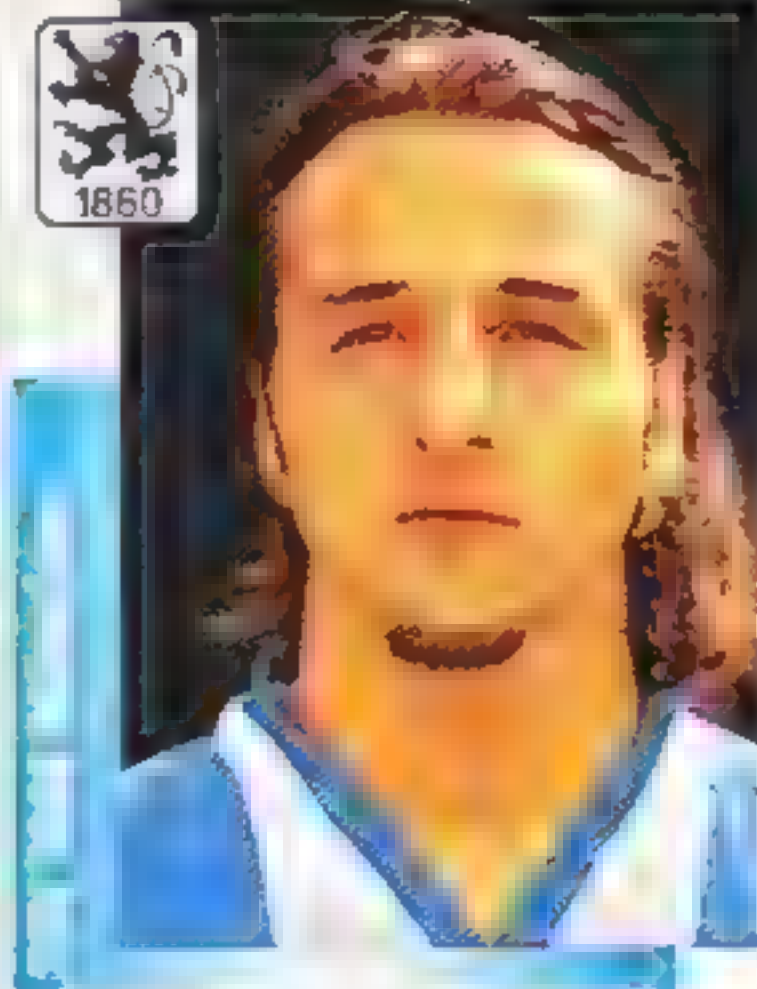






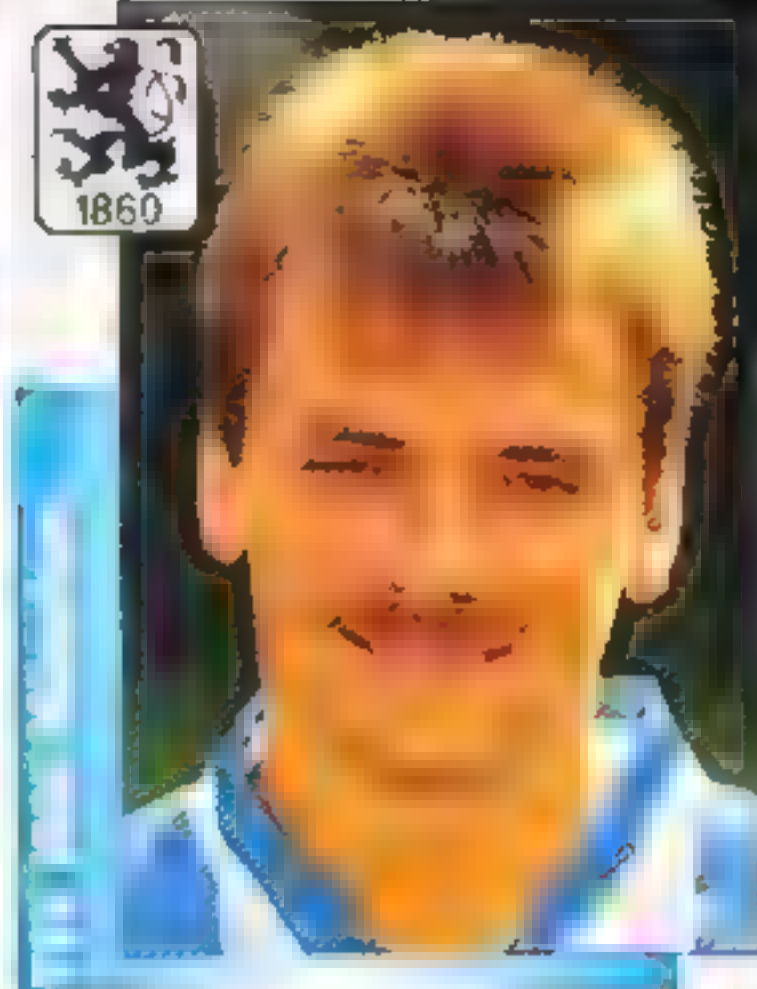
*Andreas Bickel*

93-94 94-95 95-96



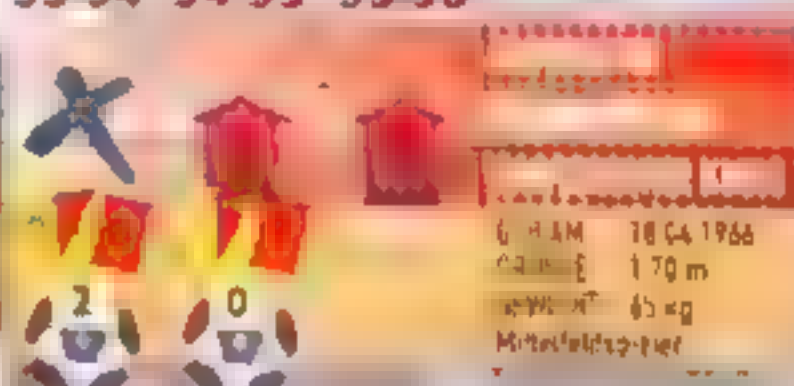
*Andreas Bickel*

93-94 94-95 95-96



*Andreas Bickel*

93-94 94-95 95-96



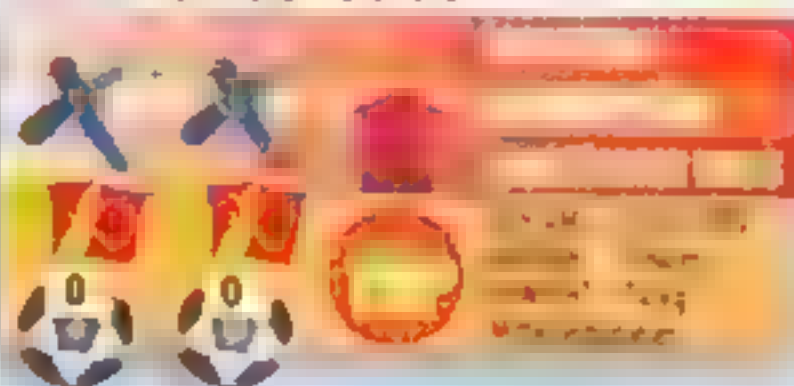
*Andreas Bickel*

93-94 94-95 95-96



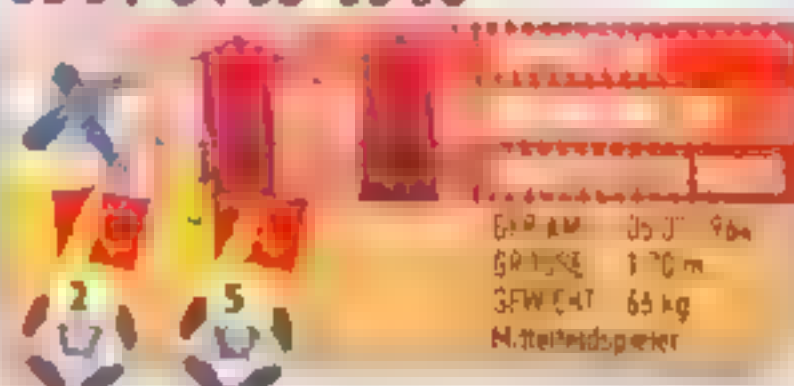
*Andreas Bickel*

93-94 94-95 95-96



*Peter F. Owar*

93-94 94-95 95-96







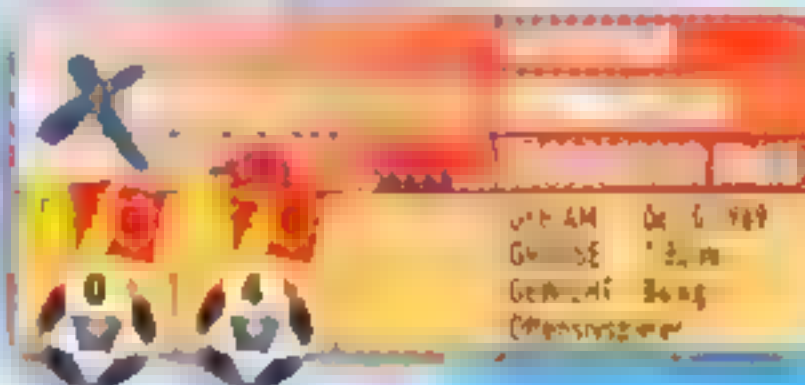
Andreas Hinkel

93-94 94-95 95-96



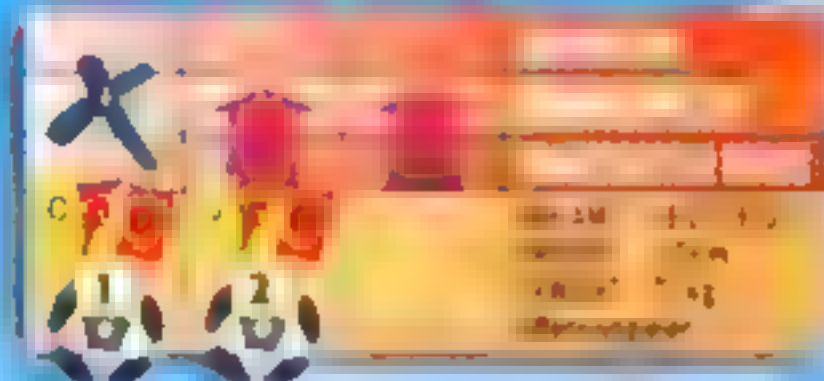
Marco Finkbeiner

93-94 94-95 95-96



Klaus Rüdiger

93-94 94-95 95-96



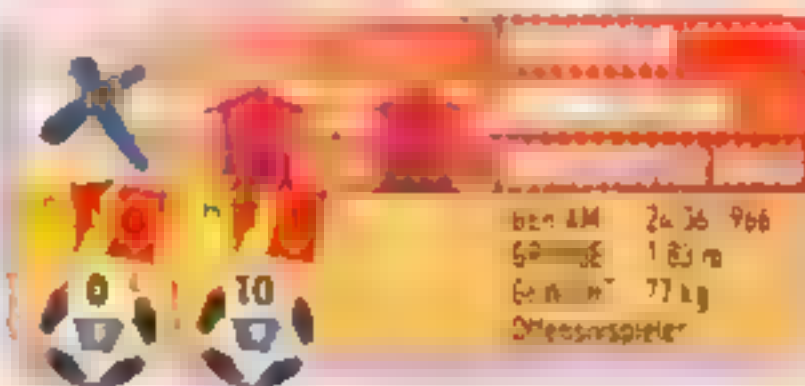
Markus Lesniak

93-94 94-95 95-96



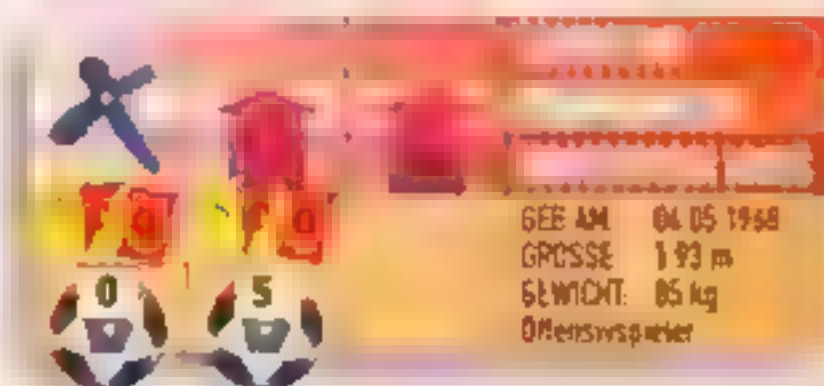
Bernhard Wenzler

93-94 94-95 95-96



Ulf Bodder

93-94 94-95 95-96





# Nach nur sechs Spieltagen...

Manfred Schwabl

TSV 1860 München



In der letzten Saison aus Österreich zurückgeholt, gilt Manfred Schwabl als einer der Spieler, die den Klassenerhalt der letzten Saison gesichert haben...

der vergangenen Saison und 1.11 Punkten schien die weitere Entwicklung beim TSV 1860 München vorgezeichnet: Unruhe im Vorstand, Entlassung des Trainers, Panikkauf und am Ende der Wiederabstieg ein bekanntes Szenario. Doch die Münchner "Löwen" schlugen einen anderen Weg ein. Immer wieder stärkte Präsident Karl-Heinz Wildmoser seinem Trainer Werner Lorant den Rücken. Zudem wurde innerhalb eines halben Jahres für fünf Millionen Mark die halbe Mannschaft ausgetauscht mit durchschlagendem Erfolg. Am drittletzten Spieltag war der Klassenerhalt besiegelt.

Für diese Saison wurden beim TSV 1860 höhere Ziele angepeilt. Rang zehn sei eine realistische Vorgabe, so Wildmoser. Und Lorant kündigte dem FC Bayern bereits den Kampf an: "Ich will an diesen Top-Verein ein Stück herankommen, zumal 1860 in München die größere Tradition hat." Diesem Ziel wurde jedoch eine traditionsreiche Sportstätte geopfert - das ehrwürdige, allerdings kleine und teilweise marode Stadion an der Grünwalder

Straße. In dieser Saison trägt der TSV 1860 seine Erstliga-Heimspiele im Olympiastadion aus und verspricht sich davon Zuschauer-Mehreinnahmen in Höhe von fünf Millionen Mark. Doch der finanziell notwendige Umzug ist ein sportlicher Drahtseilakt. In den Heimspielen der vergangenen Saison standen 18 Punkte und 24 1/2 Tore im "60er-Stadion" 0 Punkte und 2:11 Tore im Olympiastadion gegenüber.

Finanziell und personell jedenfalls wurde beim TSV 1860 die Weichen in Richtung einer rosigen Zukunft gestellt. Insbesondere das Mittelfeld um den überragenden Spielmacher Peter Nowak wurde erneut verstärkt. Von Lewski Sofia kam für 1,6 Millionen Daniel Bonfimirov, der auf allen Positionen im Mittelfeld eingesetzt werden kann. Als Verstärkung für die linke Seite wechselte für zwei Millionen Mark Horst Heldt vom 1. FC Köln zum TSV 1860. Hinzu stießen aus Dresden Jens Jeremies, ein "echter Mittelfeld-Terrier" (Lorant) sowie aus Mainz Manndecker Holger Gredic. Im Sturm ruhen die Hoffnungen auf Marek Lesniak, der für 200.000 Mark von Wattertscheid 09 für ein Jahr ausgeliehen wurde und als "Fußball-Deutscher" nicht unter der Ausländer-Klausel fällt.

Mit diesen Ergänzungen will der TSV 1860 auch in jedem Fall seine Heimbilanz verbessern. Zudem erwiesen sich die "Löwen" im vergangenen Jahr auswärts zu oft als "Schmuschkätzchen" und feierten lediglich einen Sieg. Vorarbeit also noch für Trainer Lorant, der angertrennstig müssen und wollen sich die "Löwen" am Kreis der UEFA-Cup-Anwärter orientieren - ein Vorhaben, das nicht unrealistisch scheint. Denn schließlich wurde schon einmal ein Münchner Verein durch den Umzug vom Stadion an der Grünwalder Straße in den Olympiapark zu einer der Topadressen im internationalen Fußball der große Ortsrivalen Bayern.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### NAME

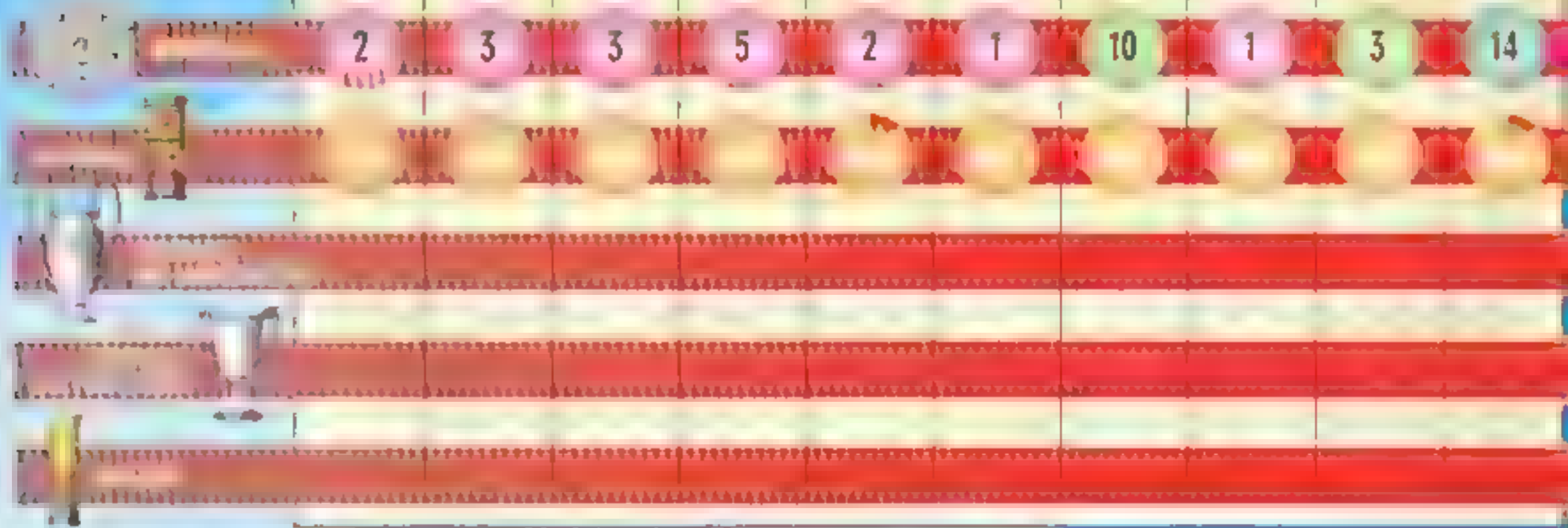
### BISHERIGE VEREINE

Berg, Rainer	TSV Neubiberg, TSV 1860 München, SpVgg Unterhaching
Meyer, Bernd	FC Bayern München, SV Darmstadt 98
Bratkovic, Elvir	TSV Buchheim, TSV Rain, TSV Aindling
Cresch, Holger	FC Rijeka
Cresch, Holger	TV 1817 Mainz, SpVgg Ingelheim, Mainz 05
Kutschera, Alexander	SG Echterncheid, Eintracht Frenburg, FC Bayern München
Müller, Thomas	Brau-Weiß 90 Berlin, Bayer Uerdingen
Varyak, Timur	SG Fürstenleibdrück, SpVgg Unterhaching, FC Augsburg
Bonfimirov, Daniel	eigene Jugend
Dowe, Jens	Lewski Sofia
Heldt, Horst	BSC KKW Grünwald, Hansa Rostock
Jeremies, Jens	SG Königswinter, FC Bad Homburg, 1. FC Köln
Nowak, Peter	Dynamo Dresden
	Włocławek, Polonia Bydgoszcz, Widzew Łódź, Zawisza Bydgoszcz
	Barkovyspor, Young Boys Bern, Dynamo Dresden
	1. FC Kaiserslautern
	Energie Cottbus, Dynamo Berlin, Bayer Leverkusen
	FC Bratunac, Partizan Belgrad, FC Rad Belgrad
	Graubühler Zürich, Dynamo Dresden
	FC Ingolstadt, FC Bayern München, 1. FC Nürnberg
	Bracker Innsbruck
	SV Kuchhausen, Eintracht Frankfurt, SV Darmstadt 98
	Altenmarkta Aachen
	Viktoria Goch, Borussia Mönchengladbach, Hansa Rostock
	Germania Kleinrotzbrunn, Eintracht Frankfurt
	Kickers Offenbach
	Pommesluisen Puzosgrad, Pogoń Stettin, Bayer Leverkusen
	SG Wattenscheid 09
	Kickers Würzburg, St. Moringsteid, FC Eintracht
	Birk Giza München, Schwenfurt 05, SG Wattenscheid 09
	1. FC Kaiserslautern, Fortuna Köln

BUNDESLIGA-EINSÄTZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS-EINSÄTZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
8	0	0	0	0	0
26	1	0	0	0	0
14	0	5	2	0	0
0	0	0	0	0	0
49	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0
0	0	2	3	1	1
68	8	0	0	0	0
10	3	0	0	6	0
0	0	0	0	0	0
50	7	10	3	0	0
33	3	0	0	3	0
79	4	0	0	0	0
24	13	4	0	12	0
3	4	0	0	0	0
42	1	0	0	1	0
6	4	0	0	0	0
8	1	0	0	4	1
56	4	0	0	3	0



85/86 | 86/87 | 87/88 | 88/89 | 89/90 | 90/91 | 91/92 | 92/93 | 93/94 | 94/95



**Horst Haldt**

139 1950 München



Der aus Köln verpflichtete Techniker wird zusammen mit Peter Nowak für die spielerischen Akzente im Mittelfeld der "Löwen" sorgen...

**René Rydlewicz**

139 1950 München



Nach erfolgreicher Eingewöhnung im Land der Bayern hat sich der Ex-Leverkusener viel für diese Saison vorgenommen...





# KFC UERDINGEN 05



**Obere Reihe von links nach rechts:** Heiko Laessig, Zlatko Yankov, Eric Meier, Heiko Peschke, Stefan Kersch, Uwe Gräbe, Physiotherapeut Jürgen Dörs  
**Untere Reihe von links nach rechts:** Chef-Trainer Friedhelm Funkel, Co-Trainer Armin Reutershahn, Dr. Thomas Pösch, Alexander Kuhn, Gunter Brittingel, Mustafa Dogen, Mannschaftsarzt Dr. Thomas Pösch, Sebastian Hahn, Trainer Alexander Bade, Michael Lusch, Jan Heintze  
 Es fehlt: Mannschaftsarzt Dr. Dietmar Al





Bernd Dreher

93-94 94-95 95-96

<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			



93-94 94-95 95-96

<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			



93-94 94-95 95-96

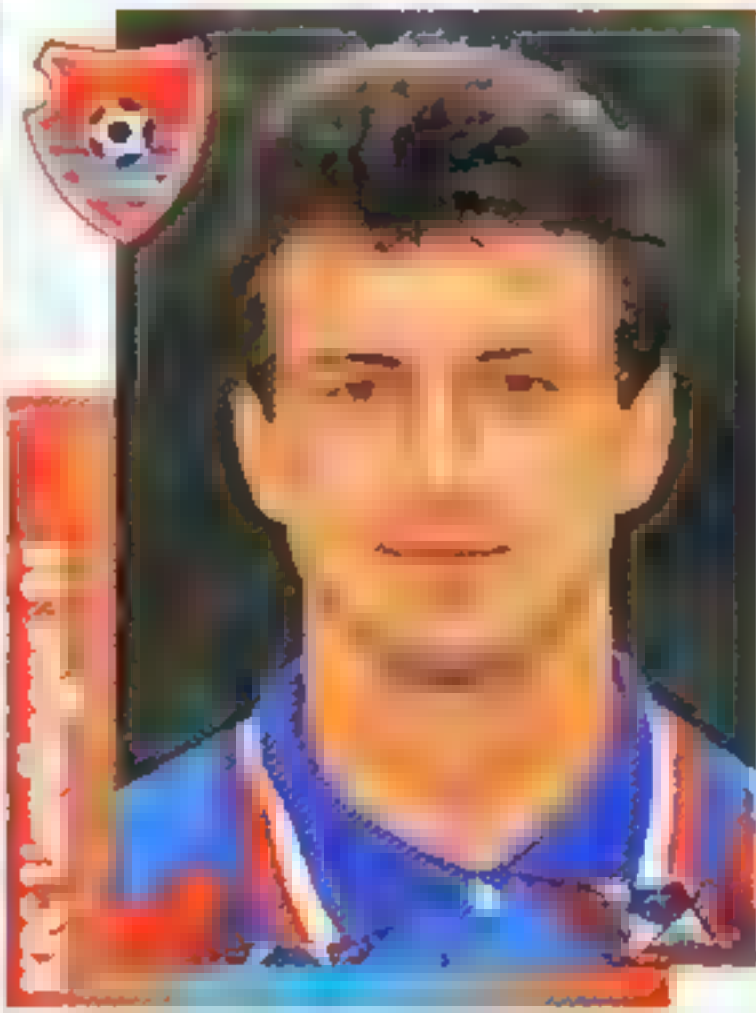
<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			



Michael Probst

93-94 94-95 95-96

<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			



Michael Probst

93-94 94-95 95-96

<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			

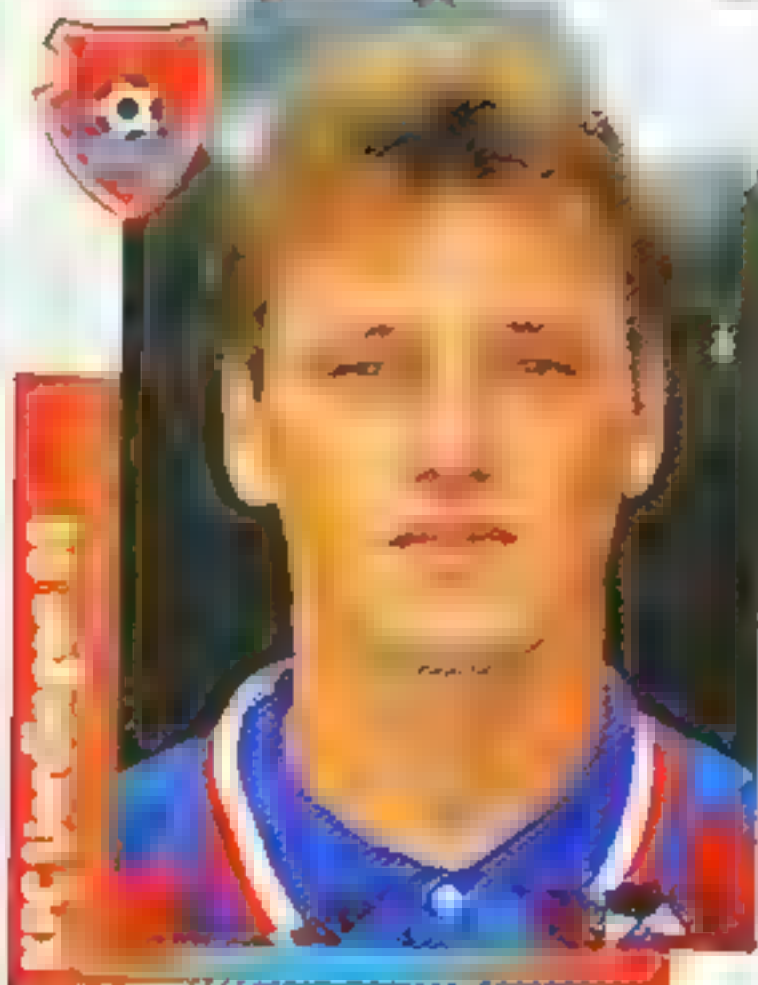


Michael Probst

93-94 94-95 95-96

<p>GEE AM 05.11.1966          GROSSE 1,87 m          GEWICHT 83 kg          Torwart</p>			





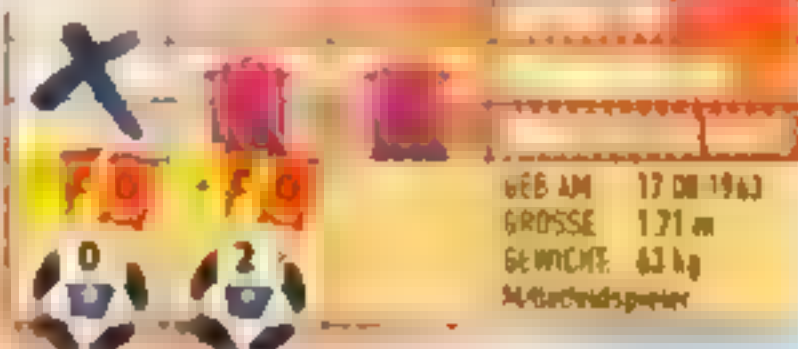
Reinhold F. 1970

93-94 94-95 95-96



Reinhold F. 1970

93-94 94-95 95-96



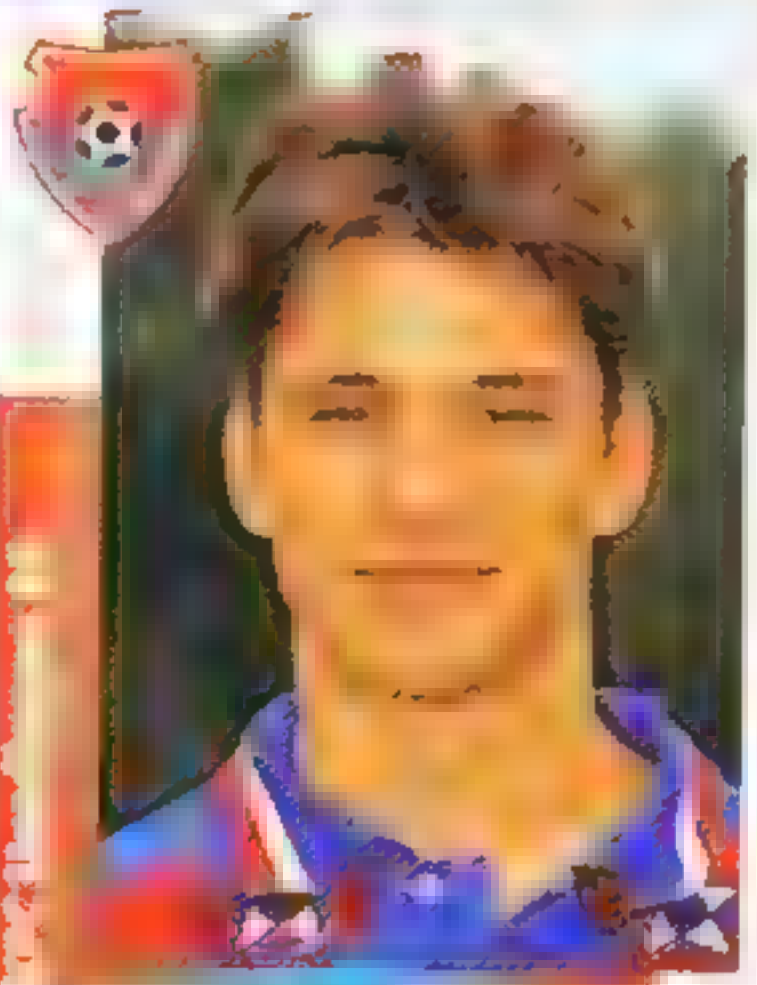
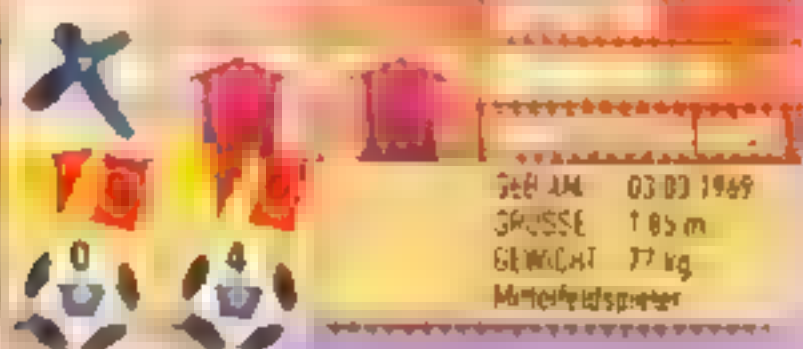
Andreas Lipner

93-94 94-95 95-96



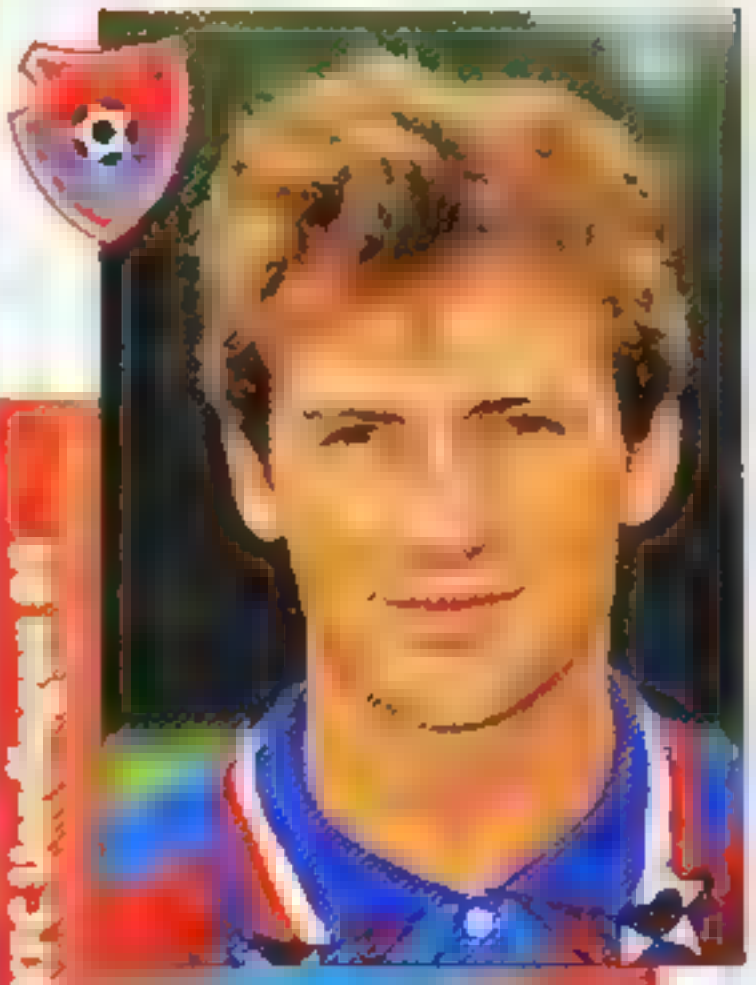
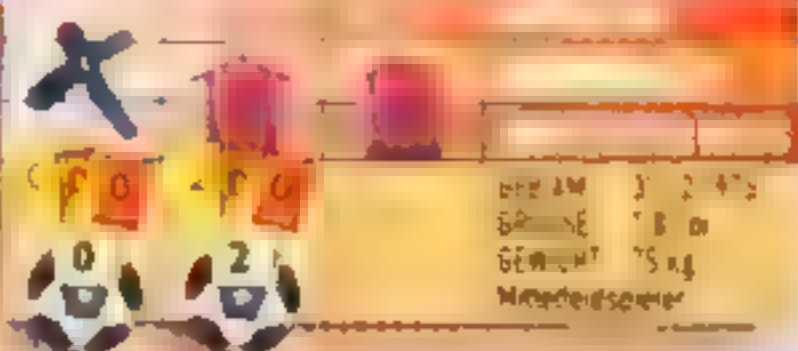
Reinhold F. 1970

93-94 94-95 95-96



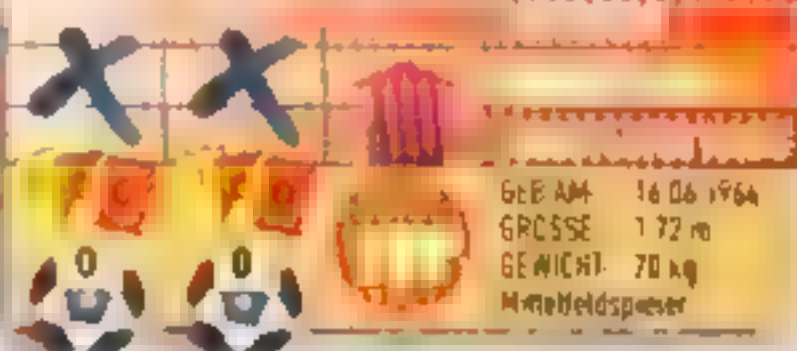
Reinhold F. 1970

93-94 94-95 95-96



Michael Lusch

93-94 94-95 95-96







1993-94 94-95 95-96



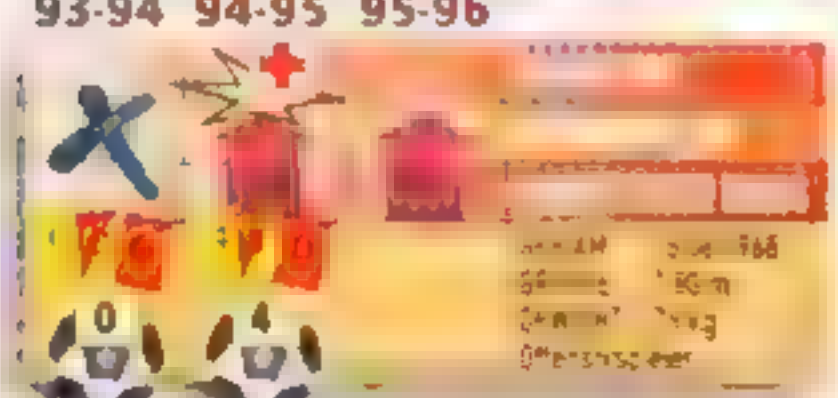
1993-94 94-95 95-96



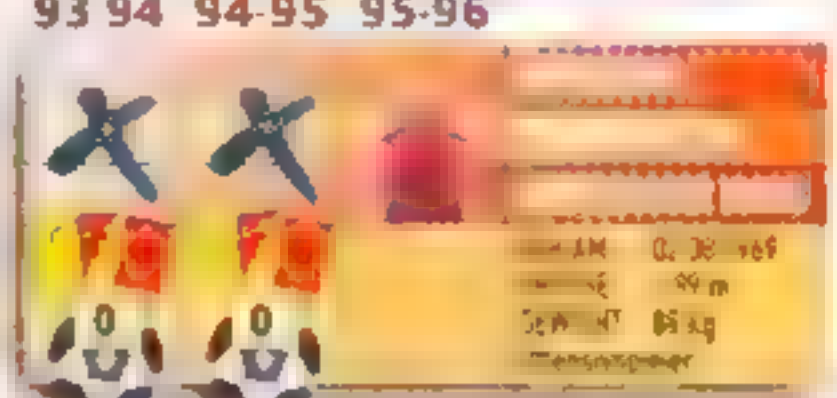
1993-94 94-95 95-96



1993-94 94-95 95-96



1993-94 94-95 95-96



1993-94 94-95 95-96





# Es herrscht Aufbruchstimmung.

Stephan Paßlack

1994/95 Uerdingen 05



Der torgefährliche Abwehrspieler erzielte in der Saison 94/95 acht Treffer.

...im Krefeld. Die Zieten der "Werkslucker" unterm Bayer-Kreuz, die vorerst ha bleeren Rängen der Arbeit nachgingen, sind Vergangenheit. Nach dem Rückzug des Chemie-Riesen heißt es seit dem 1. Juli "Bühne frei" für den KFC Uerdingen. Und mit neuem Namen sucht man nun auch ein neues Image, um endlich von den Fans in Krefeld akzeptiert zu werden. Schon in der Rückrunde der vergangenen Saison ging es aufwärts, am Ende stand ein Schnitt von immerhin 16500 Zuschauern - Vereinsrekord. Weiter aufwärts gehen kann es nur, wenn die Mannschaft wie im Vorjahr für eine positive Überraschung sorgt. Die Leistungsträger konnten bis auf Sergey Gorlukowitsch (nach Wladikawkas) und Markus Feidhoff (nach Leverkusen) gehalten werden. Mit den vier Millionen Mark Ablöse für U-21-Nationalstürmer Feidhoff wurden die Uerdinger am

Transfermarkt aktiv. So verlor das einstige Team der "Kameraden" mittlerweile über die Hälfte hochkarätiger Spieler. Fast ein Sonderangebot war für 600.000 Mark der bulgarische Nationalspieler Zlatko Yankow von Lewski Sofia, eine weitere echte Verstärkung kam mit Michael Lusch aus Kaiserslautern. Als Feidhoff-Ersatz wurde der Holländer Erik Meijer vom PSV Eindhoven ausgeliehen. Ein durchschlagskräftiger Stürmer fehlte in der vergangenen Saison, weder Heiko Latsch (vier Treffer) noch Rainer Krieg (drei) konnten als Torjäger überzeugen. So war der von Eintracht Frankfurt ausgeliehene Stephan Paßlack, ein gewießer Mann-decker, mit acht Treffern erfolgreichster Schütze. Aus Leverkusen wurde der "verlorene Sohn" Paßlack wieder nach Krefeld zurückgeholt.

Trotz der Neuverpflichtungen ist der Stolz von Trainer Friedhelm Funkel hausherrschend. Spätestens aus der eigenen Jugendabteilung wie Mustafa Dogan, Sebastian Hahn und Marcus Wedau. Vor allem Wedau war schon in einigen Partien der Dreh- und Angelpunkt im Uerdinger Spiel. Man darf gespannt sein, ob der kna 20-Jährige seine Leistung stabilisieren kann. Beim ruhigen und sachlichen Trainer Friedhelm Funkel ist er auf jeden Fall in guten Händen. Trotz des verstärkten Kaders warnt Funkel vor übertriebenen Hoffnungen: "Für eine Mannschaft wie die unsere ist jede Saison schwer. Unser Ziel ist der Klassenerhalt." Dazu muß der Vergleich zum Vorjahr vorrangig die Heimspiele und die Torausbeute verbessert werden. In der Abwehr ist auf den soliden Keeper Bernd Dreher und Libero Heiko Peschke Verlaß, der eher rustikalere Mann-decker erledigen die Grobe. Wichtig für das taktische Konzept Funkels ist die Unterstützung der Defensivspieler durch mannschaftsdienliche Spieler wie Heiko Steffen, Axel Juppner oder Neuzugang Michael Lusch. Im Mittelfeld wird Yankow durch J Heintze und Gunter Britengel unterstützt. In der vordersten Linie meiden Krieg, Latsch und Meijer ihre Ansprüche an. Alles in allem definiert Uerdingen damit zu nicht den "Fußball 2000", zum Klassenerhalt könnte es aber reichen. Und damit wären die Krefelder schon zufrieden.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

### NAME

### BISHERIGE VEREINE

1. Torwart	SV Schleibsch, Bayer Leverkusen
2. Torwart	Thomas Brunsbach, Berlin, FC Köln
3. Torwart	T. Asberg
4. Torwart	Blau-Weiß, Jahn, Worms, 1993 Horst, 1994 Dettelnd
5. Torwart	Preußen Krefeld
6. Torwart	T. Asberg, VfB II, 1993, Bayer Uerdingen, FC Köln
7. Torwart	E. Fichtner, 1994
8. Torwart	Stadler, 1994, Hahn, 1994, FC Köln, 1994
9. Torwart	D. K. 1994, 1994, FC Nürnberg, Borussia Dortmund, 1994
10. Torwart	1994, 1994
11. Torwart	Bayer, 1994, 1994, VfB II, 1994, 1994
12. Torwart	1994, 1994, 1994, 1994, Borussia Dortmund, 1994
13. Torwart	1994, 1994
14. Torwart	1994, 1994
15. Torwart	1994, 1994
16. Torwart	1994, 1994
17. Torwart	1994, 1994
18. Torwart	1994, 1994
19. Torwart	1994, 1994
20. Torwart	1994, 1994

BUNDESLIGA EINSATZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

3 8 11 13 14 17 1 18 2 15

10 12 16 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Zlatko Yankow

PSV Eindhoven 93



Der bulgarische Nationalspieler ist für nur 600 000 DM Abiöse aus Sofia verpflichtet worden.

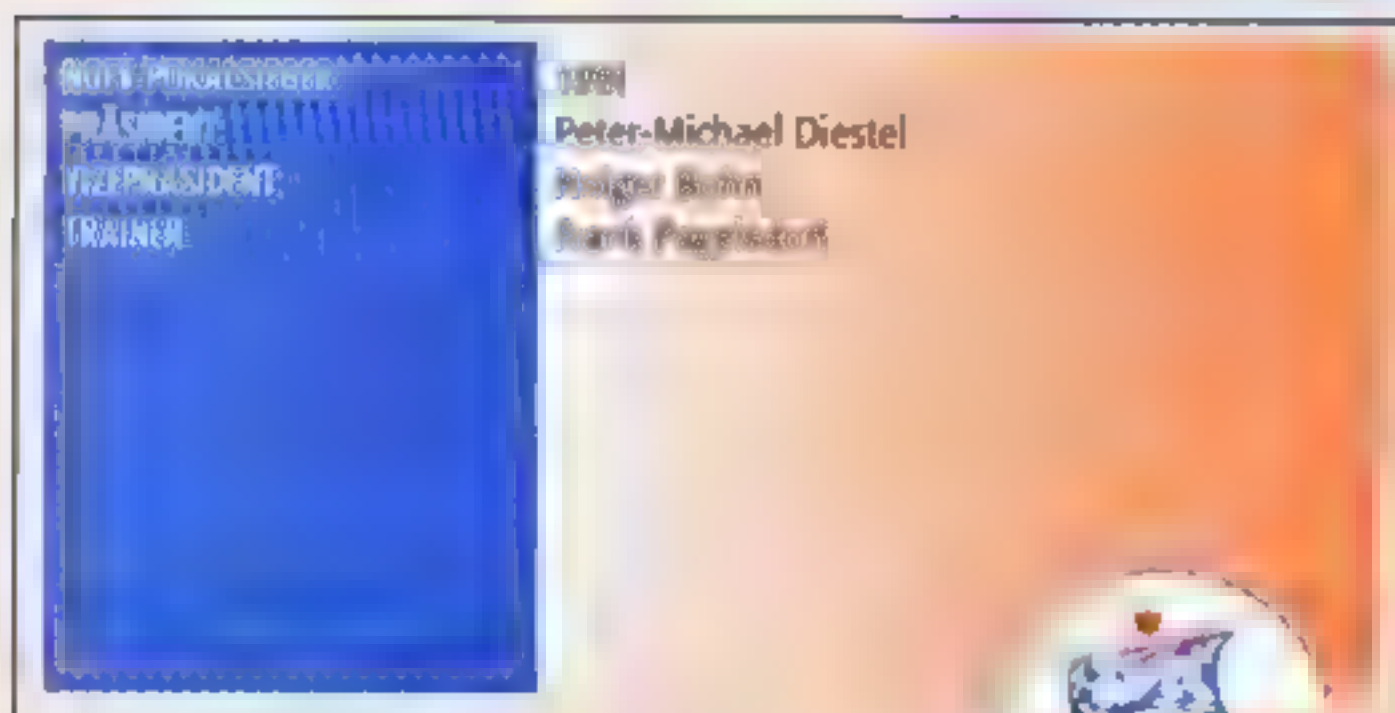
Eric Meijer

PSV Eindhoven 93



Der Holländer ist als Feldhoff Ersatz vom PSV Eindhoven gekommen.





1994  
Peter-Michael Diestel  
Rainer Böhme  
Frank Pagnisdonk



# HANSA ROSTOCK



**Obere Reihe von links nach rechts.**

Marz, Hofschnede der Ze... von Wenschlag, Milde, Hannemann, Hinz, Benthin, Baumgart  
Stammschaftsarzt Dr. Bartel

**Mittlere Reihe von links nach rechts:** Physiotherapeut Schellier, Dedlow, ZW Thiem, Breitkreutz  
Werner Ehlers, Schneider, Rannich, Lange, Groth, Beeck, Klee, Pagnisdonk, Zächuber

**Untere Reihe von links nach rechts.**

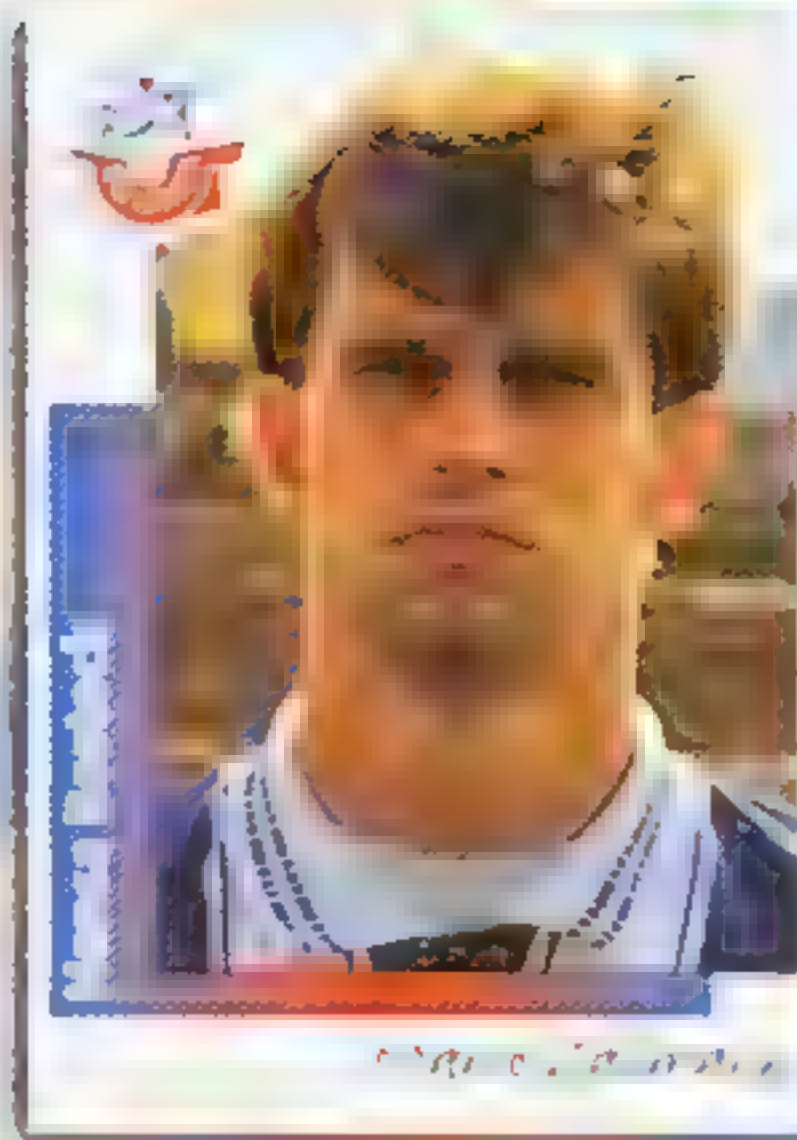
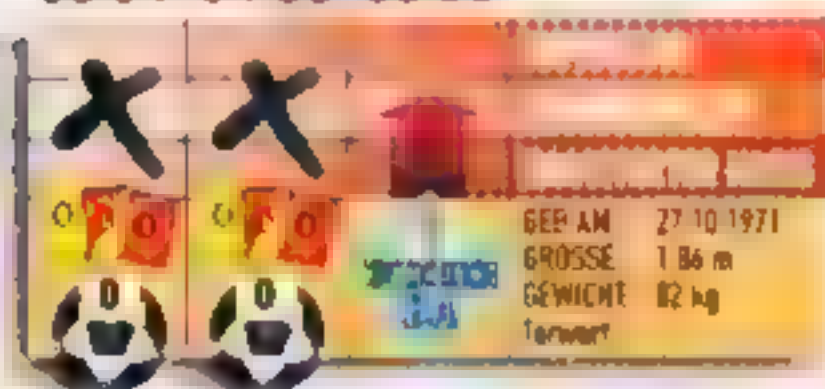
Studenten: Andre Renth... Kanah, Bräutigam, Chalaskiewicz, Markow, Tiedup  
...mann, Betreuer





*Wolfgang Rostock*

93-94 94-95 95-96



*Wolfgang Rostock*

93-94 94-95 95-96



*Wolfgang Rostock*

93-94 94-95 95-96



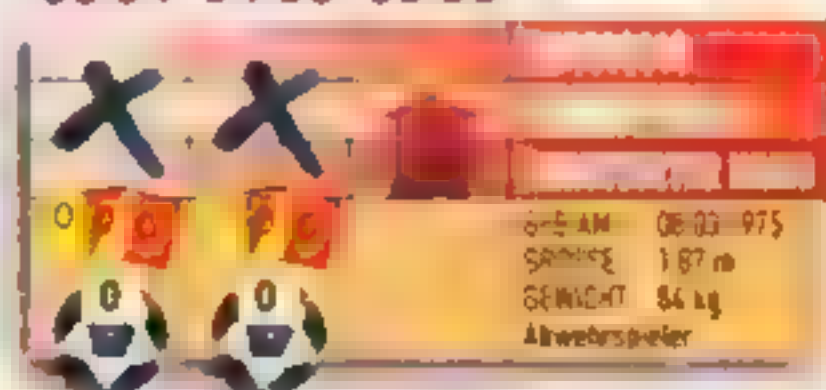
*René Schneider*

93-94 94-95 95-96



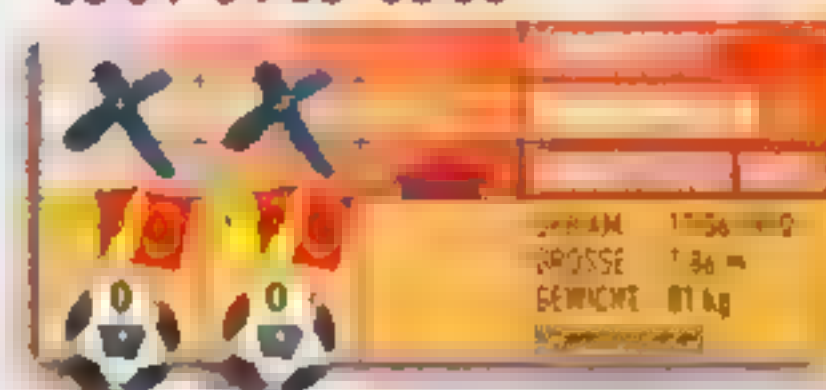
*René Schneider*

93-94 94-95 95-96



*René Schneider*

93-94 94-95 95-96







Mike Werner



Heiko Marz

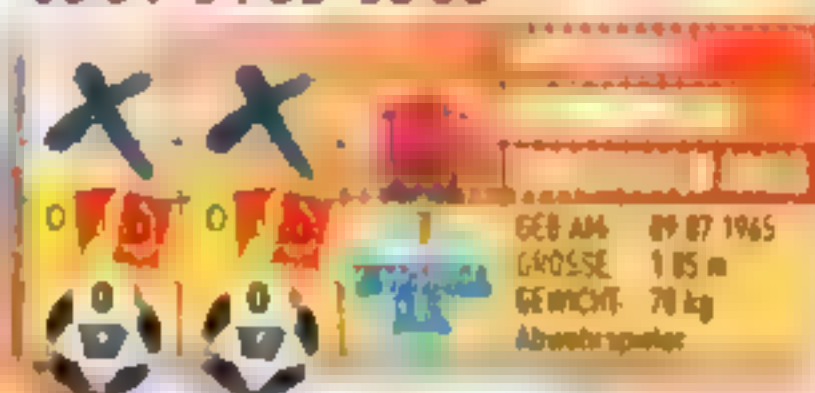


Dirk Renßen

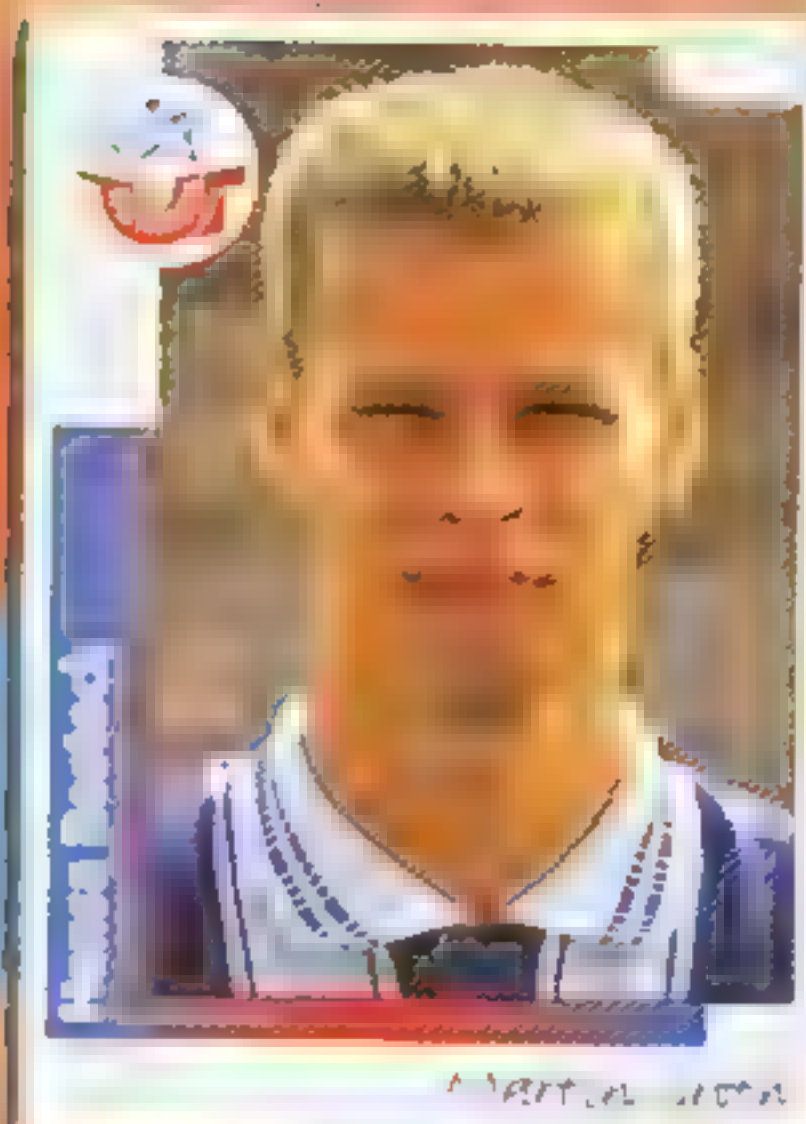
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



Martin Jönsson



Michael Jönsson



Timo Lange

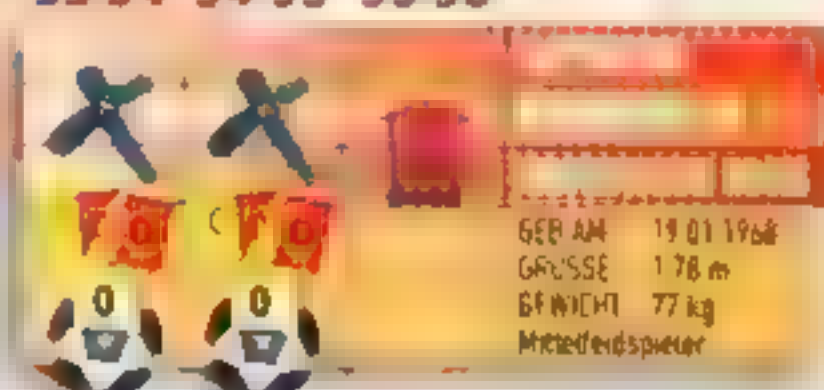
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96







Steffen Beinchen

93-94 94-95 95-96

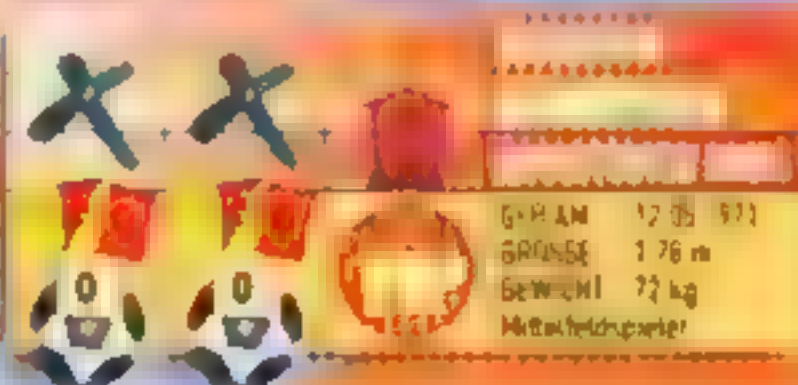


GEB AM: 12.01.1972  
GRÖSSE: 1.80 m  
GEWICHT: 72 kg  
Mittelfeldspieler



Steffen Baumgart

93-94 94-95 95-96

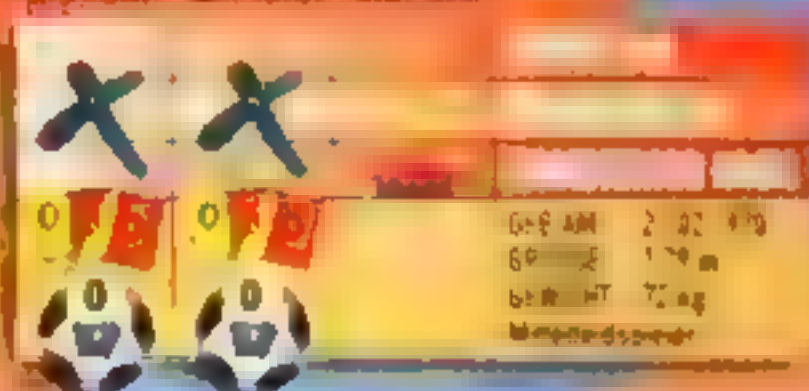


GEB AM: 12.05.1971  
GRÖSSE: 1.76 m  
GEWICHT: 72 kg  
Mittelfeldspieler



Jan Marenz

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 2.02.1970  
GRÖSSE: 1.79 m  
GEWICHT: 72 kg  
Mittelfeldspieler



Slawomir Chalaskiewicz

93-94 94-95 95-96

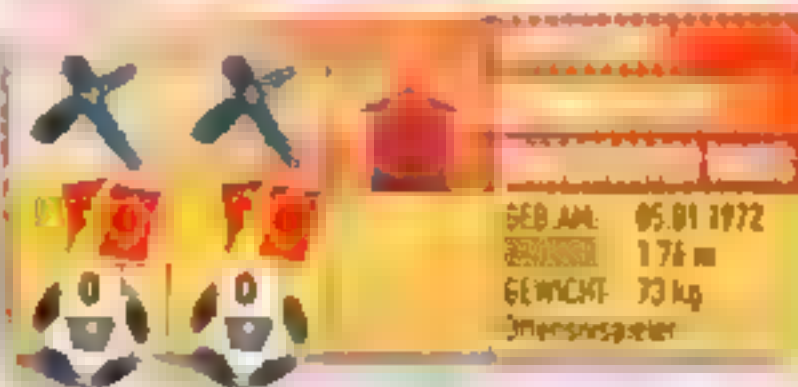


GEB AM: 29.11.1963  
GRÖSSE: 1.77 m  
GEWICHT: 67 kg  
Offensivspieler



Steffen Baumgart

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 05.01.1972  
GRÖSSE: 1.76 m  
GEWICHT: 73 kg  
Offensivspieler



Robert Müller

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 08.06.1969  
GRÖSSE: 1.82 m  
GEWICHT: 78 kg  
Offensivspieler



# Frank Pagelsdorf liegt klar...

Die Harza-Spieler stammen - bis auf die beiden Neuzugänge Stefan Studer und Martin Groth - alle aus den östlichen Bundesländern. Zusammenhalt und Teamgeist ist die Stärke der Mannschaft. Nicht ins Bild der Ost-Idylle passt

Hoffmann bildet mit Heiko Marz, Hilmir Weilandt, Mike Werner und Jens Kunath die Quintett, das auch schon 1991/92 in der Bundesliga dabei war. Postwendend war der letzte Ostmeister damals wieder abgestiegen. Jetzt soll dieses Schicksal durch offensiven Fußball abgewendet werden, Pagelsdorf will "vor allem Tore sehen." Für die war in der zweiten Liga meist das Mittelfeld zuständig. Schützenkönig wurde mit 16 Treffern Stiefel Beinlich. Der gebürtige Berliner holte sich in seiner Lehrzeit bei Aston Villa (1991 - '94) das nötige Durchsetzungsvermögen. Entlastet wird Beinlich durch Hansas "Spinnier" Stiefel Baumgart, der auch zweite Spitze neben Rocco Milde spielen kann.

In der 2. Liga hatte Hanse neben dem erfolgreichsten Angriff auch die sicherste Abwehr. Doch in der Eliteklasse sind die Stürmer von einem anderen Kaliber, zudem fehlt es der Mannschaft an Erfahrung. Falls das Team von Pageisdorf gefestigt genug ist, um auch eine Krise zu meistern, ist Platz 1 möglich.



**የጥናት ዓላማ**

hat die größte Bundesliga-Erfahrung im Rostocker Team. Er spielte schon für den HSV, FC St. Pauli, Eintracht Frankfurt und Wattenscheid 09 im "Oberhaus".

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995    Kein Anspruch auf Vollständigkeit

## NAME

## BISHERIGE VEREINE

Bräutigam, Percy	Lok Leipzig, Motor Altenburg, FC Carl Zeiss Jena, TSC Nürnberg
Hoffmann, Doro	eigene Jugend
Fählers, Uwe	eigene Jugend
Molschneider, André	1. FC Union Berlin
Mart, Heiko	BSG Fako Rostock
Schneider, Rone	1. FC Magdeburg, BSV Brandenburg
Zerner, Mike	Energie Cottbus, Vorwärts Frankfurt/Oder, Motor Eberswalde
Zelmann, Udo	Post Neubrandenburg
Baumgart, Rüdiger	Dynamo Rostock, Dynamo Schwerin, Soligk Aue, h
Heinrich, Stefan	Bergmann-Borsig Berlin, Astor Berlin
Bretkreutz, Matthias	Dynamo Berlin, Bergmann-Borsig Berlin, Astor Berlin
Wirth, Martin	SC Langenhagen, Hannover 96
Weg, Timo	Motor Weimar, Stahl Brandenburg, Hallescher FC
Möller, Gerd	1. FC Union Berlin
Wendrich, Jark	FC Union Berlin
Stiller, Stefan	PSV Blumenthede, TS Havbruch-Neugrabern, Hamburger SV
	FC St. Pauli, Eintracht Frankfurt, Wackerscheid 09, Hannover 96
	BSG KKW Greifswald
Wendrich, Hilmar	Metallwerk Lodz, Orzel Lodz, Bonda Igierz, Start Lodz
Wendrich, Silke	Stalck Breslau, Widzew Lodz
	Sachsen Leipzig
	Kismit Pina-Coyati, TSG Meißen, Dynamo Dresden

	BUNDESLIGA EINSATZE	BUNDESLIGA-TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPCUP SPIELE	EUROPCUP TORE
52	3	0	0	0	0	0





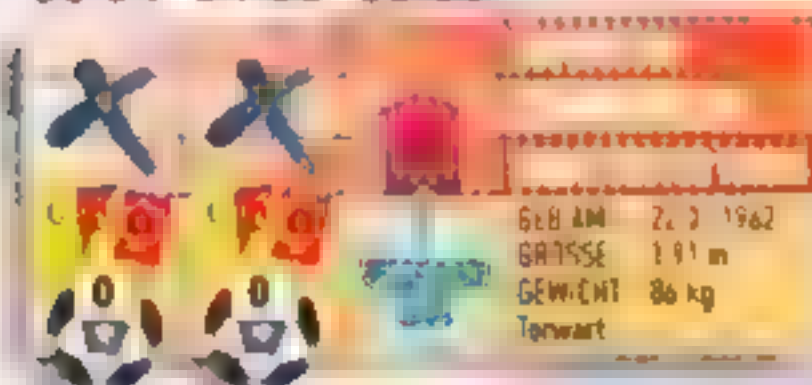




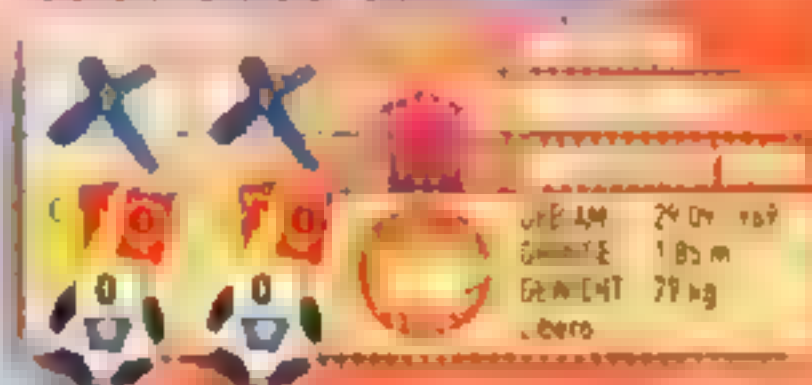




93-94 94-95 95-96



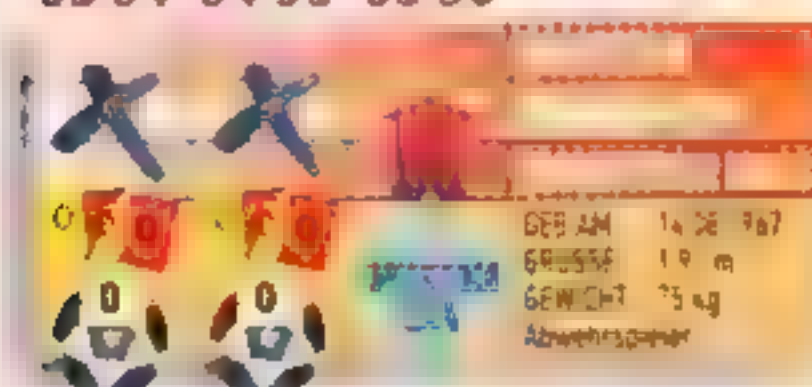
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



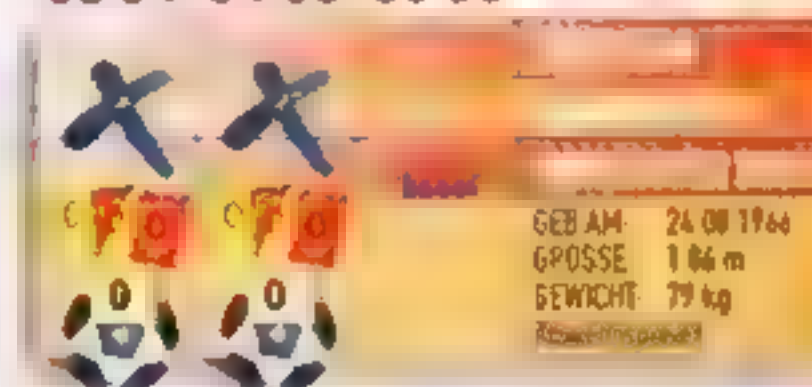
93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96



93-94 94-95 95-96







FC St. Pauli

Uwe Schneiders

93-94 94-95 95-96



FC St. Pauli

Uwe Schneiders

93-94 94-95 95-96



FC St. Pauli

Carsten Propper

93-94 94-95 95-96



FC St. Pauli

Carsten Propper

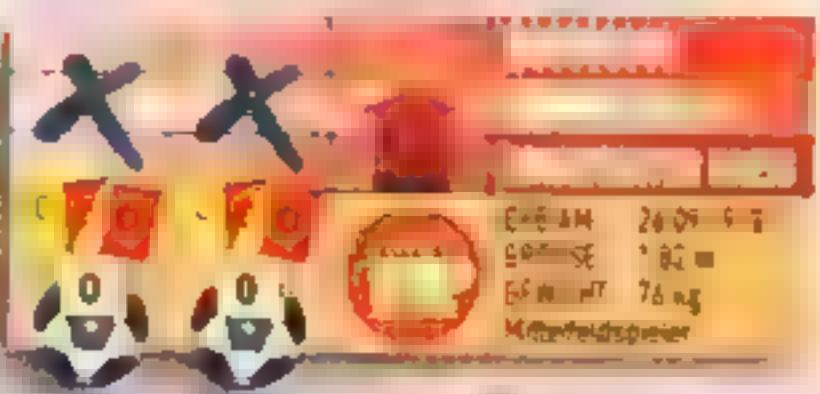
93-94 94-95 95-96



FC St. Pauli

Carsten Propper

93-94 94-95 95-96



FC St. Pauli

Carsten Propper

93-94 94-95 95-96



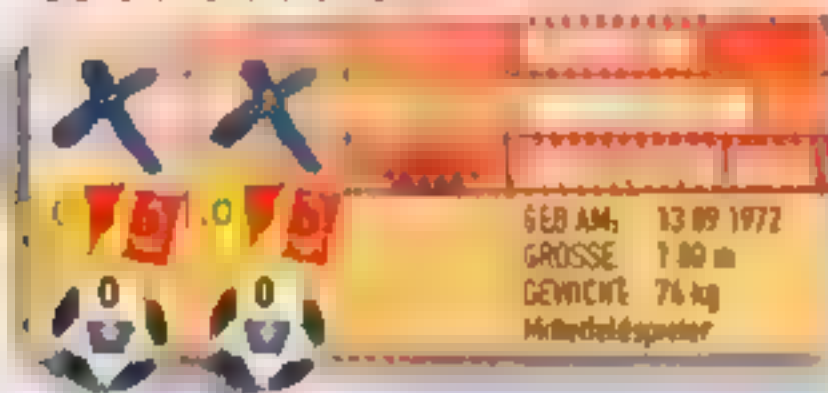
1910





Andre Meier

93-94 94-95 95-96

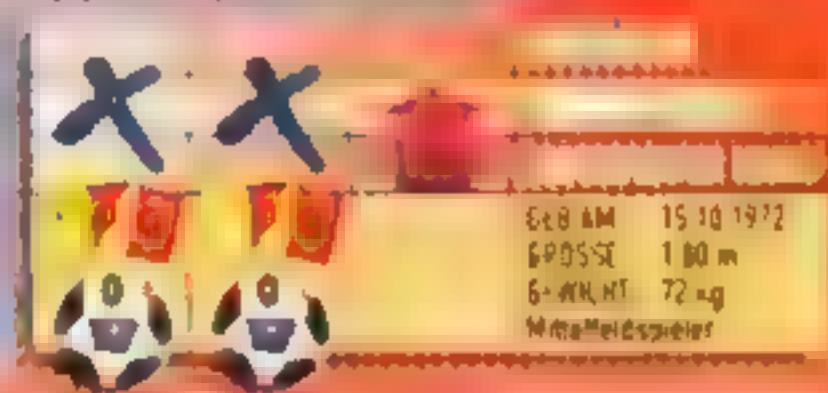


GEB AM: 13.09.1972  
GRÖSSE: 1.80 m  
GEWICHT: 76 kg  
Mittelfeldspieler



Christian Meier

93-94 94-95 95-96

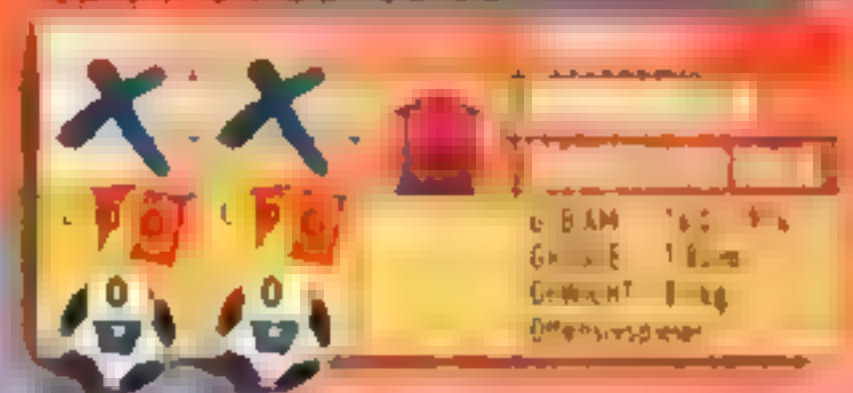


GEB AM: 15.10.1972  
GRÖSSE: 1.80 m  
GEWICHT: 72 kg  
Mittelfeldspieler



Andre Meier

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 16.09.74  
GRÖSSE: 1.80 m  
GEWICHT: 81 kg  
Offensivspieler



Andre Meier

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 18.10.1974  
GRÖSSE: 1.78 m  
GEWICHT: 88 kg  
Offensivspieler



Andre Meier

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 02.01.1970  
GRÖSSE: 1.79 m  
GEWICHT: 75 kg  
Offensivspieler



Andre Meier

93-94 94-95 95-96



GEB AM: 13.02.1965  
GRÖSSE: 1.84 m  
GEWICHT: 77 kg  
Offensivspieler



## André Trulsen



## DER ERWEITERTE KADER

NAME \_\_\_\_\_

## BISHERIGE VEREINE

Frank	FC Bremerwerder
Frank	VfL 98 Hamburg
Frank	VfL Stade
Frank	Mitt. Sch. Jeddah, Stahl Eisen, Offenstadt, Hamburger SV
Frank	SK Brann Bergen
Frank	FC Karlshof, St. Wachtel, Mannheim, VfL der Bremen
Frank	Eintracht Frankfurt
Frank	St. Ochsen, Bism. FC St. Pauli, 1 FC Köln, St. Lipp
Frank	VfB Stuttgart, Stuttgarter Kickers, TSV Eintracht, TSV Eintracht, TSV Eintracht
Frank	Bayer Leverkusen
Frank	1 FC Schweinfurt, FC Würzburger, VfL Achterhölzer, 1 FC Schweinfurt
Frank	Agene Jugend
Frank	BSV Bielefeld, St. Wachtel, Mannheim, St. Schweinfurt
Frank	Bayer Leverkusen
Frank	St. R. Jagen, FC Augsburg, Bayern München
Frank	FC Würzburger, Bayerischer SV, FC Würzburger
Frank	TSV Reimberg, M. J. Jagen, St. FC Würzburger
Frank	St. Wachtel, Mannheim, St. Schweinfurt
Frank	VfL Würzburger, FC St. Pauli, VfL Würzburger
Frank	BSV Würzburger, TSV Würzburger, VfL Würzburger
Frank	FC Würzburger
Frank	Torpedi Moskva, Olympiak - P. Jagen, 1 FC Würzburger
Frank	TSV Würzburger
Frank	St. Wachtel, Mannheim, St. Schweinfurt
Frank	Eintracht Frankfurt

in seinem Trainer-Leben, aber die Aufstiegsfeier beim FC St. Pauli war auch für ihn "das absolut größte Erlebnis". Der Kiez stand Kopf bei der Rückkehr in die Bundesliga. Nach vier Jahren Zweitklassigkeit war "Paradise" angesagt, und alle waren mit dabei. Der Autonome aus der Hafenstraße ebenso wie der Anwalt von der Elbchaussee - eben die Mischung, die St. Pauli so einmalig macht. Und als die letzten von der großen Feier nach Hause gingen, mußte so mancher schon wieder zur

Die Aufstiegselden der Hamburger wußten bei wem sie sich bedanken mußten: "1.Liga - Ohne Papa Heinz wären wir nicht dabei" lautete der Spruch auf den T-Shirts, die extra für den Aufstieg gedruckt wurden. "Papa Heinz" heißt mit bürgerlichem Namen Heinz Weisener ist der millionenschwere Mäzen und Präsident des Kiez Klubs. Im Mai noch war der

hochverschuldete FC St. Pauli vom Lizenzzug bedroht, doch dann schlug Weisener zu: Rund zehn Millionen Mark Schulden bligte die "Mutter Teresa vom Millerntor" aus der eigenen Tasche und sicherte so die Lizenz. Als Wochen später der Aufstieg perfekt war, sprach Weisener vom "schönsten Augenblick meines Lebens".

Einen erneuten Kraftakt, um die Mannschaft zu verstärken, lehnte Weisener aber ab. Der FC St. Pauli ist schuldentfrei, und das soll auch so bleiben. So beschränkten sich die Hanseaten darauf, einige Erstliga-Talente auszuleihen: Michael Dinzey (VfB Stuttgart), Thomas Sobotzik (Eintracht Frankfurt) und Ralf Becker (Bay. Leverkusen) hatten sich bei ihren Stammklubs nicht durchsetzen können. Einen zusätzlichen Mann für die Defensive suchte Manager Jürgen Warming in Norwegen und fand Tore Pedersen. Den Neuzugängen stand ein herber Verlust gegenüber: Bernd Hollerbach wechselte für 1,8 Millionen nach Kaiserslautern. "Ihn können wir nicht ersetzen", trauerte Ul. Maslo seinem Star nach. Zwar wurden alle anderen Leistungsträger gehalten, dennoch steht der FC vor einer schweren Saison. Trainer-Fuchs Maslo ist aber Optimist und kramt zur Begründung in der Bundesliga-Geschichte: 1981 schaffte er mit Aufsteiger Braunschweig den Klassenerhalt dank "einer jungen Mannschaft mit Entwicklungsfähigen Spielern, die sich im Oberhaus bewährt haben." Mit diesem Rezept soll es auch diesmal klappen, Maslo hofft auf Talente wie Jens Scharping, Oliver Schweißing, Danusz Szubert und Stefan Manke. Daneben setzt der Coach auf die erfahreneren Leistungsträger wie Dirk Dammeier, Carsten Propper, Martin Diller und Jun Sawitschew sowie die "Oldies" Dieter Schilndwein, Klaus Thomforde, Martin Gronau und Andre Trulsén.

Die Mischung im Team der Norddeutschen stimmt. Die nötigen Punkte für den Klassenerhalt müssen vor allem zu Hause geholt werden. Die phantastischen Fans werden ihren Teil dazu beitragen - schließlich gilt das Stadion am Millerntor nicht umsonst als das "Freudenhaus der Liga".

	BUNDESLIGA EINSATZE	BUNDESLIGA TÖRE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS TÖRE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TÖRE
28	0	0	0	0	0	0
27	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0
22	0	0	0	0	0	0
21	0	0	0	0	0	0
20	0	0	0	0	0	0
19	0	0	0	0	0	0
18	0	0	0	0	0	0
17	0	0	0	0	0	0
16	0	0	0	0	0	0
15	0	0	0	0	0	0
14	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	0	0	0
11	0	0	0	0	0	0
10	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0









1933  
1979, 1980  
Jurgen Hauswald  
Paul Jager  
Aleksandar Ristic



# FORTUNA DÜSSELDORF



**Obere Reihe von links nach rechts:** Bernd Wagner, Karl Wernert, Dirk Schreiber, Thomas B. ...  
**Mittlere Reihe von links nach rechts:** ...  
**Untere Reihe von links nach rechts:** ...





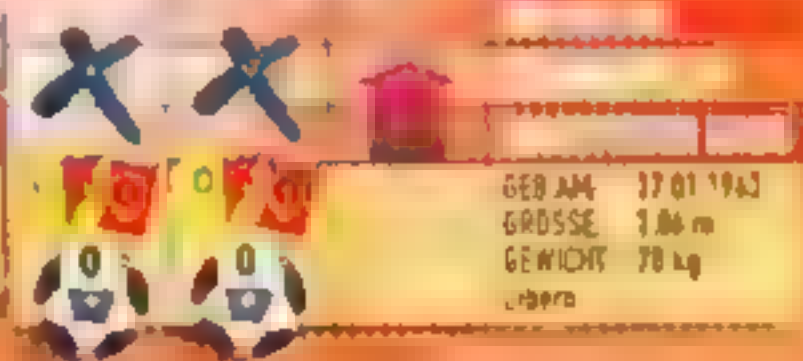
2012 K.C. 12

93-94 94-95 95-96



2012 K.C. 12

93-94 94-95 95-96



Karl Werner

93-94 94-95 95-96



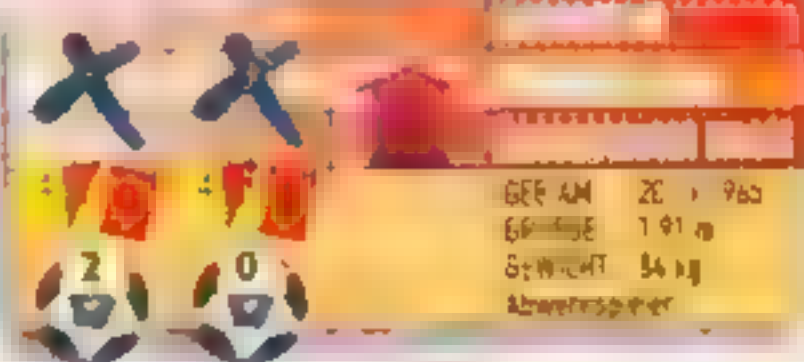
Ulf Mehlhorn

93-94 94-95 95-96



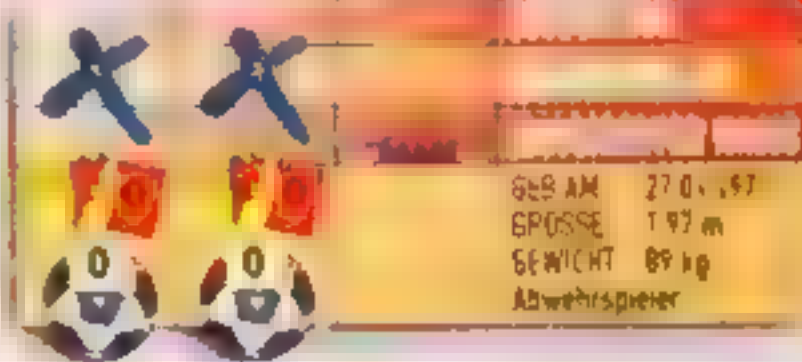
Jörg Bach

93-94 94-95 95-96



Jörn Schwinkendorf

93-94 94-95 95-96







André Winkhold

93-94 94-95 95-96



Vlatko Glavas

93-94 94-95 95-96



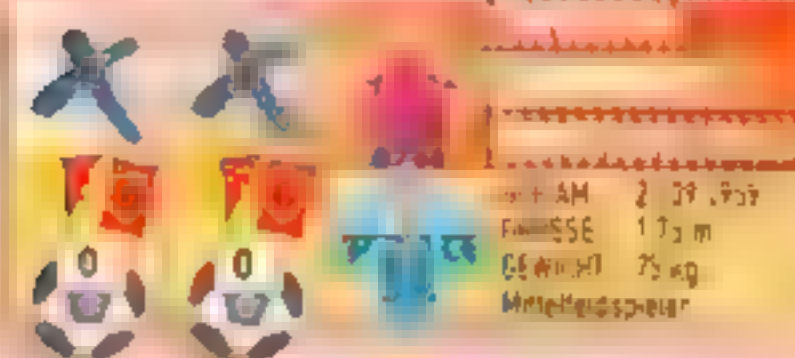
Thorsten Judd

93-94 94-95 95-96



Andrej Burzo

93-94 94-95 95-96



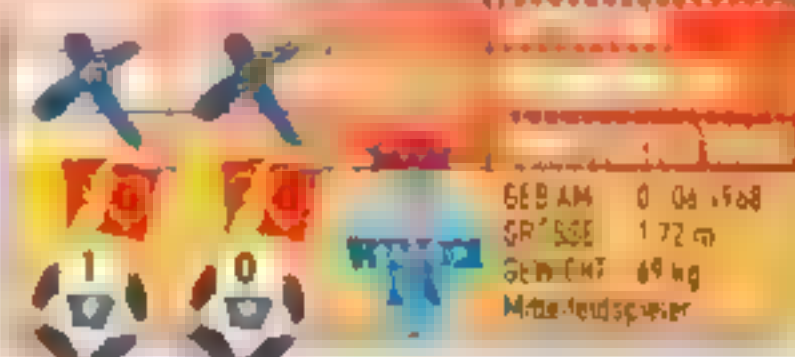
Thomas Seeliger

93-94 94-95 95-96



Stefan Marmutz

93-94 94-95 95-96







K. ...

93-94/94-95 95-96

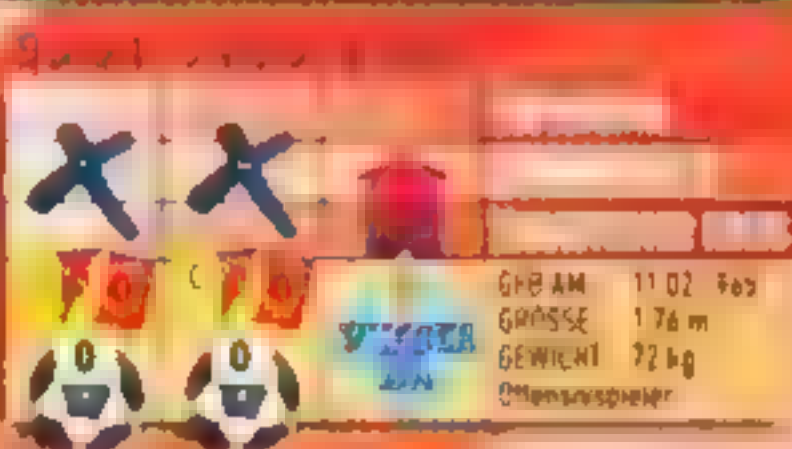


Harald Kacemann

93-94 94-95 95-96



R. ...



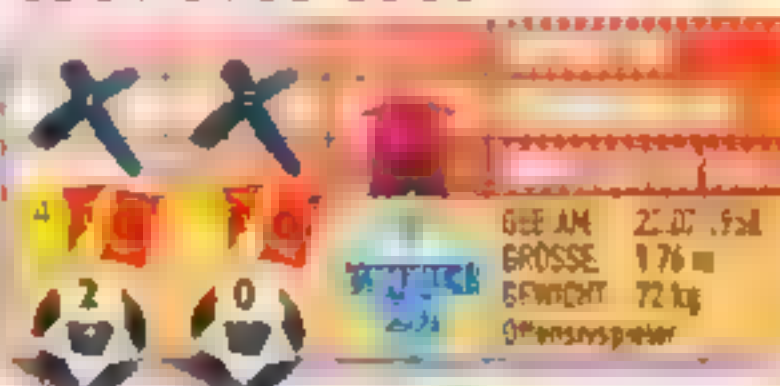
Thomas Brdaric

93-94 94-95 95-96



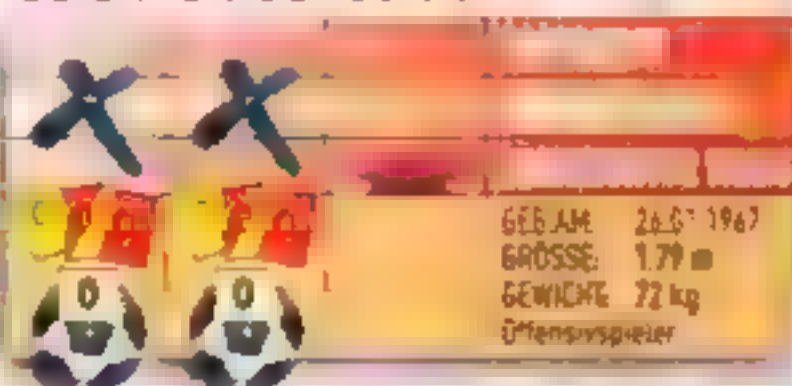
Frank Mill

93-94 94-95 95-96



M. ...

93-94 94-95 95-96





# Es war eine Rückkehr mit Pauken...

Jörg Bach

Fortuna Düsseldorf



Der Abwehrspieler, der schon bei Wattenscheid 09 und dem MSV in der 1. Liga spielte, soll dem Defensivbereich der Fortuna mehr Sicherheit geben...

„Und Trompeten, passend zum 100-jährigen Vereinsjubiläum. Nach dem direkten Absturz von der Bundesliga in die Drittklassigkeit kehrte die Düsseldorfer Fortuna im gleichen Tempo in die Eliteklasse zurück. Und nebenbei stellten die Rot-Weißen in der vergangenen Saison zwei weitere Rekorde auf: Mit einem Altersdurchschnitt von über 30 Jahren waren die Düsseldorfer die wahrscheinlich beste Altherrenmannschaft Deutschlands, zudem holten sie als einzige Mannschaft der Ersten und Zweiten Liga auswärts mehr Punkte als daheim.“

Hinter diesem „Fußball-Wunder“ steht vor allem Aleksandar Ristic. Seine Trainer-Karriere verlief bisher nach der Devise: Wo Ristic ist, wird's nie langweilig. Von 1987 bis 1990 trug er bereits die Verantwortung in Düsseldorf, im August 1992 kehrte der Bosnier zur Fortuna zurück. Mit seinem eigenwilligen, manchmal

deutlichen Humor und seiner offenen Art ist „König Aleks“ Liebling der treuesten Fortuna-Fans. Und Ristic ist vor der Bundesliga-Übernahme hauptsächlich nicht bange: „Es gibt immer Mannschaften, mit denen keiner gerechnet hat. Das werden wir in diesem Jahr sein.“

Die Düsseldorfer Vereinsführung steht jedoch vor einem Balance-Akt: Aufgestiegen ist die Mannschaft in erster Linie dank ihrer Routine, mittelfristig muß das Team aber verjüngt werden. Welche Probleme dies bereitet, bewies vor Saisonbeginn der „Fall Frank Mill“. Der Sturmerfuchs weigerte sich zunächst, das „lächerliche Vertragsangebot“ der Fortuna zu unterzeichnen. Die Fans setzten daraufhin die Vereinsführung gewaltig unter Druck, schließlich unterschrieb Mill ein verbessertes Angebot. Es blieb daher zunächst beim Abgang von Sergio Alievi, der nach Wattenscheid wechselte.

Ergänzt wurde der Kader mit den beiden Mittelfeldspielern Thomas Seeliger und Kufim Shala sowie Abwehrspieler Uli Mehlhorn. Der Ex-Fortune Seeliger kam vom Pokalfinalisten VfL Wolfsburg, Shala und Mehlhorn wechselten für zusammen 1,2 Millionen aus Chemnitz zu den Rhein. Hinzu kamen Jörn Schwinkendorf (1. FC Saarbrücken), Christian Radlmaier (FC Augsburg), Servano Puske (Ajax Amsterdam) sowie insgesamt fünf Spieler von den Fortuna-Amateuren.

Sicher ist, daß für den Europacup-Finalisten von 1979 der Klassenerhalt schwer genug wird. Für Düsseldorf spricht jedoch, daß auch im Rheinstadion viele Gegner auf Sieg spielen werden. Dies kommt dem Team von Aleks Ristic entgegen, das gegen offensive Gegner seine Stärken in der Abwehr ausspielen kann. Zudem werden gerade die erfahrenen Spieler hochmotiviert sein, die es ihren Ex-Vereinen noch einmal zeigen wollen. Und schließlich ist auch die Nichtabstiegsprämie von 750.000 Mark für die Mannschaft ein Anreiz.

## DER ERWEITERTE KADER

Stand: 21.7.1995 Kein Anspruch auf Vollständigkeit

### NAME

### BISSERIGE VEREINE

Koch, Georg	Bayer Leverkusen, SpVgg Erkenschwick
Bach, Jörg	BSV Wuppertal, SpVgg Wggs., SC Wattenscheid 09, Hamburger SV
Djokic, Darko	Hajduk Split
Mehlhorn, Uli	Esda Th. Heine, Chemnitzer FC
Schwinkendorf, Jörn	SV H. Friedrichsgabe, Hamburger SV, SC Wardenstedt, FC St. Pauli, Wuppertaler SV
Seeliger, Thomas	FC Rotund Wedel, TSV Nieder-Bilk, Schenkel d., Concordia Hamburg, FC Arminia 93, Fortuna Düsseldorf, Eintracht Braunschweig, AS Wacker, SC Freiburg, TSV 1860 München
Seeliger, Karl	BSC Erlangen, 1. FC Nürnberg, ASV Herzogenaurach, VfL Trübenbach, Fortuna Düsseldorf, SpVgg Bayern II
Buzina, Andzej	Piast Gliwice, Ruch Chorzow, Legia Warschau, FC Hamburg, Bayer Leverkusen
Wojas, Marko	Krisa Bugorno, Rot-Weiß Essen, Wuppertaler SV
Witt, Thorsten	SG Bietdorf, Bayer Leverkusen
Radlmaier, Harald	SC 26 Badhoeve, 1. FC Bocholt
Winkwitz, Stefan	Rattmersleben, 1. FC Magdeburg, MSV Duisburg, Stuttgarter Kickers
Wojas, Kufim	Partizan Bregod, Dinamo Zagreb, Stade Rennes, Stuttgarter Kickers, Chemnitzer FC
Radlmaier, Andre	VfR Aremingen, Borussia Bland, Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC Berlin
Buzina, Thomas	VfB Neuloh, VfR Aremingen, Stuttgarter Kickers, VfL Kuchheim, VfB Stuttgart
Wojas, Richard	Gomik Zebze, Hamburger SV
Wojas, Franz	Eintracht Essen, Rot-Weiß Essen, Borussia Mönchengladbach, Borussia Dortmund
Wojas, Arthur	Stationery Stores Lagos

BUNDESLIGA-EINSATZE	BUNDESLIGA TORE	NATIONALMANNSCHAFTS EINSATZE	NATIONALMANNSCHAFTS TORE	EUROPACUP SPIELE	EUROPACUP TORE
0	1	0	0	0	0
1	9	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
16	2	0	0	0	0
9	1	0	0	0	0
153	9	48	0	40	5
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0
145	4	0	0	2	0
0	0	0	0	0	0
5	1	2	0	3	2
359	21	0	0	5	22
0	0	0	0	0	0



85/86 86/87 87/88 88/89 89/90 90/91 91/92 92/93 93/94 94/95

14

17

5

1

9

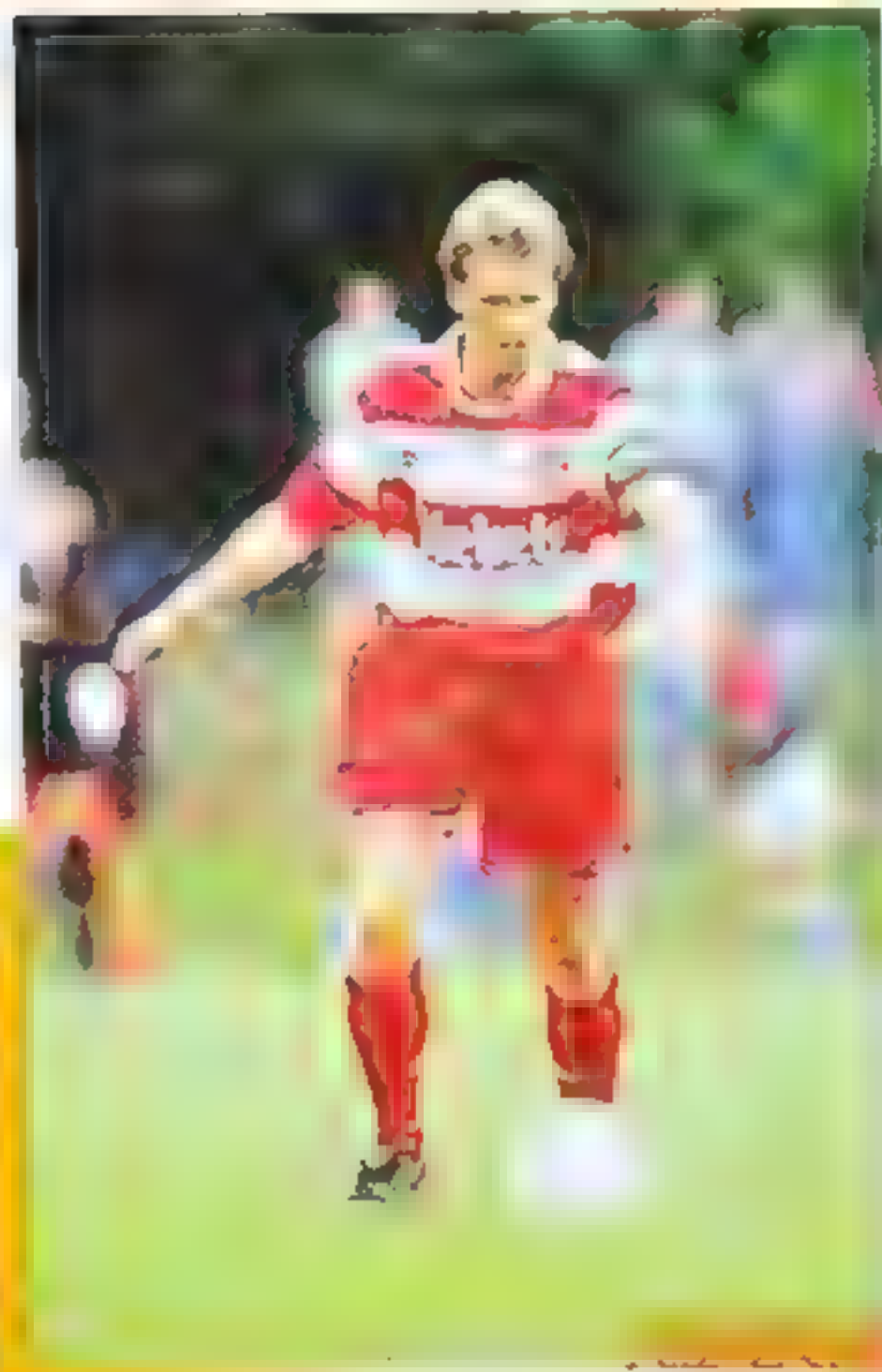
12

20

21

1

3



Borussia Mönchengladbach

Andre Winkhold

Auch er konnte schon in ganz jungen Jahren bei Borussia Mönchengladbach Bundesliga-Luft schnuppern...



Borussia Mönchengladbach

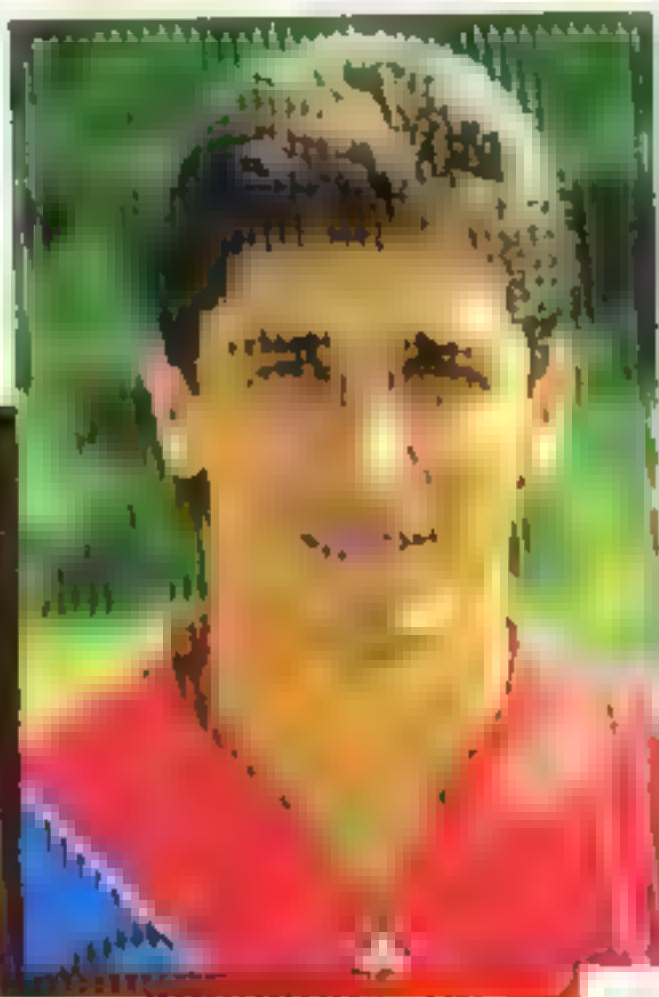
Andrzej Buncol

Ein Spieler mit sehr großer Erfahrung. Gewann mit Bayer Leverkusen bereits 1988 den UEFA-Cup...



# ALLES GUTE UND VIELEN DANK!

Alles Gute und vielen Dank!

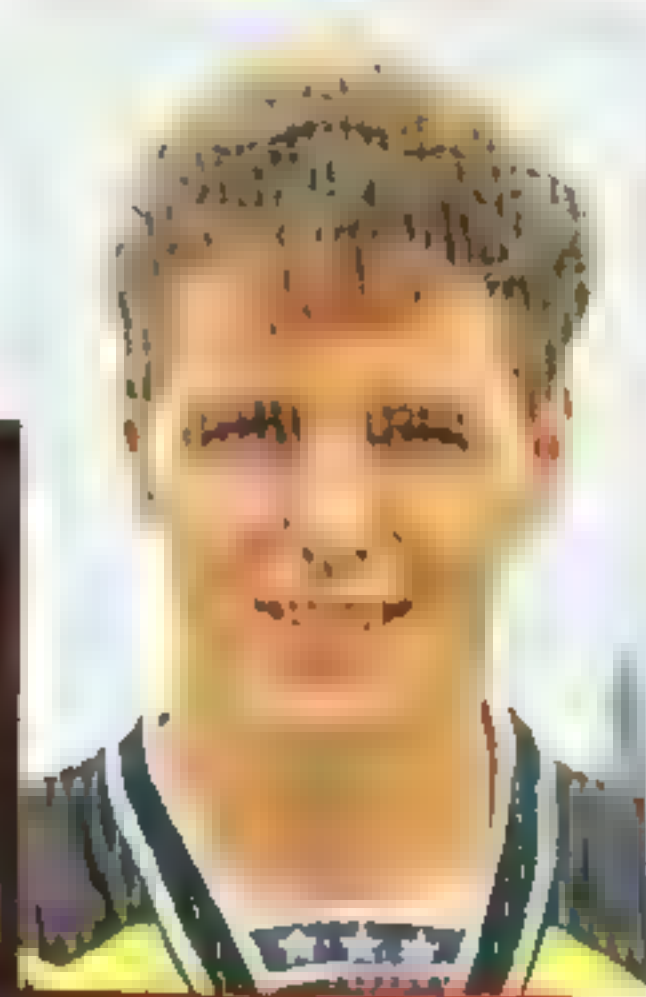


Jörginho

GEBURTSDATUM: 17.08.1964  
LETZTER BL-VEREIN: FC Bayern München

Der Brasilianer wechselte, nachdem er für Bayer 04 Leverkusen und Bayern München in der Bundesliga spielte, bereits Anfang dieses Jahres in die japanische Profi-Liga J-League.

Alles Gute und vielen Dank!



Flemming Povlsen

GEBURTSDATUM: 03.12.1966  
LETZTER BL-VEREIN: Borussia Dortmund

Einer der beliebtesten Profis der Bundesliga mußte nach einer schweren Verletzung mit dem Fußball aufhören. Ging zurück in seine Heimat Dänemark und hilft Fußball-Interessierten.

Alles Gute und vielen Dank!



Herbach

Herko Bonan

GEBURTSDATUM: 10.02.1964  
LETZTER BL-VEREIN: Karlsruher SC

Nachdem der 1,70 m große Bonan in der Karlsruher Mannschaft keine Zukunft mehr für sich gesehen hatte, verabschiedete er sich und spielt nun beim DJK Gutersloh.

Alles Gute und vielen Dank!

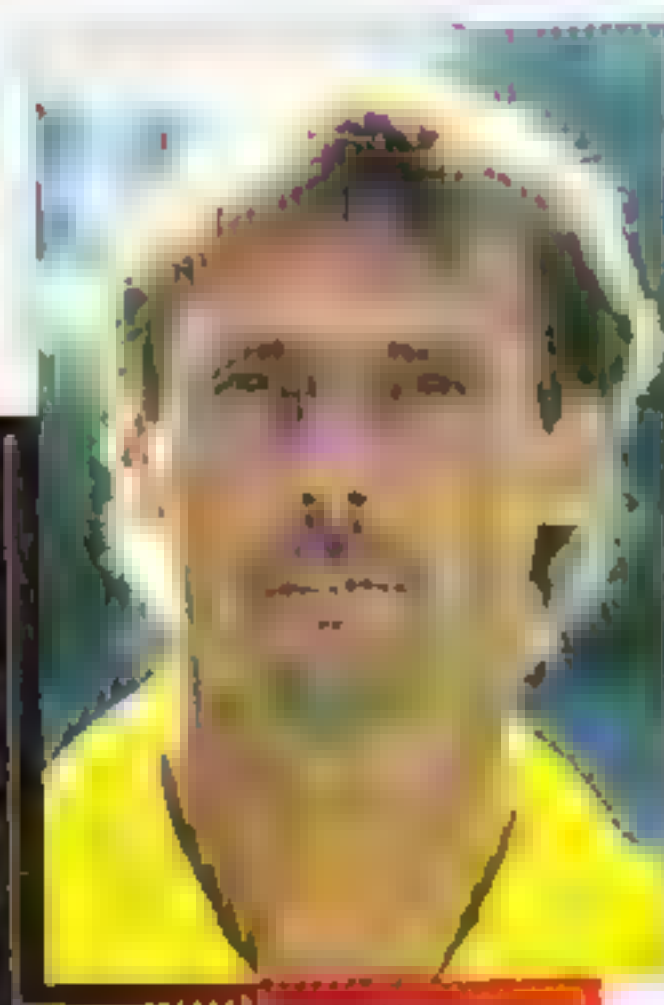


Jupp Nehl

GEBURTSDATUM: 10.08.1961  
LETZTER BL-VEREIN: Bayer 04 Leverkusen

Insgesamt 188 Bundesligaspiele bestritt "Jupp" Nehl für Leverkusen und den VfL Bochum. Jetzt wird er als Marketing-Manager ausgebildet. Hat sich vom Fußball völlig verabschiedet.

Alles Gute und vielen Dank!



Rudi Bommer

GEBURTSDATUM: 10.08.1961  
LETZTER BL-VEREIN: Borussia Dortmund

Der ehemalige Nationalspieler (6 Einsätze) war bis zuletzt ein großer Rückhalt im Frankfurter Team. Wird in Zukunft im Trainerstab der Rheinmarch arbeiten.

Auf den vorangegangenen Seiten präsentieren wir Euch neben den bekannten Stars viele neue Gesichter. Andere Spieler haben dafür die Bühne der 1. Bundesliga vorerst oder für immer verlassen. Dafür gab es die verschiedensten Gründe. Gute Angebote aus dem Ausland, Abstieg, schwere Verletzungen oder auch Streitigkeiten. Die besten und beliebtesten Spieler, die nicht mehr in der Bundesliga spielen, zeigen wir Euch noch einmal auf den kommenden 3 Seiten.



Alles Gute und vielen Dank!



Ludwig Kögl

GEBURTSDATUM: 07.03.1964

LETZTER BL-VEREIN: VfB Stuttgart

"Wiggerl" spielte insgesamt 5 Jahre beim VfB Stuttgart. Kam seinerzeit vom FC Bayern München. Der ehemalige "Wirbelwind der Bundesliga" versucht jetzt sein Glück in England.

Alles Gute und vielen Dank!



Nynton Ruffer

GEBURTSDATUM: 29.12.1962

LETZTER BL-VEREIN: SV Werder Bremen

Der immer noch sehr beliebte Neuseeländer hat sich bereits im Frühjahr dieses Jahres nach Japan verabschiedet. Kickt ebenfalls für viel Geld in der dortigen "J-League".

Alles Gute und vielen Dank!



Ulrich Stein

GEBURTSDATUM: 23.10.1954

LETZTER BL-VEREIN: Hamburger SV

Nach gut einem bei seinem bisherigen Arbeitgeber HSV wechselte er, wie übrigens bereits einige Profis aus der 1.Liga, zu Arminia Bielefeld in die 2.Bundesliga.

Alles Gute und vielen Dank!



Peter Sendscheid

GEBURTSDATUM: 28.09.1965

LETZTER BL-VEREIN: FC Schalke 04

Nach vielen Verletzungen hat der quirliche Stürmer, der seit 1989 bei Schalke unter Vertrag war, die Sportinvalidität beantragt. Lehnte das Schalcker Angebot ab, den Fanartikelbereich des Vereines zu managen.

Alles Gute und vielen Dank!



Peter Pacult

GEBURTSDATUM: 28.10.1959

LETZTER BL-VEREIN: TSV 1860 München

Ein Idol ist abgetreten. Nachdem er wesentlich zum Aufstieg der "Löwen" in die 1.Bundesliga beigetragen hatte, hat er noch eine Saison in München gespielt (16 Einsätze, 3 Tore). Mittlerweile ist er in seine Heimat Österreich zurückgekehrt.

Alles Gute und vielen Dank!



Carlos Dunga

GEBURTSDATUM: 31.10.1963

LETZTER BL-VEREIN: VfB Stuttgart

Auch der Brasilianer konnte den finanziellen Verlockungen der "J-League" nicht widerstehen. Nach 2 Jahren bei den Stuttgartern heißt sein neuer Club "Jubilo Iwata".



Alles Gute und vielen Dank!



Michael Frontzeck

GEBURTSDATUM: 18.03.1962  
LETZTER BL-VEREIN: VfL Bochum

Der ehemalige Nationalspieler (19 Einsätze) mußte mit dem VfL Bochum leider absteigen. Der Bochumer Trainer Toppenmöller zählt auf seine Erfahrung auch in der 2. Liga.

Alles Gute und vielen Dank!



Stefan Kuntz

GEBURTSDATUM: 30.10.1962  
LETZTER BL-VEREIN: 1. FC Kaiserslautern

Einer der beliebtesten Profis, der je für die "Roten Teufel" um Punkte und Tore gekämpft hat. Folgte dem Ruf Christoph Daums und spielt nun bei Besiktas Istanbul in der Türkei. Hat schon angekündigt, wieder zurückkehren zu wollen. Willkommen!!!

Alles Gute und vielen Dank!



Peter Közle

GEBURTSDATUM: 10.11.1967  
LETZTER BL-VEREIN: RSV Duisburg

Nach Problemen in Duisburg entschied sich der ehemalige Senkrechstarter noch während der letzten Saison, den Club zu verlassen. Wird nun beim VfL Bochum helfen, um den erneuten Aufstieg in die 1. Liga zu kämpfen.

Alles Gute und vielen Dank!



Anthony Yeboah

GEBURTSDATUM: 06.06.1966  
LETZTER BL-VEREIN: Eintracht Frankfurt

Der ehemalige Superstar der Bundesliga wechselte bereits zum Jahresbeginn nach Streitigkeiten mit dem damaligen Trainer Jupp Heynckes in die Premier League nach England.

Alles Gute und vielen Dank!



Alfons Higl

GEBURTSDATUM: 17.12.1954  
LETZTER BL-VEREIN: 1. FC Köln

Der zuverlässige Abwehrspieler sah nach 6 Jahren beim FC Köln keine Zukunftsperspektive mehr. Obwohl er Bayer ist, entschied er sich dennoch, in Köln zu bleiben. Spielt nun beim Zweitligisten Fortuna Köln.

Alles Gute und vielen Dank!



Hans-Uwe Pilz

GEBURTSDATUM: 10.11.1958  
LETZTER BL-VEREIN: Dynamo Dresden

Nachdem sich bei Dynamo Dresden so ziemlich alle Spieler des Kaders anderen Klubs angeschlossen hatten, suchte sich auch einer der besten einen neuen Arbeitgeber. Hans-Uwe Pilz zieht nun die Fäden im Mittelfeld des FSV Zwickau.



**Es kann immer einmal passieren: Du hast eifrig gesammelt und getauscht, und trotzdem fehlen Dir ein paar Sticker. Die kannst Du dann beim Bilderdienst nachbestellen.**

**Achtung:** Aus diesem Album können bis zu 35 Sticker bestellt werden, aber kein Bild mehr als einmal. Habe bitte Verständnis dafür, daß wir doppelte Bilder nicht umtauschen können.

## SO GEHT'S:

Fülle bitte den im Album eingeklebten Bestellschein (und den Fragebogen) gut und leserlich aus - auch den Quittungsabschnitt.

Jedes Bild kostet 20 Pfennig.

Dazu kommt eine Porto- und Versandkostenbeteiligung in Höhe von DM 1,50 pro eingeschickter Bestellkarte. Ein Beispiel: 9 Sticker kosten DM 3,30 (9 Stickers x 20 Pfennig = DM 1,80 plus DM 1,50).

Um das Geld für Deine Bestellung zu bezahlen, verwendest Du bitte ein Überweisungsformular von der Bank oder der Post. Diesen Überweisungsträger füllst Du vollständig aus und trägst den Gesamtbetrag Deiner Bestellung ein (Kosten für Stickers plus Porto- und Versandkosten).

Unsere Kontonummer: Postgirokonto 1220 06-801 (BLZ 700 100 80, beim Postgiroamt München).

Mit dem ausgefüllten Überweisungsträger und Deiner Bestellkarte gehst Du zu einer Bank oder Post. Das Geld kannst Du dort bar einzahlen oder von Deinem Konto abbuchen lassen. In beiden Fällen mußt Du Dir die Einzahlung auf dem Quittungsabschnitt der Bestellkarte von der Bank oder Post bestätigen lassen.

Nun die vollständig ausgefüllte Bestellkarte (mit der Einzahlungsbestätigung) in einen frankierten Umschlag stecken und schicken an:

PANINI-Bilderdienst, Ravensstraße 48, 41334 Nettetal-Kaldenkirchen

*Habe bitte Verständnis dafür, daß wir nur Bestellkarten bearbeiten können, bei denen die Einzahlung von der Bank oder Post bestätigt worden ist.*

Die Bearbeitungszeit wird etwa 4 Wochen dauern.



# DAS FRÜHSTÜCK FÜR SIEGER!



DIE SIND  
GROSSARTIG!



*Kellogg's*